

Integrierter Aufgaben - und Finanzplan (IAFP)

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 26. März 2024, RRB Nr. 2024/480



2025 – 2028

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2025 - 2028

Inhaltsverzeichnis

Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat		3
<hr/>		
I.	Einleitung	12
<hr/>		
1.	Was ist der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan?	12
2.	Zielhierarchie der Planungsinstrumente	12
3.	Zeitliche Koordination	12
4.	Welche Geschäfte sind in der Finanzplanung?	12
5.	Veränderungen gegenüber dem IAFP 2024 - 2027	12
6.	Planungsgrundlagen	13
7.	Zukunftsrisiken	14
II.	Finanzielle Übersichten	15
<hr/>		
1.	Gesamtschau	15
2.	Ergebnisse	16
3.	Finanzkennzahlen	24
4.	Finanzielle Veränderungen gegenüber dem IAFP 2024 – 2027	26
5.	Eingeschränkte Handlungsautonomie	29
III.	Verwaltungseinheiten	30
<hr/>		
1.	Behörden und Staatskanzlei	30
2.	Bau- und Justizdepartement	33
3.	Departement für Bildung und Kultur	46
4.	Finanzdepartement	52
5.	Departement des Innern	61
6.	Volkswirtschaftsdepartement	78
7.	Gerichte	87

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2025 - 2028

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 26. März 2024, RRB Nr. 2024/480

Zuständiges Departement

Finanzdepartement

Vorberatende Kommission(en)

Sach- und Aufsichtskommissionen

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	5
1. Ausgangslage	7
1.1 Finanzplanvorgaben	7
1.2 Veränderungen gegenüber dem IAFP 2024 - 2027	7
1.3 Zukunftsrisiken.....	8
1.4 Gesetzliche Grundlagen	8
2. Einflussmöglichkeiten des Kantonsrates	8
3. Rechtliches.....	9
4. Antrag.....	9
5. Beschlussesentwurf	11

Kurzfassung

Eckdaten der Planjahre 2025 - 2028

in Mio. Franken	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Erfolgsrechnung						
Betriebsaufwand	2'520.1	2'593.6	2'671.3	2'748.8	2'781.9	2'782.0
Betriebsertrag	-2'477.5	-2'505.8	-2'574.1	-2'599.7	-2'673.3	-2'734.6
Betriebsergebnis	42.6	87.8	97.2	149.1	108.6	47.4
Finanzaufwand	23.5	25.3	28.1	31.2	32.7	33.8
Finanzertrag	-34.7	-28.2	-28.7	-28.4	-28.4	-28.3
Operatives Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	31.5	84.9	96.6	151.9	112.9	52.9
Wertberichtigung Finanzvermögen	-0.5					
Operatives Ergebnis	31.0	84.9	96.6	151.9	112.9	52.9
Abschreibung Bilanzfehlbetrag PKSO	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3
Gesamtergebnis	58.3	112.2	123.9	179.2	140.2	80.2
Nettoinvestitionen	86.4	96.0	97.4	130.4	145.9	150.3
Finanzierungsfehlbetrag (+)	41.3	111.5	121.9	207.8	183.5	128.4
Nettoverschuldung*	999.2	1'110.7	1'232.6	1'440.4	1'623.9	1'752.3
Nettoverschuldung je Einwohner in Franken	3'459	3'809	4'187	4'846	5'412	5'785
Operativer Cash Flow (-) / Cash Loss (+)	-44.6	15.5	24.5	77.5	37.6	-21.8
Operativer Selbstfinanzierungsgrad (= Cash Flow in % der Nettoinvestitionen)	52%	-16%	-25%	-59%	-26%	15%

* Die Zahlen im Voranschlag 2024 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2023 aktualisiert.

Die Rechnung 2023 schloss mit einem Aufwandüberschuss von 58,3 Mio. Franken um 32,2 Mio. Franken besser ab als budgetiert, aber um 206,5 Mio. Franken schlechter als im Vorjahr. Das Eigenkapital reduzierte sich um 31,0 Mio. Franken und beträgt neu 671,1 Mio. Franken. Die Nettoverschuldung steigt aufgrund des Finanzierungsfehlbetrages von 41,3 Mio. Franken auf 3'459 Franken pro Einwohner/-in an.

Mit dem Voranschlag 2024 und dem vorliegenden Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2025 - 2028 wird eine weitere Verschlechterung der finanziellen Ausgangslage erwartet. Aus diesem Grund hat der Regierungsrat im Dezember 2023 die Erarbeitung eines Massnahmenplans beschlossen. Dieser Massnahmenplan ist jedoch nicht Bestandteil des hier vorliegenden IAFP 2025 – 2028.

In den vorliegenden Planzahlen 2024 – 2028 ist keine Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank (SNB) berücksichtigt. Weitere Mindererträge sind bei den Staatssteuern NP aufgrund der Umsetzung des Gegenvorschlags «Jetzt si mir draa» analog vom alten IAFP eingeplant. Die Teuerung führt zu einem Kostenanstieg in allen Globalbudgets und die Finanzgrössen in den Bereichen Bildung und Soziales steigen im Rahmen der Vorjahre weiter an. Auch die Nettoinvestitionen steigen aufgrund diverser Grossprojekte im Hoch- und Strassenbau weiter an.

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Integrierten Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028 zur Kenntnisnahme.

1. Ausgangslage

Mit einem Aufwandüberschuss von 58,3 Mio. Franken schloss die Rechnung 2023 erstmals seit 2018 mit einem Defizit ab. Das Gesamtergebnis fiel 32,2 Mio. Franken besser aus als geplant, aber um 206,5 Mio. Franken schlechter als im Vorjahr. Der Wegfall der Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank (SNB), der 2022 noch 128,0 Mio. Franken in die Staatskasse einbrachte, ist einer der Hauptgründe für die Verschlechterung. Der Kostenanstieg in den Globalbudgets, bei der Prämienverbilligung KVG, den Ergänzungsleistungen Familien und IV, Spitalbehandlungen KVG, Volksschule, bei den Abschreibungen und weiteren Finanzgrössen trug ebenfalls zum Defizit bei. Der Minderaufwand für COVID-Impfen und den Finanzausgleich Einwohnergemeinden sowie Mehrerträge bei den Kantonalen Steuern konnten diesen Kostenanstieg bei weitem nicht kompensieren. Mit dem Voranschlag 2024 und dem Finanzplan 2025 – 2028 steigen die Kosten weiter an.

Auch die zukünftig hohen Nettoinvestitionen belasten den Staatshaushalt und werden gemäss den aktuellen Mehrjahresplanungen «Strassenbau» und «Hochbau» weiter ansteigen.

Aus diesem Grund hat der Regierungsrat im Dezember 2023 die Erarbeitung eines Massnahmenplans beschlossen. Dieser ist jedoch nicht Bestandteil des vorliegenden IAFP 2025 – 2028.

1.1 Finanzplanvorgaben

Am 16. Januar 2024 hat der Regierungsrat seine Finanzplanvorentscheide getroffen und diese an die Departemente weitergeleitet (RRB Nr. 2024/53). Das Ausgabenniveau vom Voranschlag 2024 soll nicht überschritten werden und die Nettoinvestitionen sollen nicht mehr als 100 Mio. Franken betragen.

Mit dem vorliegenden IAFP 2025 - 2028 kann einzig die Vorgabe für die Nettoinvestitionen im Planjahr 2025 eingehalten werden. Dort sind Nettoinvestitionen von 97,4 Mio. Franken vorgesehen. Danach steigt das Investitionsvolumen von 130,4 Mio. Franken im Planjahr 2026 auf 150,3 Mio. Franken im Planjahr 2028. Das Defizit in der Erfolgsrechnung beträgt im Planjahr 2025 123,9 Mio. Franken und überschreitet die Vorgabe um 11,7 Mio. Franken.

1.2 Veränderungen gegenüber dem IAFP 2024 - 2027

- Im IAFP 2024 - 2027 war pro Planjahr eine Grundausschüttung vom SNB-Gewinn von 42,7 Mio. Franken berücksichtigt. Aufgrund der weltpolitischen Lage und der anhaltend volatilen Finanzmärkte ist im neuen IAFP 2025 – 2028 keine SNB-Gewinnausschüttung berücksichtigt.
- Zur Erhebung des NFA-Ressourcenausgleichs wurden analog vom IAFP 2024 – 2027 die Ergebnisse des NFA-Prognosemodells des Kantons Zürich (Stand Dezember 2023) übernommen. Im Vergleich zum alten IAFP nehmen die Einnahmen aus dem NFA im Planjahr 2025 um 15,3 Mio. Franken (4 %), im Planjahr 2026 um 41,6 Mio. Franken (11 %) und im Planjahr 2027 um 82,0 Mio. Franken (21 %) zu. Diese Prognosewerte sind jedoch mit Vorsicht zu betrachten, da die finanzielle Entwicklung aller 26 Kantone Einfluss auf den NFA haben.

- Die verwaltungsinternen Arbeiten im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie sind zum grossen Teil abgeschlossen. Einzig im Globalbudget des Departementssekretariats VWD ist die Produktegruppe «Härtefall» bis ins Planjahr 2028 mit 0,3 Mio. Franken berücksichtigt.
- Der ab dem 1. Januar 2024 gewährte Teuerungsausgleich von 2 % ist in den Globalbudgets im vorliegenden IAFP 2025 – 2028 mitberücksichtigt. Weitere Lohnmassnahmen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreterinnen in der GAVKO jährlich verhandelt und werden erst in den betreffenden Voranschlägen berücksichtigt.

1.3 Zukunftsrisiken

Auch in den nächsten Jahren bleiben die bereits bekannten Risiken für den Finanzhaushalt des Kantons aktuell. Das Kostenwachstum in den Bereichen Bildung und Soziales nimmt durch neue Aufgaben, wie die Umsetzung der Pflegeinitiative oder familienergänzende Kinderbetreuung weiter zu. Die Finanzmärkte bleiben aufgrund der weltpolitischen Lage volatil und somit besteht weiterhin Unsicherheit über die zukünftigen Gewinnausschüttungen der Schweizerischen Nationalbank.

Beim NFA Ressourcenausgleich fallen die befristeten Abfederungsmassnahmen ab 2026 weg und die Ergänzungsbeiträge, welche ab 2024 eingeplant sind, werden spätestens 2030 ganz wegfallen und müssen bis dahin kompensiert werden.

Die geplanten Nettoinvestitionen werden nach deren Aktivierung in den Folgejahren zum Anstieg der Abschreibungen führen, welche das Finanzierungsergebnis ebenfalls belasten werden.

1.4 Gesetzliche Grundlagen

Die gesetzliche Grundlage für den Integrierten Aufgaben- und Finanzplan bildet § 16 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G; BGS 115.1).

2. Einflussmöglichkeiten des Kantonsrates

Der Regierungsrat trägt die Verantwortung für die politische Planung insgesamt, der Kantonsrat nimmt davon Kenntnis und ist befugt, die Prioritäten zu verschieben oder andere Ziele zu setzen. Der Kantonsrat hat die Aufgabe, die Planung des Regierungsrates zu beaufsichtigen und zu korrigieren. Mittels Planungsbeschlüssen kann er den Regierungsrat beauftragen, eine Staatsaufgabe in eine bestimmte Richtung zu entwickeln. Der Planungsbeschluss verpflichtet den Regierungsrat, den IAFP im Sinne der Vorgabe zu erstellen oder anzupassen. Der Planungsbeschluss geht der Planung des Regierungsrates vor. In begründeten Fällen kann der Regierungsrat davon abweichen (§ 17 Absatz 1 und Absatz 3 WoV-G). Ein Planungsbeschluss zum IAFP kann nach § 88^{sexies} des Geschäftsreglementes des Kantonsrates vom 10. September 1991 (BGS 121.2) jederzeit von einer ständigen Kommission, einer Fraktion oder 17 Ratsmitgliedern beantragt werden. Für die Einreichung von Planungsbeschlüssen zum IAFP gibt es keine zeitlichen Restriktionen.

3. Rechtliches

Nach § 16 Absatz 3 WoV-G nimmt der Kantonsrat vom IAFP Kenntnis. Nach § 148 Abs. 1 Buchstabe a des Gesetzes über die politischen Rechte vom 22. September 1996 (BGS 113.111) sind Kantonsratsbeschlüsse, welche lediglich auf Kenntnisnahme lauten, vom fakultativen Referendum ausgeschlossen.

4. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Peter Hodel
Landammann

Andreas Eng
Staatschreiber

5. **Beschlussesentwurf**

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2025 - 2028

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 73 und 78 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986 und § 16 Absatz 3 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003, nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 26. März 2024 (RRB Nr. 2024/480), beschliesst:

Vom Integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2025 - 2028 wird Kenntnis genommen.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler KRB

Amt für Finanzen (5)

Departemente (5)

Staatskanzlei

Gerichtsverwaltung

Kantonale Finanzkontrolle

Parlamentdienste

Aktuarin Finanzkommission (16)

1. Einleitung

1.1. Was ist der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan?

Der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) ist das zentrale mittelfristige Planungsinstrument des Regierungsrates: Für einen Zeithorizont von 4 Jahren wird die geplante Aufgaben- und Finanzentwicklung über alle staatlichen Tätigkeiten dargestellt und erläutert.

Der IAFP ist eine rollende Planung. Er wird vom Regierungsrat jährlich für das kommende Budgetjahr und die drei darauffolgenden Jahre erstellt. Im Gegensatz dazu wird der Legislaturplan nur alle vier Jahre erstellt und konzentriert sich auf die politischen Schwerpunkte einer Amtsperiode. Im IAFP sind die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem IAFP des Vorjahres sowie innerhalb der Planperiode auszuweisen und zu begründen (WoV-G; §16 Absatz 2). Damit soll eine nachvollziehbare und seriöse Planungsarbeit gewährleistet sein. In jedem Aufgabenbereich wurden konkrete Massnahmen zur Erreichung der Legislaturziele vorgesehen. Der Arbeitsstand der Massnahmen wird laufend aktualisiert und hier rapportiert. Der Regierungsrat legt den IAFP dem Kantonsrat jährlich zur Kenntnisnahme vor.

1.2. Zielhierarchie der Planungsinstrumente

Nach § 4 Absatz 2 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WoV-G) werden die Wirkungsziele und Leistungsvorgaben in folgenden Beschlussformen festgelegt:

- a) die langfristigen sowie alle grundlegenden Ziele in der Gesetzgebung
- b) die mittelfristigen Ziele im Legislaturplan und im IAFP
- c) die kurzfristigen Ziele im Voranschlag / Globalbudget und Jahresplan.

Verfassung und Gesetz sind den aufgeführten Instrumenten übergeordnet. Der Regierungsrat kann aber in seinen Plänen (Legislaturplan / Integrierter Aufgaben- und Finanzplan) eine Änderung des rechtlichen Rahmens vorsehen, wenn vorgesehene Massnahmen dies notwendig machen. Das letzte Wort hierzu hat aber in jedem Fall der Kantonsrat bzw. das Volk. Bei den Leistungsaufträgen auf der Ebene Globalbudget gehen Verfassung und Gesetze in jedem Fall vor.

Der IAFP hat eine koordinierende Schnittstellenfunktion zwischen den gesetzlichen Bestimmungen und den politischen Schwerpunkten des Legislaturplanes. Zusätzlich werden die allgemeinen Zielsetzungen und Absichtserklärungen konkret in den Massnahmen/ Projekten beschrieben, welche direkt über die Jahresplanung der Departemente die Mitarbeiterziele beeinflussen.

Aufgabengliederung nach Verwaltungseinheiten

Der IAFP wird gemäss der aktuellen Organisationsstruktur der Verwaltung abgebildet (RRB Nr. 2023/2112 vom 19. Dezember 2023). Die staatliche Buchhaltung führt einzelne Profitcenter, welche sich in Globalbudgets und

Finanzgrössen aufteilen. Für die Globalbudgets werden Leistungsaufträge und Saldovorgaben mit mehrjährigen Globalbudgetvorlagen verabschiedet. Was nicht direkt durch die Leistung einzelner Ämter beeinflusst werden kann, wie z. B. Steuererträge oder Schulgelder, wird als Finanzgrösse geführt und als Voranschlagskredit bewilligt.

1.3. Zeitliche Koordination

Der IAFP wird jedes Frühjahr vor Beginn des Voranschlagsprozesses erstellt. So ist sichergestellt, dass die Finanzkommission nebst dem Geschäftsbericht 2023 auch aktuelle Plandaten für die Festlegung der Budgetvorgaben zur Verfügung hat. Der vorliegende IAFP bezieht sich auf den Legislaturplan 2021 - 2025.

1.4. Welche Geschäfte sind in der Finanzplanung?

Im Grundsatz werden die voraussichtlichen finanziellen Auswirkungen abgebildet, welche auf einen rechtskräftigen Erlass, Absichtserklärung, Finanzbeschluss, Vernehmlassungsvorlage oder verabschiedeten Botschaften basieren. Die finanzielle Ausprägung ist gemäss den genehmigten Beschlüssen darzustellen, insbesondere bei befristeten Geschäften. Viele Projekte vom Parlament oder von der Regierung sind indessen noch nicht so weit gediehen. Somit werden nicht spruchreife kantonale Geschäfte, bei denen eine unzureichende Planungssicherheit besteht, im Finanzplan nicht aufgeführt.

Um der Verknüpfung von Sach- und Finanzpolitik trotzdem gerecht zu werden, sind die wesentlichsten Abgrenzungen der bundespolitischen und kantonalen Geschäfte auf dem aktuellen Stand transparent dargestellt.

Der Regierungsrat hat seine konkreten Finanzplanvorgaben am 16. Januar 2024 zu Händen der kantonalen Ämter verabschiedet (RRB Nr. 2024/53).

1.5. Veränderungen gegenüber dem IAFP 2024 – 2027

Gegenüber dem letztjährigen IAFP 2024 – 2027 sind im neuen IAFP 2025 – 2028 folgende relevante Positionen angepasst worden:

Steuerertrag

Der IAFP 2025 – 2028 berücksichtigt, analog der Vorjahre, einen Steuerfuss von 104 % für die natürlichen Personen und 100 % für die juristischen Personen.

Im Jahr 2023 ist der neue Tarif für die Einkommenssteuer im kantonalen Steuergesetz in Kraft getreten, dem das Stimmvolk in der Abstimmung über den Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Jetzt si mir draa» am 15. Mai 2022 zugestimmt hatte. Der Vorbezug für die Steuerperiode 2023 hat die erwarteten Mindererträge bei der Einkommenssteuer weitgehend bestätigt, weshalb für die Planjahre 2025 bis 2028 Mindererträge von 27 Mio. Franken berücksichtigt sind.

Durch das Bevölkerungswachstum, die Zunahme steuerpflichtiger Unternehmen, positivere

makroökonomische Tendenzen und tiefere Zins- und Inflationsrisiken wird der Steuerertrag bei den natürlichen und juristischen Personen im Vergleich zum IAFP 2024 – 2027 deutlich höher prognostiziert. Ab 2028 werden zudem die Ausgleichszahlungen an die Gemeinden aufgrund der Umsetzung der STAF wegfallen.

Aus der OECD-Mindestbesteuerung, welche seit 1.1.2024 in Kraft ist, werden hingegen keine namhaften Erträge erwartet.

Nettoinvestitionen

Im Vergleich zum IAFP 2024 – 2027 sinken die Nettoinvestitionen im nun vorliegenden IAFP um 18,9 Mio. Franken. Im Vergleich zum alten IAFP sind keine neuen Grossprojekte dazugekommen oder weggefallen, die bestehenden Projekte wurden teilweise auf später verschoben.

Zinsendienst und Vermögenserträge

Die SNB hat den Leitzins im Juni 2023 auf 1,75 % erhöht und seitdem auf diesem Niveau belassen. Der Zinsendienst und die Vermögenserträge aus dem IAFP 2024 – 2027 wurden im neuen IAFP 2025 – 2028 fortgeschrieben.

1.6. Planungsgrundlagen

Der Erstellung des vorliegenden IAFP beruht auf folgenden volkswirtschaftlichen Eckdaten:

Wirtschaftswachstum (BIP real)

Die Expertengruppe des Bundes erwartet für 2025 ein Wachstum von 1,7 % für das reale Bruttoinlandprodukt (kalender- und sporteventbereinigt). Die Mittelfristprognose des SECO geht für 2026 von einem weiteren Anstieg um 1,8 % aus, welcher sich 2027 auf 1,7 % und 2028 auf 1,5 % abschwächen wird (Stand 15. Dezember 2023).

Teuerung

Die Prognose der Teuerungsentwicklung beruht ebenfalls auf dem Stand vom 15. Dezember 2023 und sieht für den Planungshorizont 2025 - 2028 einen Wert zwischen 1,1 % (2025) und 1,0 % (2028) vor. Im Vergleich zu 2023 (2,1 %) und 2024 (1,9 %) geht die Teuerung deutlich zurück.

Lohnmassnahmen

Die Lohnmassnahmen werden jährlich von den Sozialpartnern (GAVKO) ausgehandelt. Im vorliegenden IAFP 2025 – 2028 sind demnach noch keine Lohnmassnahmen enthalten.

Bevölkerungswachstum

Bei der Berechnung der Nettoverschuldung pro Einwohner/in wird für die Bestimmung des Bevölkerungswachstums das mittlere Szenario der Kantonalen Bevölkerungsprognose 2050 verwendet. Dieses ist auf dem kantonalen Statistikportal aufgeschaltet.

Gewinnausschüttung SNB

Die aktuell gültige Vereinbarung zwischen dem Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD) und der

Schweizerische Nationalbank (SNB) für die Geschäftsjahre 2020 – 2025 sieht einen Betrag von bis zu 6 Mrd. Franken zur Gewinnausschüttung an Bund und Kantone vor, falls es die finanzielle Situation der SNB zulässt. Das Geschäftsjahr 2023 schloss die SNB mit einem Verlust von 3,2 Mrd. Franken ab. Aufgrund des Verlusts von 132,5 Mrd. Franken aus dem Vorjahr fiel die Ausschüttungsreserve mit 39,5 Mrd. Franken ins Minus. Insgesamt resultiert per 31.12.2023 ein Bilanzverlust von 53,2 Mrd. Franken. Dieser Bilanzverlust verunmöglicht eine Gewinnausschüttung an Bund und Kantone für das Geschäftsjahr 2023. Eine Prognose für den IAFP 2025 – 2028 bleibt aufgrund der anhaltend angespannten weltpolitischen Lage und der Entwicklung der Wirtschaft schwierig. Nachdem im IAFP 2024 – 2027 pro Planjahr eine Grundausschüttung von 42,7 Mio. Franken eingeplant war, wird im IAFP 2025 – 2028 auf eine solche verzichtet. In der aktuellen Ausgangslage ist eine Ausschüttung eher unwahrscheinlich.

Ausfinanzierung Pensionskasse des Kantons Solothurn (PKSO)

Nach dem Volksentscheid vom 28. September 2014 wurde die Pensionskasse Kanton Solothurn für 1,1 Mrd. Franken ausfinanziert. Die Abschreibungskosten des Finanzfehlbetrages von jährlich 27,3 Mio. Franken während den nächsten 40 Jahren sind im IAFP 2025 – 2028 enthalten. Die Leistungen der Versicherten, der Solothurner Spitäler AG (soH) und der Schulgemeinden sind entsprechend mitberücksichtigt (4,5% der Arbeitgeberbeiträge an die Ausfinanzierungskosten).

Finanzausgleich und Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA)

Massgeblichen Einfluss auf die Planjahre 2025 – 2028 hat der Finanz- und Lastenausgleich zwischen Bund und Kantonen (NFA). Die Berechnung des Ressourcenausgleichsbetrages ist sehr komplex. Der Anteil des Kantons Solothurn ist abhängig von der Entwicklung des eigenen Ressourcenpotentials, aber auch massgeblich von den Bewegungen der anderen 25 Kantone. Deshalb sind bereits mittelfristige Prognosen mit grossen Unsicherheiten verbunden.

Mit der Änderung des Finanz- und Lastenausgleichs (NFA), welche per 1.01.2020 in Kraft trat, werden die Geberkantone entlastet. Die Mindestausstattung wird bis 2022 schrittweise auf 86,5% des Schweizerischen Durchschnitts gesenkt. Diese wird nicht mehr alle vier Jahre zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Kantonen ausgehandelt, sondern wird als fixe Grösse in der Verordnung festgeschrieben. Mit dieser Systemänderung reduziert sich der Beitrag des Bundes an den Ressourcenausgleich um rund 280 Mio. Franken pro Jahr. Die Einigung sieht vor, dass dieser Betrag im System bleibt. Die eine Hälfte davon soll während einer Übergangszeit (Jahre 2021 – 2025) für die Unterstützung der Nehmerkantone verwendet werden (Bundesgesetz über den Finanz- und Lastenausgleich, Art. 19c Temporäre Abfederungsmassnahmen zugunsten der ressourcenschwachen Kantone), mit der anderen Hälfte soll der soziodemografische Ausgleich aufgestockt werden.

Im vorliegenden IAFP 2025 – 2028 sind für das Jahr 2025 Abfederungsmassnahmen in der Höhe von 4,3 Mio. Franken eingeplant. Dies entspricht ungefähr dem Wert des vorherigen IAFP.

Gemäss der aktuellen NFA-Prognose erhält der Kanton Solothurn nur noch für die Jahre 2025 (24,3 Mio. Franken) und 2026 (7,7 Mio. Franken)

Ergänzungsbeiträge. Das sind 12,8 Mio. Franken weniger als im IAFP 2024 – 2027.

Dafür nimmt der effektive Ressourcenausgleich markant zu. Insgesamt sind im IAFP 2025 – 2028 für die Planjahre 2025 bis 2027 139 Mio. Franken mehr budgetiert als im alten IAFP.

Zur Erhebung des NFA-Ressourcenausgleichs wurden die Ergebnisse des neuen NFA-Prognosemodell des Kantons Zürich (Stand Dezember 2023) verwendet.

Sanierung Stadtmist-Deponien Solothurn

Anfangs 2021 konnte der Werkvertrag, auf Basis der Globalofferte vom August 2016, mit der Totalunternehmung (TU) unterzeichnet werden. Nachdem zur öffentlichen Auflage der kantonalen Nutzungsplanung (inkl. Umweltverträglichkeitsbericht) im ersten Halbjahr 2022 keine Einsprachen eingegangen sind, wurde anfangs Juli 2022 der Spatenstich vollzogen und der Baustellenbetrieb aufgenommen. Seither wurde im Bereich des Installationsplatzes auf der Deponie Unterhof der Deponiekörper bereits zur Hälfte ausgehoben (ca. 36'000 Tonnen) und fachgerecht entsorgt. Der Installationsplatz ist erstellt. Die Abfallanlage ist in Betrieb. Bei der Deponie Spitefeld wurden bisher rund 30'000 Tonnen ausgehoben und fachgerecht entsorgt. Aktuell beschäftigen die Fragen zum Thema PFAS und das hohe Vorkommen von radioaktivem Material die Projektleitung. Terminlich ist man weiterhin auf Kurs mit Hinblick auf Abschluss der Sanierungsarbeiten im Jahr 2028.

Die aktuelle Kostenschätzung geht von einem Kantonsanteil von netto rund 8,7 Mio. Franken im Jahr 2025, 9,5 Mio. Franken im Jahr 2026, 8,6 Mio. Franken im Jahr 2027 und 1,8 Mio. Franken im Jahr 2028 aus.

Stichtage

Für die Finanzdaten gilt als Stichtag der 11. März 2024. Berücksichtigt sind die Daten des verabschiedeten Geschäftsberichts 2023 (RRB Nr. 2024/481 vom 26. März 2024) und des Voranschlags 2024 (SGB 0220/2023 vom 20. Dezember 2023).

Legislaturplan

Der Regierungsrat hat den Legislaturplan 2021 – 2025 am 2. November 2021 zu Händen des Kantonsrates verabschiedet (RRB Nr. 2021/1592), welcher diesen am 22. März 2022 zur Kenntnis genommen hat (SGB 0206/2021). Im Zentrum des neuen Legislaturplans stehen unter anderem die Themen Standortattraktivität und Wettbewerbsfähigkeit des Kantons Solothurn, welche nebst weiteren Massnahmen durch digitale Transformation der Verwaltung gefördert werden sollen sowie der Klimawandel.

1.7. Zukunftsrisiken

Auch in den nächsten Jahren bleiben die bereits bekannten Risiken für den Finanzhaushalt des Kantons aktuell. Die Finanzmärkte bleiben aufgrund der weltpolitischen Lage volatil und somit besteht weiterhin Unsicherheit über die zukünftigen Gewinnausschüttungen der Schweizerischen Nationalbank. Das Kostenwachstum in den Bereichen Bildung und Soziales nimmt durch neue Aufgaben, wie die Umsetzung der Pflegeinitiative oder der familienergänzenden Kinderbetreuung weiter zu.

Beim NFA Ressourcenausgleich fallen die befristeten Abfederungsmassnahmen ab 2026 weg. Die Ergänzungsbeiträge, welche ab 2024 eingeplant sind, werden spätestens 2030 ganz wegfallen und müssen bis dahin kompensiert werden.

Die geplanten Nettoinvestitionen werden nach deren Aktivierung in den Folgejahren zum Anstieg der Abschreibungen führen, welche das Finanzierungsergebnis ebenfalls belasten werden.

2. Finanzielle Übersichten

2.1. Gesamtschau

Leistungen

Die Sicht auf die Leistungen mit den entsprechenden Aufgaben, Massnahmen und Projekten ist in den einzelnen Departementen im Kapitel 3 aufgelistet und wird hier nicht weiter kommentiert.

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn wurde vom Kantonsrat beauftragt, die Aufgaben und Leistungen sowie die Ertragsmöglichkeiten des Kantons losgelöst vom Budgetprozess grundsätzlich zu analysieren und zu hinterfragen. Im Dezember 2023 hat der Regierungsrat drei Pilotämter mit dieser Leistungsüberprüfung beauftragt. Ende Juni 2024 sollten erste Erkenntnisse vorliegen.

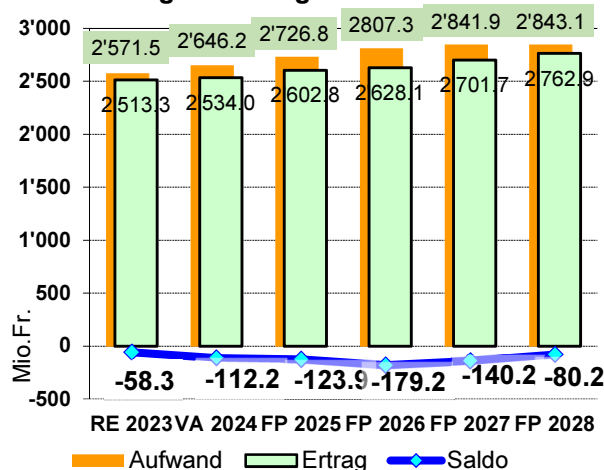
Finanzen

Die Rechnung 2023 schloss mit einem Aufwandüberschuss von 58,3 Mio. Franken um 32,2 Mio. Franken besser ab als budgetiert. Erstmals seit 2018 resultierte aber wieder ein Defizit. Im Vorjahr konnte noch ein Ertragsüberschuss von 148,2 Mio. Franken erzielt werden. Die Verschlechterung der Staatsrechnung von 206,5 Mio. Franken gegenüber dem Vorjahr resultiert primär durch den Wegfall der SNB-Gewinnausschüttung (128,0 Mio. Franken), höheren Globalbudgets (31,8 Mio. Franken) und dem weiteren Anstieg diverser Finanzgrössen in den Bereichen Gesundheit, Soziales, Bildung und beim Bau, um nur die grössten Positionen zu nennen.

Im Voranschlag 2024 und im IAFP 2025 – 2028 wird mit einem weiteren Kostenanstieg in den meisten Aufgabenfeldern der kantonalen Verwaltung gerechnet. Immerhin steigen auch die Steuereinnahmen im Vergleich zum IAFP 2024 – 2027 deutlich an. Aufgrund der weltpolitischen Lage und den damit einhergehenden unsicheren Finanzmärkten wird für die Planjahre 2024 – 2028 mit keiner SNB-Gewinnausschüttung gerechnet. Für 2024 wird ein Aufwandüberschuss in der Höhe von 112,2 Mio. Franken erwartet, welcher 2025 auf 123,9 Mio. Franken ansteigen wird.

Aufgrund dieser Entwicklung der kantonalen Finanzlage hat der Regierungsrat im Dezember 2023 die Erarbeitung eines Massnahmenplanes beschlossen.

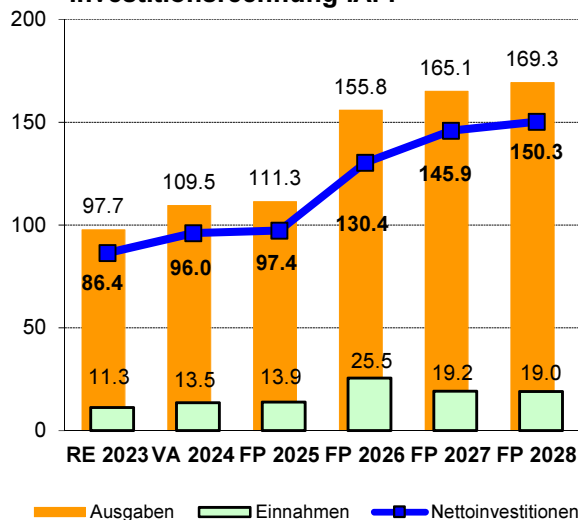
Erfolgsrechnung IAFP



Grossprojekte

Die Investitionsrechnung bleibt, wie auch schon im IAFP 2024 – 2027, geprägt von Grossprojekten im Hoch- und Strassenbau. Während die Investitionstätigkeit aufgrund von Projektverschiebungen und -verzögerungen sowie nach der Fertigstellung von Grossprojekten in den letzten Jahren eher tief war, führen verschiedene anstehende neue Grossprojekte (u.a. Sanierung Baselstrasse Solothurn, Neubau Zentralgefängnis, Erweiterung Rötihof) mittelfristig zu einem Anstieg der Investitionen.

Investitionsrechnung IAFP



2.2. Ergebnisse

in Mio. Franken	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Erfolgsrechnung						
Betriebsaufwand	2'520.1	2'593.6	2'671.3	2'748.8	2'781.9	2'782.0
Betriebsertrag	-2'477.5	-2'505.8	-2'574.1	-2'599.7	-2'673.3	-2'734.6
Betriebsergebnis	42.6	87.8	97.2	149.1	108.6	47.4
Finanzaufwand	23.5	25.3	28.1	31.2	32.7	33.8
Finanzertrag	-34.7	-28.2	-28.7	-28.4	-28.4	-28.3
Operatives Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	31.5	84.9	96.6	151.9	112.9	52.9
Wertberichtigung Finanzvermögen	-0.5					
Operatives Ergebnis	31.0	84.9	96.6	151.9	112.9	52.9
Abschreibung Bilanzfehlbetrag PKSO	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3
Gesamtergebnis	58.3	112.2	123.9	179.2	140.2	80.2
Investitionsrechnung						
Investitionsausgaben	97.7	109.5	111.3	155.8	165.1	169.3
Investitionseinnahmen	-11.3	-13.5	-13.9	-25.5	-19.2	-19.0
Nettoinvestitionen	86.4	96.0	97.4	130.4	145.9	150.3
Finanzierungsfehlbetrag (+)	41.3	111.5	121.9	207.8	183.5	128.4
Nettoverschuldung*	999.2	1'110.7	1'232.6	1'440.4	1'623.9	1'752.3
Nettoverschuldung je Einwohner in Franken	3'459	3'809	4'187	4'846	5'412	5'785
Operativer Cash Flow (-) / Cash Loss (+)	-44.6	15.5	24.5	77.5	37.6	-21.8
Operativer Selbstfinanzierungsgrad (= Cash Flow in % der Nettoinvestitionen)	52%	-16%	-25%	-59%	-26%	15%

* Die Zahlen im Voranschlag 2024 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2023 aktualisiert.

Erfolgsrechnung nach Departementen

in Mio. Franken

1. Behörden und Staatskanzlei	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Aufwand	21.7	23.1	22.9	23.0	25.3	25.2
Ertrag	-2.4	-2.1	-0.5	-0.5	-0.5	-0.5
Verrechnungen	-8.9	-10.1	-10.9	-10.9	-12.1	-12.0
Saldo	10.4	10.8	11.5	11.6	12.7	12.7
2. Bau- und Justizdepartement	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Aufwand	295.4	294.7	305.3	315.8	316.0	306.7
Ertrag	-178.6	-178.5	-180.0	-181.7	-181.5	-177.5
Verrechnungen	-33.5	-31.4	-31.0	-31.2	-30.6	-30.7
Saldo	83.3	84.8	94.4	103.0	103.8	98.5
3. Bildung und Kultur	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Aufwand	507.3	529.1	539.7	562.2	564.8	566.2
Ertrag	-66.6	-64.9	-62.1	-60.9	-60.9	-61.0
Verrechnungen	27.5	29.1	29.7	30.0	30.3	30.3
Saldo	468.2	493.3	507.3	531.2	534.2	535.5
4. Finanzdepartement	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Aufwand	155.1	166.0	170.6	174.7	176.1	177.3
Ertrag	-1'612.5	-1'626.3	-1'669.1	-1'681.9	-1'745.7	-1'800.3
Verrechnungen	10.8	5.7	6.2	5.4	5.2	5.3
Saldo	-1'446.7	-1'454.6	-1'492.4	-1'501.8	-1'564.4	-1'617.7
5. Departement des Innern	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Aufwand	1'291.8	1'326.2	1'377.8	1'416.3	1'443.7	1'473.9
Ertrag	-485.8	-491.6	-518.4	-527.8	-537.1	-547.2
Verrechnungen	4.9	6.2	7.0	7.2	7.6	7.6
Saldo	810.9	840.9	866.4	895.8	914.1	934.2
6. Volkswirtschaftsdepartement	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Aufwand	270.1	276.0	278.2	283.0	283.6	261.3
Ertrag	-161.8	-165.2	-167.3	-170.0	-170.5	-171.0
Verrechnungen	-3.7	-1.9	-3.1	-2.7	-2.5	-2.7
Saldo	104.6	108.9	107.9	110.3	110.6	87.7
7. Gerichte	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Aufwand	30.2	31.2	32.1	32.3	32.4	32.6
Ertrag	-5.6	-5.4	-5.4	-5.4	-5.4	-5.4
Verrechnungen	2.8	2.4	2.1	2.1	2.2	2.1
Saldo	27.5	28.2	28.9	29.0	29.2	29.3
Gesamttotal	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Aufwand	2'571.5	2'646.2	2'726.7	2'807.3	2'841.9	2'843.1
Ertrag	-2'513.3	-2'534.0	-2'602.8	-2'628.1	-2'701.7	-2'762.9
Saldo	58.3	112.2	123.9	179.2	140.2	80.2

Investitionsrechnung nach Departementen

in Mio. Franken

1. Behörden und Staatskanzlei	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Ausgaben	0.0	2.8	1.6	1.4	0.0	0.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	0.0	2.8	1.6	1.4	0.0	0.0

2. Bau- und Justizdepartement	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Ausgaben	79.7	81.6	87.0	131.6	141.1	147.3
Einnahmen	-5.8	-7.9	-9.4	-20.8	-14.5	-14.3
Nettoinvestitionen	73.9	73.8	77.6	110.8	126.6	132.9

3. Bildung und Kultur	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Ausgaben	2.8	3.9	2.8	2.8	3.1	2.3
Einnahmen	-2.5	-3.0	-1.7	-1.7	-1.7	-1.7
Nettoinvestitionen	0.3	0.9	1.1	1.1	1.4	0.6

4. Finanzdepartement	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Ausgaben	7.3	11.0	11.0	11.0	11.0	11.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	7.3	11.0	11.0	11.0	11.0	11.0

5. Departement des Innern	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Ausgaben	2.4	4.4	2.8	2.6	3.2	2.1
Einnahmen	-0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	1.9	4.4	2.8	2.6	3.2	2.1

6. Volkswirtschaftsdepartement	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Ausgaben	5.6	5.8	6.2	6.5	6.7	6.7
Einnahmen	-2.5	-2.6	-2.8	-2.9	-3.0	-3.0
Nettoinvestitionen	3.1	3.1	3.4	3.5	3.7	3.7

7. Gerichte	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Ausgaben	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

Gesamttotal	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Ausgaben	97.7	109.5	111.3	155.8	165.1	169.3
Einnahmen	-11.3	-13.5	-13.9	-25.5	-19.2	-19.0
Nettoinvestitionen	86.4	96.0	97.4	130.4	145.9	150.3

Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung

in Mio. Franken	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
0 Allgemeine Verwaltung						
Aufwand	175.9	182.2	185.5	186.6	188.9	188.9
Ertrag	-72.6	-72.9	-72.2	-71.9	-72.1	-72.1
Verrechnung	-70.7	-75.5	-77.2	-77.9	-78.9	-78.9
Saldo	32.6	33.8	36.1	36.8	37.9	38.0
1 Öffentliche Sicherheit, Justiz, Polizei						
Aufwand	246.3	250.5	254.6	255.9	256.1	258.3
Ertrag	-96.7	-95.2	-94.7	-93.6	-93.9	-94.5
Verrechnung	18.9	20.7	14.4	14.7	15.1	15.1
Saldo	168.4	175.9	174.2	176.9	177.3	178.9
2 Bildung						
Aufwand	504.5	524.6	535.4	557.4	560.8	562.7
Ertrag	-68.5	-67.0	-64.2	-63.0	-63.1	-63.1
Verrechnung	29.8	31.5	32.1	32.4	32.8	32.7
Saldo	465.8	489.1	503.3	526.8	530.5	532.3
3 Kultur und Freizeit						
Aufwand	15.7	17.1	17.1	17.8	17.2	16.7
Ertrag	-3.2	-3.2	-3.2	-3.2	-3.2	-3.2
Verrechnung	1.2	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3
Saldo	13.6	15.2	15.3	15.9	15.3	14.9
4 Gesundheit						
Aufwand	486.1	501.8	515.1	534.1	544.6	555.9
Ertrag	-54.5	-53.7	-58.2	-59.2	-59.2	-59.2
Verrechnung	1.6	1.5	1.5	1.5	1.6	1.6
Saldo	433.2	449.6	458.4	476.5	487.0	498.3
5 Soziale Wohlfahrt						
Aufwand	638.3	655.7	690.9	708.9	725.8	742.9
Ertrag	-384.2	-391.9	-414.1	-423.1	-432.2	-441.7
Verrechnung	-2.9	-3.2	2.8	2.8	2.8	2.8
Saldo	251.2	260.6	279.5	288.5	296.4	304.0
6 Verkehr						
Aufwand	139.8	141.6	144.3	151.4	153.0	154.7
Ertrag	-27.3	-29.1	-29.0	-31.2	-31.8	-32.3
Verrechnung	-65.3	-63.2	-62.5	-62.7	-62.3	-62.4
Saldo	47.2	49.3	52.8	57.5	59.0	60.0
7 Umwelt, Raumordnung						
Aufwand	45.6	51.0	57.7	59.6	58.0	46.7
Ertrag	-24.0	-29.2	-30.0	-30.2	-29.8	-25.4
Verrechnung	0.3	1.1	0.8	0.8	0.8	0.9
Saldo	21.9	22.8	28.5	30.3	29.1	22.2
8 Volkswirtschaft						
Aufwand	138.5	145.4	148.8	153.2	153.1	153.3
Ertrag	-118.0	-120.7	-122.8	-125.6	-125.6	-125.6
Verrechnung	2.6	2.9	3.5	3.6	3.7	3.7
Saldo	23.1	27.6	29.5	31.2	31.3	31.4
9 Finanzen und Steuern						
Aufwand	181.0	176.2	177.3	182.3	184.3	163.0
Ertrag	-1'664.3	-1'671.0	-1'714.4	-1'727.2	-1'791.1	-1'845.9
Verrechnung	84.7	83.1	83.2	83.5	83.1	83.3
Saldo	-1'398.6	-1'411.8	-1'453.9	-1'461.3	-1'523.6	-1'599.7
Gesamttotal						
Aufwand	2'571.6	2'646.2	2'726.7	2'807.3	2'841.9	2'843.1
Ertrag	-2'513.3	-2'534.0	-2'602.8	-2'628.1	-2'701.7	-2'762.9
Verrechnung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Saldo	58.3	112.2	123.9	179.2	140.2	80.2

Funktionale Gliederung Investitionsrechnung

in Mio. Franken	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
0 Allgemeine Verwaltung						
Ausgaben	14.2	32.1	12.6	12.4	11.0	11.0
Einnahmen	-0.3	-0.8	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	13.9	31.3	12.6	12.4	11.0	11.0
1 Öffentliche Sicherheit, Justiz, Polizei						
Ausgaben	6.9	4.8	2.8	2.6	3.2	2.1
Einnahmen	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	6.8	4.8	2.8	2.6	3.2	2.1
2 Bildung						
Ausgaben	11.8	13.5	48.1	71.8	82.9	80.3
Einnahmen	-3.5	-3.6	-6.6	-7.1	-8.2	-6.5
Nettoinvestitionen	8.3	9.9	41.5	64.7	74.7	73.8
3 Kultur und Freizeit						
Ausgaben	1.2	0.5	0.5	0.5	0.9	0.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	1.2	0.5	0.5	0.5	0.9	0.0
4 Gesundheit						
Ausgaben	7.3	6.5	0.0	0.0	0.0	0.0
Einnahmen	-0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	6.5	6.5	0.0	0.0	0.0	0.0
5 Soziale Wohlfahrt						
Ausgaben	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
6 Verkehr						
Ausgaben	48.9	43.0	37.0	58.0	55.0	60.0
Einnahmen	-3.2	-4.5	-2.4	-13.4	-5.2	-5.2
Nettoinvestitionen	45.7	38.5	34.6	44.6	49.8	54.8
7 Umwelt, Raumordnung						
Ausgaben	1.8	3.4	4.2	4.1	5.5	9.3
Einnahmen	-1.0	-2.0	-2.1	-2.1	-2.8	-4.4
Nettoinvestitionen	0.8	1.4	2.0	2.0	2.7	4.9
8 Volkswirtschaft						
Ausgaben	5.6	5.8	6.2	6.5	6.7	6.7
Einnahmen	-2.5	-2.6	-2.8	-2.9	-3.0	-3.0
Nettoinvestitionen	3.1	3.1	3.4	3.5	3.7	3.7
9 Finanzen und Steuern						
Ausgaben	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Gesamttotal						
Ausgaben	97.6	109.5	111.3	155.8	165.1	169.3
Einnahmen	-11.3	-13.5	-13.9	-25.5	-19.2	-19.0
Nettoinvestitionen	86.4	96.0	97.4	130.4	145.9	150.3

Volkswirtschaftliche Gliederung Erfolgsrechnung

in Mio. Franken

	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
3 Aufwand	2'571.5	2'646.2	2'726.7	2'807.3	2'841.9	2'843.1
30 Personalaufwand	497.3	524.3	539.3	545.5	549.2	552.5
300 Behörden, Kommissionen und Richter	7.8	8.3	8.4	8.4	8.4	8.4
301 Löhne des Verwaltungs- u. Betriebspersonal	319.9	338.0	345.7	348.6	350.0	351.2
302 Löhne der Lehrpersonen	88.9	92.3	96.8	99.1	100.8	102.5
303 Temporäre Arbeitskräfte	1.9	1.5	1.7	1.7	1.8	1.8
304 Zulagen	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
305 Arbeitgeberbeiträge	71.2	75.7	78.1	79.1	79.6	80.1
306 Arbeitgeberleistungen	2.8	2.8	2.8	2.8	2.8	2.8
309 Übriger Personalaufwand	4.6	5.5	5.6	5.6	5.6	5.6
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	213.5	214.5	220.5	224.7	223.9	212.9
310 Material- und Warenaufwand	17.4	17.7	16.8	16.5	16.7	16.6
311 Nicht aktivierbare Anlagen	12.0	11.6	11.6	12.1	11.3	11.6
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	7.9	6.7	7.4	7.4	7.4	7.4
313 Dienstleistungen und Honorare	89.2	92.2	96.9	100.8	100.6	89.4
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	24.1	20.5	20.9	20.9	20.9	20.9
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anl.	14.6	16.1	16.2	16.1	16.1	16.1
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	13.5	13.4	14.2	14.2	14.2	14.2
317 Spesenentschädigungen	4.1	4.3	4.5	4.5	4.5	4.5
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	21.3	24.1	24.1	24.1	24.1	24.1
319 Verschiedener Betriebsaufwand	9.5	7.8	8.0	7.9	7.9	7.9
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	73.1	65.8	68.2	70.3	70.7	71.1
330 Sachanlagen VV	73.1	65.8	68.2	70.3	70.7	71.1
34 Finanzaufwand	24.1	25.3	28.1	31.2	32.7	33.8
340 Zinsaufwand	20.1	22.3	24.4	26.9	27.2	28.7
342 Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	0.0	0.3	0.5	0.0	0.7	0.3
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	2.2	2.1	1.8	1.8	1.8	1.8
344 Wertberichtigungen Anlagen FV	0.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
349 Verschiedener Finanzaufwand	1.2	0.6	1.4	2.5	3.0	3.0
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung	12.9	10.7	10.4	10.0	10.0	10.1
350 Einlagen in Fonds+SF im Fremdkapital	12.9	10.7	10.4	10.0	10.0	10.1
36 Transferaufwand	1'583.6	1'640.0	1'685.1	1'750.2	1'780.1	1'787.5
360 Ertragsanteile an Dritte	0.9	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	113.3	110.7	110.4	111.6	111.6	111.6
3611 Entschädigungen an Kantone und Konkordate	88.1	88.5	87.3	88.5	88.5	88.5
3612 Entschädigungen an Gemeinde und Zweckver	25.2	22.2	23.1	23.1	23.1	23.1
362 Finanz- und Lastenausgleich	96.2	94.5	95.8	96.3	96.8	74.2
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1'370.3	1'430.5	1'474.3	1'537.5	1'566.5	1'597.3
3630 Beiträge an den Bund	23.7	24.7	25.4	25.7	26.1	26.5
3631 Beiträge an Kantone und Konkordate	8.7	9.8	9.8	9.9	10.0	10.0
3632 Beiträge an Gemeinden u. Gem. Zweckverb.	174.7	185.8	185.7	191.7	191.1	192.0
3634 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	536.6	562.7	571.0	600.2	611.5	622.5
3635 Beiträge an private Unternehmungen	117.7	118.4	126.7	134.5	135.1	136.5
3636 Beiträge an priv. Org. ohne Erwerbszweck	4.7	2.6	5.1	5.4	5.4	5.4
3637 Beiträge an private Haushalte	504.1	526.7	550.7	570.2	587.3	604.4
364 Wertberichtigungen Darlehen VV	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	3.0	3.6	3.9	4.0	4.5	3.6
37 Durchlaufende Beiträge	139.6	138.3	147.9	147.9	147.9	147.9
370 Durchlaufende Beiträge	139.6	138.3	147.9	147.9	147.9	147.9
3702 Gemeinden und Gemeindezweckverbände	71.3	69.6	79.2	79.2	79.2	79.2
3705 Private Unternehmungen	0.1	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3
3707 Private Haushalte	68.2	68.5	68.5	68.5	68.5	68.5
38 Ausserordentlicher Aufwand	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3
383 Zusätzliche Abschreibungen	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3

in Mio. Franken	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
4 Ertrag	-2'513.3	-2'534.0	-2'602.8	-2'628.1	-2'701.7	-2'762.9
40 Fiskalertrag	-1'035.1	-1'013.2	-1'066.7	-1'081.3	-1'097.3	-1'106.4
400 Direkte Steuern natürliche Personen	-755.4	-749.8	-788.6	-806.5	-822.5	-830.5
401 Direkte Steuern juristische Personen	-113.2	-102.4	-115.9	-112.6	-112.6	-113.7
402 übrige direkte Steuern	-99.9	-94.8	-95.8	-95.8	-95.8	-95.8
403 Besitz- und Aufwandsteuern	-66.5	-66.2	-66.5	-66.5	-66.5	-66.5
41 Regalien und Konzessionen	-10.2	-10.1	-9.3	-11.3	-11.3	-11.3
410 Regalien	-2.0	-2.0	-2.0	-2.0	-2.0	-2.0
412 Konzessionen	-8.1	-8.1	-7.3	-9.3	-9.3	-9.3
42 Entgelte	-173.9	-174.6	-172.9	-172.2	-172.5	-173.1
420 Ersatzabgaben	-1.0	-1.6	-1.0	-1.0	-1.0	-1.0
421 Gebühren für Amtshandlungen	-88.8	-88.1	-88.4	-87.8	-88.1	-88.7
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	-17.4	-18.2	-18.1	-18.2	-18.2	-18.2
423 Schul- und Kursgelder	-3.4	-3.9	-3.8	-3.7	-3.8	-3.8
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-12.3	-12.5	-12.5	-12.5	-12.5	-12.5
425 Erlös aus Verkäufen	-7.2	-6.9	-5.0	-5.0	-5.0	-5.0
426 Rückerstattungen	-9.1	-8.7	-9.0	-8.9	-8.9	-8.9
427 Bussen	-32.0	-31.8	-32.2	-32.2	-32.2	-32.2
429 übrige Entgelte	-2.7	-2.9	-3.1	-2.9	-2.9	-2.9
43 Verschiedene Erträge	-18.7	-17.6	-17.5	-17.5	-17.5	-17.5
430 Verschiedene betriebliche Erträge	-18.7	-17.6	-17.5	-17.5	-17.5	-17.5
431 Aktivierung Eigenleistungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
44 Finanzertrag	-35.8	-28.2	-28.7	-28.4	-28.4	-28.3
440 Zinsertrag	-10.9	-9.3	-9.3	-9.7	-10.0	-10.0
441 Realisierte Gewinne FV	-6.4	-2.5	-3.0	-2.5	-2.5	-2.5
443 Liegenschaftenertrag FV	-3.3	-3.4	-3.8	-3.8	-3.8	-3.8
444 Wertberichtigungen Anlagen FV	-1.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
446 Finanzertrag von öffentl. Unternehmungen	-0.6	-0.6	-0.4	-0.4	-0.4	-0.4
447 Liegenschaftenertrag VV	-13.4	-12.4	-12.3	-12.1	-11.8	-11.6
45 Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierung	-4.0	0.0	-0.3	-0.8	-1.3	-1.8
450 Ent. aus Fonds und Spezialfinanz. im FK	-4.0	0.0	-0.3	-0.8	-1.3	-1.8
46 Transferertrag	-1'096.1	-1'152.0	-1'159.4	-1'168.7	-1'225.5	-1'276.6
460 Ertragsanteile	-131.5	-140.2	-140.8	-146.8	-150.2	-154.7
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	-30.4	-29.4	-29.7	-29.7	-29.6	-29.5
4610 Entschädigungen vom Bund	-6.8	-6.4	-6.4	-6.3	-6.3	-6.3
4611 Entsch. von Kantonen und Konkordaten	-16.5	-15.8	-15.9	-15.9	-15.9	-15.9
4612 Entsch. von Gemeinden und Gem. Zweckverb.	-7.0	-7.1	-7.3	-7.3	-7.3	-7.3
4613 Entsch. von öffentlichen Sozialvers.	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1
462 Finanz- und Lastenausgleich	-449.8	-477.4	-466.2	-457.6	-501.6	-542.5
4620 vom Bund	-423.2	-450.5	-439.2	-430.6	-474.6	-515.5
4622 von Gemeinden und Gemeindegemeinschaften	-26.6	-26.8	-27.0	-27.0	-27.0	-27.0
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	-484.1	-504.9	-522.5	-534.5	-543.9	-549.7
4630 Beiträge vom Bund	-305.2	-315.8	-331.7	-340.7	-346.2	-347.6
4631 Beiträge von Kantonen und Konkordaten	-2.7	-2.6	-2.5	-2.5	-2.5	-2.5
4632 Beiträge von Gemeinden	-161.6	-172.5	-172.6	-175.5	-179.5	-183.9
4634 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-0.3	-0.3	-0.3	-0.3	-0.3	-0.3
4635 Beiträge von privaten Unternehmungen	-12.7	-11.4	-13.0	-13.0	-12.9	-12.9
4637 Beiträge von privaten Haushalten	-1.6	-2.4	-2.4	-2.4	-2.4	-2.4
469 Verschiedener Transferertrag	-0.3	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2
47 Durchlaufende Beiträge	-139.6	-138.3	-147.9	-147.9	-147.9	-147.9
470 Durchlaufende Beiträge	-139.6	-138.3	-147.9	-147.9	-147.9	-147.9
4700 Durchlaufende Beiträge vom Bund	-69.4	-69.1	-69.1	-69.1	-69.1	-69.1
4702 Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	-70.3	-69.2	-78.8	-78.8	-78.8	-78.8
Gesamttotal						
3 Aufwand	2'571.5	2'646.2	2'726.7	2'807.3	2'841.9	2'843.1
4 Ertrag	-2'513.3	-2'534.0	-2'602.8	-2'628.1	-2'701.7	-2'762.9
Saldo	58.3	112.2	123.9	179.2	140.2	80.2

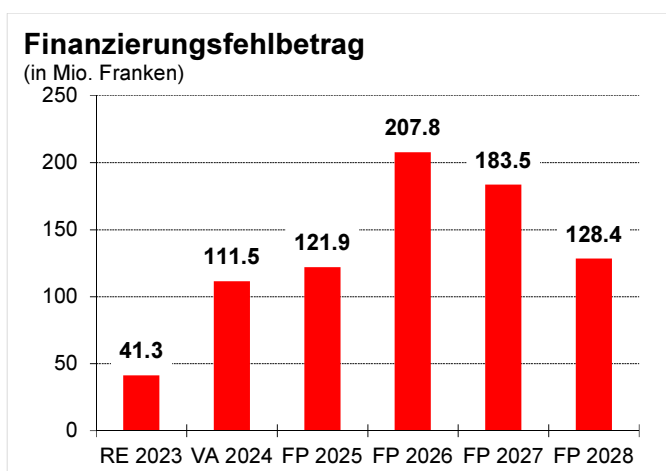
Volkswirtschaftliche Gliederung Investitionsrechnung

in Mio. Franken

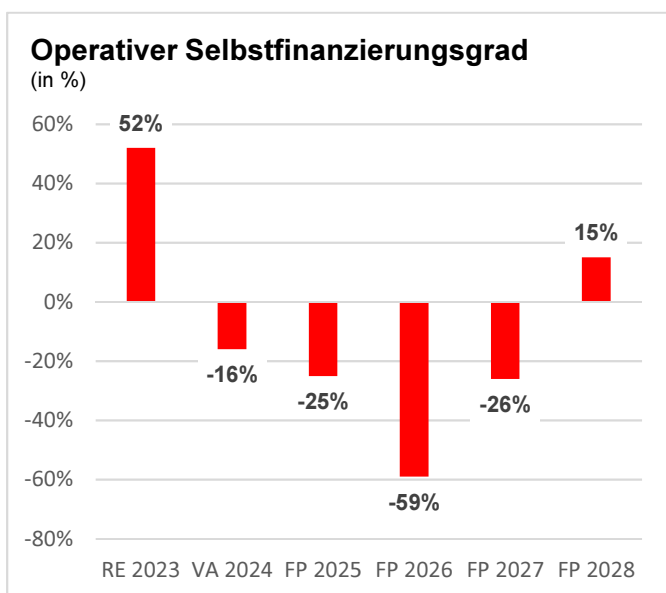
	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
5 Ausgaben	97.7	109.5	111.3	155.8	165.1	169.3
50 Sachanlagen	89.5	99.3	102.0	146.3	155.0	160.0
500 Grundstücke	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
501 Strassen/Verkehrswege	39.6	43.0	37.0	58.0	55.0	60.0
502 Wasserbau	1.0	2.5	3.3	3.3	4.7	8.4
504 Hochbauten	38.5	35.2	45.8	69.5	80.6	78.0
506 Mobilien	10.4	18.6	16.0	15.6	14.7	13.6
509 Übrige Sachanlagen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
54 Darlehen	1.3	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5
544 Öffentliche Unternehmungen	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
545 Private Unternehmungen	-0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
547 Private Haushalte	1.2	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
554 Öffentliche Unternehmungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
555 Private Unternehmungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
56 Eigene Investitionsbeiträge	3.3	3.8	4.1	4.2	4.8	3.9
562 Gemeinden und Gemeindezweckverb.	0.4	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6
564 Öffentliche Unternehmungen	2.2	2.2	2.4	2.4	2.5	2.5
566 Private Organisationen ohne Erwerbszweck	0.0	0.5	0.5	0.5	0.9	0.0
567 Private Haushalte	0.7	0.6	0.7	0.7	0.8	0.8
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	3.7	4.9	3.7	3.9	3.9	3.9
572 Gemeinden und Gemeindezweckverbände	0.4	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8
574 Öffentliche Unternehmungen	1.4	1.7	1.8	1.9	1.9	1.9
575 Private Unternehmungen	1.1	1.8	0.5	0.5	0.5	0.5
577 Private Haushalte	0.7	0.6	0.7	0.7	0.8	0.8
6 Einnahmen	-11.2	-13.5	-13.9	-25.5	-19.2	-19.0
60 Übertragung von Sachanlagen an FV	-0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
600 Übertragung von Grundstücken	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
604 Übertragung von Hochbauten	-0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
606 Übertragung von Mobilien	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-4.6	-6.8	-8.4	-19.9	-13.7	-13.6
630 Bund	-4.1	-6.1	-7.7	-18.7	-13.1	-12.5
631 Kantone und Konkordate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
632 Gemeinde und Gemeindezweckverbände	-0.3	-0.2	-0.5	-0.7	-0.5	-0.6
634 Öffentliche Unternehmungen	0.0	-0.2	-0.2	-0.1	-0.1	-0.1
635 Private Unternehmungen	-0.1	-0.3	0.0	-0.4	-0.1	-0.4
64 Rückzahlungen von Darlehen	-2.6	-1.8	-1.8	-1.8	-1.6	-1.5
644 Öffentliche Unternehmungen	-0.8	-0.6	-0.6	-0.6	-0.4	-0.3
645 Private Unternehmungen	-0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
647 Private Haushalte	-1.3	-1.2	-1.2	-1.2	-1.2	-1.2
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-3.7	-4.9	-3.7	-3.9	-3.9	-3.9
670 Bund	-2.5	-3.1	-3.2	-3.4	-3.4	-3.4
671 Kantone und Konkordate	-1.1	-1.8	-0.5	-0.5	-0.5	-0.5
Gesamttotal						
5 Ausgaben	97.7	109.5	111.3	155.8	165.1	169.3
6 Einnahmen	-11.2	-13.5	-13.9	-25.5	-19.2	-19.0
Nettoinvestitionen	86.4	96.0	97.4	130.4	145.9	150.3

2.3. Finanzkennzahlen

in Mio. Franken bzw. %	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Operativer Cash Flow (-) / Cash Loss (+)	-44.6	15.5	24.5	77.5	37.6	-21.8
Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung	31.0	84.9	96.6	151.9	112.9	52.9
Wertberichtigung Finanzvermögen						
Abschreibung Bilanzfehlbetrag PKSO	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	58.3	112.2	123.9	179.2	140.2	80.2
Nettoinvestitionen	86.4	96.0	97.4	130.4	145.9	150.3
Finanzierungsfehlbetrag	41.3	111.5	121.9	207.8	183.5	128.4
operativer Selbstfinanzierungsgrad	52%	-16%	-25%	-59%	-26%	15%
Nettoverschuldung ¹	999.2	1'110.7	1'232.6	1'440.4	1'623.9	1'752.3
Dito, in Franken pro Einwohner	3'459	3'809	4'187	4'846	5'412	5'785



Nachdem 2022 noch ein Finanzierungsüberschuss von 151,8 Mio. Franken erzielt werden konnte, wird ab dem Jahr 2023 jeweils ein Finanzierungsfehlbetrag ausgewiesen.



Der operative Selbstfinanzierungsgrad fällt 2023 auf 52 % (Vorjahr 276 %). Der operative Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Investitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel (operativer Cash-Flow) finanziert werden können. Bei einem positiven Selbstfinanzierungsgrad zwischen 0 – 100 % können zumindest die laufenden Konsumausgaben vollständig sowie ein Teil der Investitionen aus den Erträgen finanziert werden.

In den Planjahren 2024 bis 2027 wird ein negativer Selbstfinanzierungsgrad prognostiziert, dies bedeutet, dass die Investitionen nicht mehr durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können.

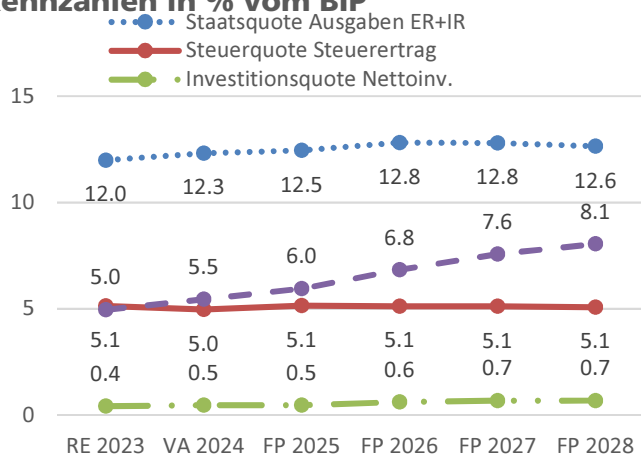
Kennzahlen in % vom Bruttoinlandprodukt (BIP)

in Mio. Franken bzw. %	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Geschätzte Veränderung in % BIP ¹	1.3	1.1	1.7	1.8	1.7	1.5
BIP²	20'146	20'367	20'713	21'086	21'445	21'766
Staatsquote Ausgaben ER+IR in % BIP	12.0	12.3	12.5	12.8	12.8	12.6
Steuerertrag (Konto 40 inkl. MfZ-Steuer)	1'035.1	1'013.2	1'066.7	1'081.3	1'097.3	1'106.4
Steuerquote Steuerertrag in % BIP	5.1	5.0	5.1	5.1	5.1	5.1
Nettoinvestitionen (Konto 5-6)	86.4	96.0	97.4	130.4	145.9	150.3
Investitionsquote Nettoinv. in % BIP	0.4	0.5	0.5	0.6	0.7	0.7
Nettoverschuldung	999.2	1'110.7	1'232.6	1'440.4	1'623.9	1'752.3
Verschuldungsquote Nettover.in % BIP	5.0	5.5	6.0	6.8	7.6	8.1

¹ Geschätzte Veränderungen des realen BIP gegenüber dem Vorjahr (SECO 15.12.2023).

² reales BIP gemäss BFS 27.10.2023

Kennzahlen in % vom BIP

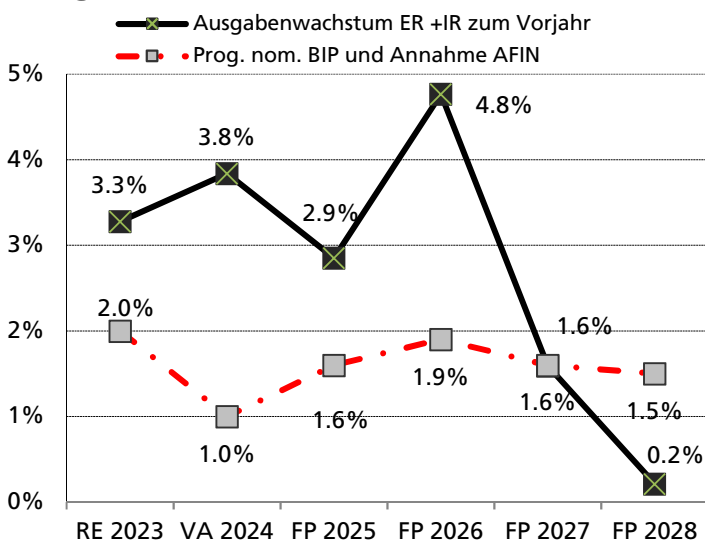


Die Staats- und Investitionsquoten steigen in den Finanzplanjahren weiter an.

Die Steuerquote wird gemäss Prognose konstant bei 5,1 % bleiben.

Die Verschuldungsquote steigt von 5,0 % im Jahr 2023 auf 8,1 % im Jahr 2028 an.

Ausgabenwachstum in % zum BIP



Das Bruttoinlandprodukt (BIP) misst das Wirtschaftswachstum einer Volkswirtschaft und ist ein interessanter Wert im Vergleich zum Ausgabenwachstum des Kantons. Grundsätzlich sollte angestrebt werden, dass das Ausgabenwachstum nicht höher als das BIP-Wachstum ist.

Das reale BIP stieg im 2023 um 2,0 %. Für das Jahr 2024 wird ein Wachstum von lediglich 1,0 % erwartet. Ab 2025 sollte sich das Wachstum zwischen 1,5 % und 1,9 % bewegen. Das Ausgabenwachstum vom Kanton Solothurn liegt in den Planjahre 2025 und 2026 deutlich über dem BIP-Wachstum. Ab dem Jahr 2027 sollte sich das Ausgabenwachstum jedoch deutlich abbremsen. Aufgrund der hohen Planungsunsicherheit sind diese Werte aber mit Vorsicht zu betrachten.

2.4. Finanzielle Veränderungen gegenüber dem IAFP 2024 – 2027

2.4.1 Erfolgsrechnung

Gesamttotal	RE 2023	VA 2024	Vorjahr		Diff.	Vorjahr		Diff.	Vorjahr		Diff.	FP 2028
			FP 2025	FP 2025		FP 2026	FP 2026		FP 2027	FP 2027		
Aufwand	2'571.5	2'646.2	2'597.7	2'726.8	129.0	2'633.6	2'807.2	173.7	2'660.7	2'841.9	181.2	2'843.1
Ertrag	-2'513.3	-2'534.0	-2'505.3	-2'602.8	-97.5	-2'488.9	-2'628.1	-139.2	-2'517.0	-2'701.7	-184.7	-2'762.9
Saldo	58.3	112.2	92.3	123.9	31.6	144.7	179.1	34.4	143.7	140.2	-3.5	80.2

Der Finanzplan 2025 weist gegenüber dem letztjährigen Finanzplan eine Verschlechterung von 31,6 Mio. Franken aus. Während im alten Finanzplan noch mit einer zweifachen Ausschüttung der SNB gerechnet wurde, wird im aktuellen IAFP mit keiner Ausschüttung gerechnet. Das Ausgabenwachstum steigt ebenfalls weiter an. Die Staatssteuererträge fallen im Vergleich zum IAFP 2024 – 2027 höher aus, können den höheren Aufwand aber nicht kompensieren.

Behörden und Staatskanzlei	RE 2023	VA 2024	Vorjahr		Diff.	Vorjahr		Diff.	Vorjahr		Diff.	FP 2028
			FP 2025	FP 2025		FP 2026	FP 2026		FP 2027	FP 2027		
Aufwand	21.7	23.1	23.0	22.9	-0.1	23.1	23.0	-0.2	23.4	25.3	1.9	25.2
Ertrag	-2.4	-2.1	-2.3	-0.5	1.8	-2.3	-0.5	1.8	-2.3	-0.5	1.8	-0.5
Verrechnungen	-8.9	-10.1	-9.9	-10.9	-1.0	-9.9	-10.9	-1.0	-10.1	-12.1	-2.1	-12.0
Saldo	10.4	10.8	10.8	11.5	0.7	10.9	11.6	0.7	11.0	12.7	1.7	12.7

Infolge Aufgabe des Lehrmittelgeschäfts sinkt ab Planjahr 2025 der Aufwand um 1,6 Mio. Franken und der Ertrag um 1,9 Mio. Franken. Mehraufwand in der Höhe von 1,5 Mio. Franken entsteht unter anderem durch den geplanten Ausbau der Personalressourcen in mehreren Bereichen (v.a. Staatsarchiv). Der zusätzliche Aufwand ab Planjahr 2027 ergibt sich aufgrund neuer digitaler Transformationsprojekte in der Erfolgsrechnung (Ablösung des laufenden Impulsprogramms 2023-25). Der Anstieg beim Nettoaufwand hat eine höhere Overheadverrechnung an die übrigen Dienststellen zur Folge.

Bau- und Justizdepartement	RE 2023	VA 2024	Vorjahr		Diff.	Vorjahr		Diff.	Vorjahr		Diff.	FP 2028
			FP 2025	FP 2025		FP 2026	FP 2026		FP 2027	FP 2027		
Aufwand	295.4	294.7	295.6	305.3	9.7	298.3	315.8	17.6	300.3	316.0	15.7	306.7
Ertrag	-178.6	-178.5	-174.1	-180.0	-5.9	-174.8	-181.7	-6.9	-175.4	-181.5	-6.2	-177.5
Verrechnungen	-33.5	-31.4	-31.2	-31.0	0.2	-31.1	-31.2	-0.1	-30.9	-30.6	0.3	-30.7
Saldo	83.3	84.8	90.3	94.4	4.1	92.4	103.0	10.6	94.0	103.8	9.9	98.5

Die steigenden Aufwände gegenüber dem letzten IAFP sind auf angepasste Prognosewerte in verschiedenen Bereichen der Finanzgrößen (u.a. Bearbeitung von Altlasten, Abschreibungen) sowie u.a. auf Mehraufwände bei den Miet- und Energiekosten zurückzuführen. Diese Aufwände sind aufgrund laufender Prozesse, Vorgaben der Rechnungslegung oder wirtschaftlicher Entwicklungen nicht beeinflussbar. Die ebenfalls steigenden Erträge sind hauptsächlich auf Beiträge von Bund und Gemeinden an die zusätzlichen Aufwände zurückzuführen. Verschiedene Verschiebungen kompensieren sich auch gegenseitig.

Bildung und Kultur	RE 2023	VA 2024	Vorjahr		Diff.	Vorjahr		Diff.	Vorjahr		Diff.	FP 2028
			FP 2025	FP 2025		FP 2026	FP 2026		FP 2027	FP 2027		
Aufwand	507.3	529.1	523.7	539.7	15.9	531.0	562.2	31.1	534.7	564.8	30.1	566.2
Ertrag	-66.6	-64.9	-62.8	-62.1	0.6	-59.7	-60.9	-1.2	-59.7	-60.9	-1.3	-61.0
Verrechnungen	27.5	29.1	28.4	29.7	1.4	28.5	30.0	1.5	28.6	30.3	1.7	30.3
Saldo	468.2	493.3	489.4	507.3	17.9	499.9	531.2	31.4	503.6	534.2	30.6	535.5

Der Anstieg beim Aufwand zwischen dem Finanzplan des Vorjahres und dem aktuellen Finanzplan für das Jahr 2025 ist vorwiegend im Bereich der Volksschule angesiedelt (13,1 Mio. Franken). Die schrittweise Reduktion der Gemeindebeiträge an Sonderschulen sowie zusätzliche Klassen im Heilpädagogischen Schulzentrum (HPSZ) und die Erhöhung der Bruttoschülerpauschale an die Schulträger von 38 % auf 39 % führen zum Mehraufwand beim Kanton. Infolge Totalrevision des Volksschulgesetzes (VSG KRB Nr. RG 0096/2021) wurden per 1. August 2023 die Erfahrungsstufen der Lehrpersonen angepasst. Inskünftig sollen die Erfahrungen in früheren Stellungen und ausgewiesene Fähigkeiten in der Erfahrungsstufe des Anfangslohns, wie beim Staatspersonal und den Lehrpersonen der Mittel- und Berufsfachschulen bereits heute, berücksichtigt werden. Mit dieser Neuregelung fällt auch eine, im Vergleich mit den Nachbarkantonen AG, BL, BS sowie BE und ZH, solothurnische Sonderregelung und arbeitsmarktliche Schlechterstellung weg (Kantonsratsbeschluss Nr. RG 0158/2023 vom 13.9.2023).

Der Anstieg beim Aufwand in den Jahren 2026 und 2027 zwischen dem Finanzplan des Vorjahres und dem aktuellen Finanzplan ist mehrheitlich im Bereich der Volksschule angesiedelt (18,8 Mio. Franken). Die schrittweise Reduktion der Gemeindebeiträge an Sonderschulen sowie zusätzliche Klassen im HPSZ und die Erhöhung der Bruttoschülerpauschale an die Schulträger von 38 % auf 39 % führen zum Mehraufwand beim Kanton. Weiter steigt der Aufwand für die Besoldungen Lehrpersonen inkl. Sozialleistungen an den Mittelschulen und den Berufsbildungszentren um insgesamt rund 7,0 Mio. Franken aufgrund der in den Jahren 2023 und 2024 gewährten Teuerungszulagen sowie von mehr Schülerinnen und Schülern, der Aufwand für die Anschaffungen Informatik und Sachaufwand in den Berufsbildungszentren steigt um rund 0,9 Mio. Franken, der Aufwand für Qualifikationsverfahren erhöht sich aufgrund von mehr Lernenden um rund 0,8 Mio. Franken und der Aufwand für den vierkantonalen Leistungsauftrag an die Fachhochschule Nordwestschweiz steigt um rund 1,4 Mio. Franken.

Die Zunahme beim Ertrag in den aktualisierten Finanzplänen der Jahre 2026 und 2027 ist hauptsächlich auf höhere Bundesbeiträge aufgrund von mehr Schülerinnen und Schülern im Bundesasylzentrum und höhere Bundesbeiträge für Qualifikationsverfahren aufgrund von mehr Lernenden zurückzuführen.

Finanzdepartement	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2025	Diff.	FP 2026	FP 2026	Diff.	FP 2027	FP 2027	Diff.	FP 2028
Aufwand	155.1	166.0	166.7	170.6	3.9	170.6	174.7	4.1	170.2	176.1	5.9	177.3
Ertrag	-1'612.5	-1'626.3	-1'653.1	-1'669.1	-16.0	-1'634.8	-1'681.9	-47.1	-1'656.1	-1'745.7	-89.6	-1'800.3
Verrechnungen	10.8	5.7	5.8	6.2	0.4	5.2	5.4	0.2	4.8	5.2	0.4	5.3
Saldo	-1'446.7	-1'454.6	-1'480.6	-1'492.4	-11.7	-1'459.0	-1'501.8	-42.8	-1'481.1	-1'564.4	-83.3	-1'617.7

Im IAFP 2025-2028 wird gegenüber dem IAFP des Vorjahres sowohl beim NFA als auch bei den Steuererträgen von natürlichen und juristischen Personen mit einer deutlichen Zunahme gerechnet. Im Weiteren ist im letztjährigen IAFP beim Anteil am Reingewinn der SNB noch eine zweifache Ausschüttung enthalten, hingegen ist im aktuellen IAFP keine SNB-Ausschüttung mehr eingerechnet.

Departement des Innern	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2025	Diff.	FP 2026	FP 2026	Diff.	FP 2027	FP 2027	Diff.	FP 2028
Aufwand	1'291.8	1'326.2	1'282.8	1'377.8	95.1	1'304.6	1'416.3	111.7	1'326.4	1'443.7	117.2	1'473.9
Ertrag	-485.8	-491.6	-444.8	-518.4	-73.6	-449.1	-527.8	-78.6	-455.3	-537.1	-81.8	-547.2
Verrechnungen	4.9	6.2	6.4	7.0	0.6	6.7	7.2	0.5	6.9	7.6	0.7	7.6
Saldo	810.9	840.9	844.4	866.4	22.0	862.2	895.8	33.6	878.1	914.1	36.1	934.2

Gegenüber dem letztjährigen Finanzplan wird bei den nicht beeinflussbaren Ausgaben (Finanzgrössen) unter anderem mit einer Zunahme der Kosten in den Bereichen Prämienverbilligung, Ergänzungsleistungen IV, bei den Spitalbehandlungen gemäss KVG und bei den Kostgeldaufgaben im Bereich Justizvollzug gerechnet. Neu budgetiert wurde die familienergänzende Kinderbetreuung. Bei den Globalbudgets wurde unter anderem die Saldoerhöhung bei Polizei Kanton Solothurn gemäss genehmigter Globalbudgetvorlage im IAFP abgebildet.

Volkswirtschaftsdepartement	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2025	Diff.	FP 2026	FP 2026	Diff.	FP 2027	FP 2027	Diff.	FP 2028
Aufwand	270.1	276.0	275.4	278.2	2.8	275.5	283.0	7.5	275.1	283.6	8.5	261.3
Ertrag	-161.8	-165.2	-162.9	-167.3	-4.4	-162.9	-170.0	-7.1	-162.9	-170.5	-7.6	-171.0
Verrechnungen	-3.7	-1.9	-1.9	-3.1	-1.1	-1.9	-2.7	-0.7	-2.0	-2.5	-0.6	-2.7
Saldo	104.6	108.9	110.6	107.9	-2.7	110.7	110.3	-0.4	110.3	110.6	0.3	87.7

Aufgrund der zunehmenden Bedeutung der klimapolitischen Anliegen wurden im neuen Globalbudget «Energie und Klima» die neuen energie- und klimapolitischen Rahmenbedingungen aufgenommen und die dafür notwendigen Ressourcen berücksichtigt. Weiter führen Anpassungen der Steuerungsgrössen im Finanzausgleich, Anpassungen bei einzelnen Globalbudgets und der für das laufende Jahr gewährte Teuerungsausgleich gegenüber dem letztjährigen IAFP zu einem insgesamt leicht tieferen Gesamtergebnis. Der Saldo im Planjahr 2028 ist markant tiefer, weil der zeitlich befristete Staatsbeitrag Ausgleich STAF in den Finanz- und Lastenausgleich Einwohnergemeinden von jährlich 23 Mio. Franken per Ende 2027 ausläuft.

Gerichte	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2025	Diff.	FP 2026	FP 2026	Diff.	FP 2027	FP 2027	Diff.	FP 2028
Aufwand	30.2	31.2	30.4	32.1	1.8	30.5	32.3	1.8	30.6	32.4	1.8	32.6
Ertrag	-5.6	-5.4	-5.4	-5.4	0.0	-5.4	-5.4	0.0	-5.4	-5.4	0.0	-5.4
Verrechnungen	2.8	2.4	2.5	2.1	-0.4	2.5	2.1	-0.4	2.6	2.2	-0.4	2.1
Saldo	27.5	28.2	27.5	28.9	1.4	27.7	29.0	1.4	27.8	29.2	1.4	29.3

Im Vergleich zum letzten IAFP sind die Erträge stabil, während bei den Verrechnungen mit einer leichten Korrektur gerechnet wird. Die höheren Aufwände sind auf das zusätzliche Personal für die Ablösung der veralteten Fachapplikation Juris 4 sowie den Teuerungsausgleich zurückzuführen. Bei den Finanzgrössen wird bei der unentgeltlichen Rechtspflege sowie den Honoraren für amtliche Verteidigung mit höheren Aufwänden gerechnet.

2.4.2 Investitionsrechnung

Gesamttotal	RE 2023	VA 2024	Vorjahr			Vorjahr			Vorjahr			FP 2028
			FP 2025	Diff.	FP 2026	Diff.	FP 2027	Diff.	FP 2027	Diff.		
Ausgaben	97.7	109.5	143.4	111.3	-32.1	177.3	155.8	-21.5	193.4	165.1	-28.4	169.3
Einnahmen	-11.3	-13.5	-18.0	-13.9	4.1	-22.8	-25.5	-2.7	-27.7	-19.2	8.5	-19.0
Nettoinvestitionen	86.4	96.0	125.4	97.4	-28.0	154.5	130.4	-24.2	165.7	145.9	-19.8	150.3

Im Vergleich zum IAFP 2024 – 2027 sind keine neuen Grossprojekte im Hoch- und Strassenbau dazugekommen. Die etwas tieferen Nettoinvestitionen resultieren aus Projektverschiebungen in die Folgejahre.

Behörden und Staatskanzlei	RE 2023	VA 2024	Vorjahr			Vorjahr			Vorjahr			FP 2028
			FP 2025	Diff.	FP 2026	Diff.	FP 2027	Diff.	FP 2027	Diff.		
Ausgaben	0.0	2.8	1.6	1.6	0.0	0.0	1.4	1.4	0.0	0.0	0.0	0.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	0.0	2.8	1.6	1.6	0.0	0.0	1.4	1.4	0.0	0.0	0.0	0.0

Die Umsetzung der 20 Kleinprojekte gemäss «Impulsprogramm SO!Digital 2023-25» dauert voraussichtlich etwas länger, sodass nun neu auch Mittel im Planjahr 2026 eingestellt sind (Total Verpflichtungskredit: 6,3 Mio. Franken).

Bau- und Justizdepartement	RE 2023	VA 2024	Vorjahr			Vorjahr			Vorjahr			FP 2028
			FP 2025	Diff.	FP 2026	Diff.	FP 2027	Diff.	FP 2027	Diff.		
Ausgaben	79.7	81.6	119.3	87.0	-32.4	154.6	131.6	-23.0	169.7	141.1	-28.6	147.3
Einnahmen	-5.8	-7.9	-13.6	-9.4	4.2	-18.2	-20.8	-2.7	-23.1	-14.5	8.6	-14.3
Nettoinvestitionen	73.9	73.8	105.7	77.6	-28.2	136.4	110.8	-25.6	146.6	126.6	-20.0	132.9

Die Verschiebungen gegenüber dem Finanzplan des Vorjahres begründen sich hauptsächlich auf neuen Kenntnisständen der jeweiligen Projektfortschritte (u.a in den Bewilligungsphasen der Baugesuche) insbesondere im Strassenbau und im Hochbau.

Bildung und Kultur	RE 2023	VA 2024	Vorjahr			Vorjahr			Vorjahr			FP 2028
			FP 2025	Diff.	FP 2026	Diff.	FP 2027	Diff.	FP 2027	Diff.		
Ausgaben	2.8	3.9	2.6	2.8	0.1	2.6	2.8	0.1	3.0	3.1	0.1	2.3
Einnahmen	-2.5	-3.0	-1.7	-1.7	0.0	-1.7	-1.7	0.0	-1.7	-1.7	0.0	-1.7
Nettoinvestitionen	0.3	0.9	0.9	1.1	0.1	0.9	1.1	0.1	1.3	1.4	0.1	0.6

Bei den Investitionen gibt es im Vergleich zum Vorjahresfinanzplan nur unwesentliche Abweichungen.

Finanzdepartement	RE 2023	VA 2024	Vorjahr			Vorjahr			Vorjahr			FP 2028
			FP 2025	Diff.	FP 2026	Diff.	FP 2027	Diff.	FP 2027	Diff.		
Ausgaben	7.3	11.0	11.0	11.0	0.0	11.0	11.0	0.0	11.0	11.0	0.0	11.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	7.3	11.0	11.0	11.0	0.0	11.0	11.0	0.0	11.0	11.0	0.0	11.0

Im Informatikbereich gibt es im Vergleich zum IAFP des Vorjahres keine Veränderungen.

Departement des Innern	RE 2023	VA 2024	Vorjahr			Vorjahr			Vorjahr			FP 2028
			FP 2025	Diff.	FP 2026	Diff.	FP 2027	Diff.	FP 2027	Diff.		
Ausgaben	2.4	4.4	2.5	2.8	0.3	2.5	2.6	0.2	3.0	3.2	0.2	2.1
Einnahmen	-0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	1.9	4.4	2.5	2.8	0.3	2.5	2.6	0.2	3.0	3.2	0.2	2.1

Bei den Investitionen gibt es im Vergleich zum Vorjahresfinanzplan kleinere Abweichungen/Verschiebungen.

Volkswirtschaftsdepartement	RE 2023	VA 2024	Vorjahr			Vorjahr			Vorjahr			FP 2028
			FP 2025	Diff.	FP 2026	Diff.	FP 2027	Diff.	FP 2027	Diff.		
Ausgaben	5.6	5.8	6.3	6.2	-0.2	6.6	6.5	-0.2	6.7	6.7	0.0	6.7
Einnahmen	-2.5	-2.6	-2.7	-2.8	-0.1	-2.9	-2.9	-0.1	-2.9	-3.0	0.0	-3.0
Nettoinvestitionen	3.1	3.1	3.6	3.4	-0.2	3.7	3.5	-0.2	3.8	3.7	-0.1	3.7

Bei den Investitionen gibt es im Vergleich zum Vorjahresfinanzplan nur unwesentliche Abweichungen.

2.5. Eingeschränkte Handlungsautonomie

Langfristig gebundene Gelder

Viele finanziellen Ressourcen sind durch exogene Faktoren (vom Bund vorgegebene Vollzugsaufgaben oder Kooperationsverträge mit anderen Kantonen) teilweise oder vollständig über mehrere Jahre gebunden. Es stellt sich deshalb die Frage, was von den zuständigen Behörden des Kantons Solothurn direkt beeinflusst werden kann und worauf sich die internen Ressourcen zu richten haben.

Differenzierte Ressourcenbindung

Das Amt für Finanzen hat sämtliche Profitcenter / Globalbudgets nach dem Kriterium der Selbstbestimmung und Entscheidungsgewalt einer der vier folgenden Gruppen mit einem unterschiedlichen Grad der Handlungsautonomie zugeordnet:

- 1. hoch: Kanton Solothurn**, direkt beeinflussbare Gelder durch die kantonalen Behörden.
- 2. neutral: Spezialfinanzierungen** stellen eine gesetzliche Zweckbindung der Gelder dar.
- 3. geteilt: Kooperationen** mit anderen Kantonen oder Institutionen, in denen die kantonalen Behörden die alleinige Entscheidungskompetenz abgegeben haben.
- 4. niedrig: Dritte** (Bund, Gemeinden). Der Kanton hat kaum Einflussmöglichkeiten.

Zusätzlich wurden die Profitcenter nach **Globalbudgets** und Finanzgrössen unterschieden.

Die Dienststellen haben die Finanzanteile, welche sie nicht durch ihre Leistung direkt beeinflussen können, den **Finanzgrössen** zuzuweisen.

Die Zuteilung der einzelnen Profitcenter beinhaltet einen Ermessensspielraum. Damit entstehen acht Felder, welche den Grad der Handlungsautonomie aufzeigen.

Aufwand RE 2023 – 37 % hoch beeinflussbar

Betrachtet man den Aufwand der Rechnung 2023 und teilt diesen prozentual diesen acht Feldern zu, ist festzustellen, dass 37 % direkt durch die kantonalen Behörden gesteuert werden (29 % GB Kanton + 8 % FG Kanton).

Ertrag RE 2023 – 53 % hoch beeinflussbar

Da der Kanton Steuern erheben kann, sind es beim Ertrag rund 53 % des Gesamtertrages, welche eher langfristig (verzögerte Wirkung bei Steuererhöhung oder –senkung) veränderbar sind (11 % GB Kanton + 42 % FG Kanton).

Beurteilung und Konsequenz

Es ist weiterhin so, dass die zuständigen Gremien des Kantons Solothurn direkt und eher kurzfristig maximal 37 % des Gesamtaufwandes (inklusive Finanzgrössen) beeinflussen können. Der Kanton kann jedoch einen deutlich höheren Anteil (51-53 %) der Erträge direkt bestimmen.

Wesentliche Veränderungen RE 2023 zu FP 2025-2028

in % zum Gesamtaufwand und -ertrag

	Kanton Solothurn			Spezialfinanzierungen			Kooperationen mit anderen Kt. halbprivaten Instit.			Dritte Bund, Gemeinden, usw.		
	RE 23	FP 28	Diff.	RE 23	FP 28	Diff.	RE 23	FP 28	Diff.	RE 23	FP 28	Diff.
Finanzgrössen												
Aufwand	8%	7%	-1%	3%	3%	0%	12%	11%	0%	39%	41%	2%
Ertrag	42%	41%	-1%	4%	3%	0%	3%	3%	0%	36%	39%	3%
Globalbudgets												
Aufwand	29%	29%	0%	1%	1%	0%	7%	7%	0%	1%	1%	0%
Ertrag	11%	10%	-1%	1%	1%	0%	2%	2%	0%	1%	1%	0%
Autonomie KTSO	hoch			neutral			geteilt			gering		
Aufwand RE 23	37%			4%			19%			40%		
Ertrag RE 23	53%			5%			5%			37%		

1 Behörden und Staatskanzlei

1.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Die Staatskanzlei ist die Stabsstelle des Regierungsrates und des Kantonsrates. Sie plant, unterstützt und koordiniert die Aufgaben von Regierung und Parlament und erbringt eine Vielzahl von Dienstleistungen für die Departemente und die Öffentlichkeit.

Für folgende Bereiche werden eigene Globalbudgets geführt:

- Staatskanzlei (inkl. Staatsarchiv, Datenschutz, Kommunikation, Digitale Verwaltung)
- Parlamentsdienste
- Drucksachenverwaltung / Lehrmittelverlag

Der Staatskanzlei obliegt zudem die administrative Verantwortung für die Finanzen der kantonalen Behörden Regierung- und Kantonsrat (Finanzgrössen ausserhalb der Globalbudgets).

1.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

1.2 Digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung vorantreiben

- 1.2.1 Umsetzungsprogramm der Digitalisierungsstrategie realisieren
- 1.2.2 Weiterentwicklung E-Government
- 1.2.5 Staatsarchiv infrastrukturell und konzeptionell stärken

1.3 Politische Ziele und Leistungen

Damit die kantonale Verwaltung den gesellschaftlichen Entwicklungen, den Anforderungen der Einwohnerinnen und Einwohner und der Wirtschaft optimal gerecht werden kann, muss eine hohe Leistungsfähigkeit der Verwaltungstätigkeit garantiert werden können. Nach der Verabschiedung der Digitalisierungsstrategie durch den Regierungsrat im Frühjahr 2021 stellt das zugehörige Umsetzungsprogramm einen Schwerpunkt in der Legislatur 2021-25 dar: Am 29. März 2023 hat der Kantonsrat das «Impulsprogramm SO!Digital 2023-2025» zur Kenntnis genommen und die benötigten Kredite bewilligt (SGB 192/2022). Die Gesamtkoordination obliegt dabei dem Leiter Digitale Transformation und dem von ihm geführten und innerhalb der Staatskanzlei angesiedelten neuen Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung.

Gestützt auf die E-Government-Strategie 2020-2023 des Bundes, die kantonale Digitalisierungsstrategie So!Digital von 2021 und die «Strategie Digitale Verwaltung Schweiz (DVS) 2024-2027», mit der sich darauf abstützenden Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Kantonen, ist das Angebot von behördlichen Leistungen im Bürgerportal gemäss Roadmap 2020 bis 2023 bzw. Umsetzungsplan DVS 2024 stetig auszubauen.

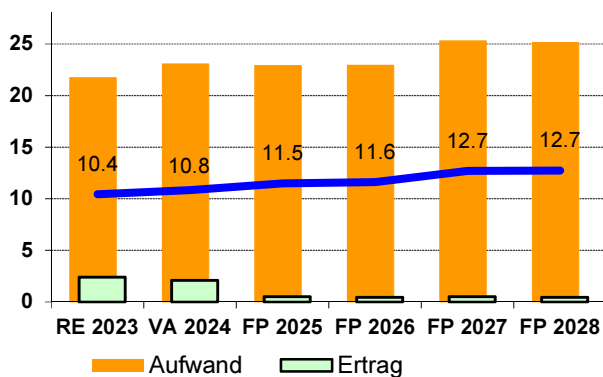
Die Erschliessung der Bestände ist als Kernaufgabe des Staatsarchivs voranzutreiben. Gleichzeitig ist auch die Digitalisierung von Amtsdrukschriften und ausgewählten Archivalien zu fördern, womit ein weiterer Schritt zu einer vereinfachten und zeitgemässen Nutzung vollzogen werden kann. Im Zusammenhang mit der Digitalisierungsstrategie übernimmt das Staatsarchiv im Bereich der Aktenführung und der elektronischen Langzeitarchivierung eine wichtige Funktion. Schliesslich ist – in enger Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt – die Projektierung eines Archivneubaus voranzutreiben.

1.4 Massnahmen Behörden und Staatskanzlei

5616 Weiterentwicklung E-Government		Ziel LP	B.1.2.2	
Stetiger Ausbau des Angebots von behördlichen Leistungen im Bürgerportal.				
Status	In Arbeit			
Amt	Staatskanzlei	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6560	Behördenportalgesetz (neu)	1. Jan 2020	1. Jan 2020	RRB 2019/2035 vom 17.12.19 (Botschaft & Entwurf), KRB 0238/2019 vom 6.5.20. BehöPG und BehöPV sind seit 1.11.20 in Kraft.
6966	Behördenportal	31. Dez 2020	3. Nov 2020	Das Behördenportal my.so.ch ist seit 3.11.20 in Betrieb. Für das IT-Projekt "Einführung iGovPortal" wurde mit KRB 0068/2019 ein Verpflichtungskredit von 1,8 Mio. Franken bewilligt.
7416	Erstellung und Priorisierung Leistungsinventar	31. Dez 2023		Stand Ende 2023: 1. Version des Inventars liegt vor, Qualität noch ungenügend.
7417	<i>Richtlinien für Benutzerfreundlichkeit</i>	31. Dez 2024		<i>Wird ins Projekt Serviceorientierte Webseite überführt.</i>
5838 Umsetzung Digitalisierungsstrategie		Ziel LP	B.1.2.1	
Umsetzung der kantonalen Digitalisierungsstrategie				
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jul 2021	
Amt	Staatskanzlei	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7407	Aufbau Governance und Organisation	31. Dez 2022	1. Jul 2022	Start CCDV (Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung) unter Leitung des CDO (Chief Digital Officer) per 1.7.22 mit Einbindung der bisherigen Stabsstelle E-Government. RRB 2022/560 vom 5.4.22: Einsetzung Steuergruppe Digitale Verwaltung (SDV).
7408	Entwicklung Impulsprogramm 2023	31. Dez 2022	24. Okt 2022	Umsetzung Digitalisierungsstrategie «Impulsprogramm SO!Digital 2023 – 2025» (RRB 2022/1575 vom 24.10.22).
7614	Freigabe Impulsprogramm KR	31. Mär 2023	29. Mär 2023	SGB 192/2022
5839 Staatsarchiv stärken		Ziel LP	B.1.2.5	
Staatsarchiv infrastrukturell und konzeptionell stärken.				
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2022	
Amt	Staatskanzlei	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7414	Digitalisierungsstrategie Staatsarchiv	31. Dez 2022	31. Dez 2022	
7415	<i>Digitaler Katalog Aktenbestände</i>	31. Dez 2025		<i>Es wurde ein webbasierter Archivkatalog angeschafft, der 2024 aufgeschaltet wird. Von den insgesamt ca. 660 Beständen des Staatsarchivs waren Ende 2023 fast 40 Prozent (250 Bestände) soweit erschlossen, dass sie online nutzbar gemacht werden können.</i>

Finanzen in Mio. Franken Behörden und Staatskanzlei

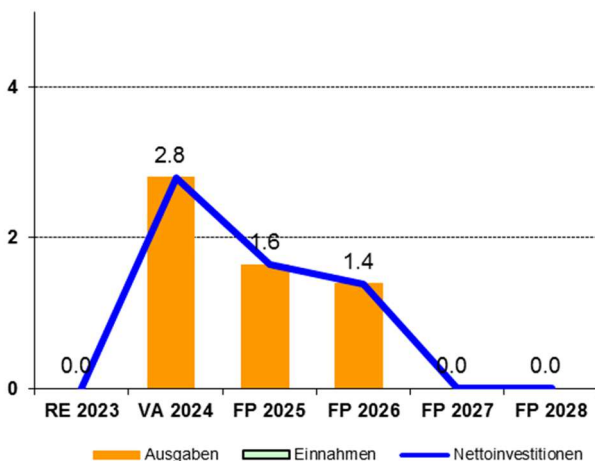
Erfolgsrechnung	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Globalbudgets						
Aufwand	16.3	17.6	17.4	17.4	19.7	19.6
Ertrag	2.4	2.1	0.5	0.4	0.5	0.4
Globalbudgetsaldo	13.9	15.5	16.9	16.9	19.3	19.2
Verrechnung	-7.1	-8.3	-9.1	-9.1	-10.3	-10.2
Saldo	6.8	7.2	7.8	7.9	9.0	9.0
Finanzgrössen						
Aufwand	5.4	5.5	5.6	5.5	5.5	5.5
Ertrag	-0.0	-0.0	-0.0	-0.0	-0.0	-0.0
Verrechnungen	-1.8	-1.9	-1.8	-1.8	-1.8	-1.8
Saldo	3.6	3.6	3.7	3.7	3.7	3.7
Saldo total	10.4	10.8	11.5	11.6	12.7	12.7



In der Planperiode 2025-2028 erfolgt ein Anstieg des Nettoaufwandes infolge Erhöhung der Personalaufwandes im Bereich Staatsarchiv, Digitale Verwaltung und Kommunikation. Ab 2027 sind zusätzliche Mittel für digitale Transformationsprojekte eingestellt (Ablösung des laufenden Impulsprogramms 2023-25).

Bereits im Voranschlag 2024 enthalten sind Mehraufwände für den Aufbau des Kompetenzzentrums Digitale Verwaltung CCDV auf Basis des bewilligten Impulsprogramms 2023-25 (SGB 192/2022).

Investitionsrechnung	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Total						
Ausgaben	0.0	2.8	1.6	1.4	0.0	0.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	0.0	2.8	1.6	1.4	0.0	0.0



Der Sammelverpflichtungskredit für die 20 Kleinprojekte aus dem «Impulsprogramm SO!Digital 2023-25» unter Federführung der Staatskanzlei beläuft sich insgesamt auf 6,3 Mio. Franken. Von der geplanten Kredittranche von 1,9 Mio. Franken für 2023 wurden 0,5 Mio. Franken beansprucht und direkt über die Erfolgsrechnung verbucht; die Umsetzungsphase umfasst neu auch das Planjahr 2026.

2 Bau- und Justizdepartement

2.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Der Kanton Solothurn setzt sich für Rahmenbedingungen ein, welche der Erhaltung der Lebensgrundlagen durch eine zielgerichtete, geordnete und haushälterische Nutzung des Raumes und der natürlichen Ressourcen dienen. Er sorgt zudem für eine optimierte Verkehrsinfrastruktur, welche die Wohn- und Standortattraktivität erhöht. Dazu gehören die Planung und der Unterhalt des Kantonsstrassennetzes genauso wie die Förderung des öffentlichen Verkehrs wie auch die Entwicklung des Immobilienportfolios im Finanzvermögen zum langfristigen Gedeihen des Wirtschaftsstandortes. Das Bau- und Justizdepartement ist besorgt für den Bau und den Unterhalt der kantonalen Liegenschaften im Verwaltungsvermögen. Der Justizbereich im Bau- und Justizdepartement beschränkt sich auf die administrative Zuständigkeit im Bereich der Strafverfolgung.

2.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

1.3 Bedarfs- und zukunftsgerichtete Verkehrsinfrastruktur erhalten bzw. aufbauen

- 1.3.1 Anteil des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr optimieren
- 1.3.2 Steigerung des Fuss- und Veloverkehrs am Modalsplit
- 1.3.3 Gesamtheitliche und grossräumige Verkehrslösungen konzipieren und realisieren

2.1 Klimawandel dämpfen und Auswirkungen begegnen

- 2.1.2 Gefahrenpotentiale durch Hochwasser und Sturzprozesse (Steinschlag, Rutschungen) mindern
- 2.1.3 Vermehrten Einsatz von Bauholz unter dem Aspekt einer optimalen Senkenwirkung fördern

2.2. Produktionspotential des Lebensraums nachhaltig nutzen

- 2.2.3 Schutz des Grundwasserdargebotes und Sicherstellung einer resilienten Trinkwasserversorgung aller Kantonsteile
- 2.2.4 Sorgsamer Kiesabbau zur Ergänzung der konsequenten Nutzung wiederverwertbarer mineralischer Baustoffe

2.3 Raumentwicklung: Nutzung der sich bietenden Spielräume im Rahmen einer umfassenden Interessenabwägung

- 2.3.1 Siedlungsentwicklung nach innen lenken sowie Siedlungsqualität wahren und fördern
- 2.3.2 Kulturland (Fruchtfolgeflächen) und Wald quantitativ und qualitativ schützen
- 2.3.3 Biodiversität fördern
- 2.3.4 Logistikknutzung am richtigen Ort ermöglichen

3.3 Öffentliche Sicherheit gewährleisten

- 3.3.3 In moderne Sicherheitsinfrastruktur investieren

2.3 Politische Ziele und Leistungen

Die Umweltbelastung infolge fortschreitender Bautätigkeit und wachsendem motorisiertem Verkehr erfordert weiterhin Schutzmassnahmen. Der mit den Abwanderungen aus den Agglomerationen zusammenhängende Pendlerverkehr stellt eine Herausforderung für die Raumplanung und die Verkehrsplanung dar. Neue Mobilitätsbedürfnisse müssen durch nachhaltige, aufeinander abgestimmte Massnahmen befriedigt werden. Die Veränderung des Modalsplits zugunsten des öffentlichen Verkehrs und des Langsamverkehrs soll mit Optimierungen sowie mit einer verstärkten Abstimmung der Siedlungsentwicklung auf das ÖV-Angebot, angestrebt werden. Das Ziel soll insbesondere mit der Umsetzung der vom Bund mitfinanzierten Agglomerationsprogramme erreicht werden. Die in den 60er und 70er Jahren (aus)gebauten Strassen werden durch die intensive Nutzung stark belastet. Nur mit gesteigerten Investitionen in die Werterhaltung kann der Nutzwert der Infrastruktur erhalten bleiben. Die Verkehrsplanung soll vermehrt regional und übergeordnet koordiniert erfolgen (vor allem im Gäu, im Niederamt und im Wasseramt). Die fortgeschrittenen Planungen und Projekte werden weitergeführt und innerhalb des vorgesehenen Zeitplans abgeschlossen. Die Siedlungsentwicklung soll gestützt auf das revidierte Raumplanungsgesetz und den

neuen kantonalen Richtplan an geeigneten Standorten und nach innen erfolgen und dem Kulturlandverlust Einhalt gebieten. Massnahmen: Siedlungen nach innen verdichten, Verfügbarkeit von Bauland erhöhen, unverbauete und naturnahe Landschaftsräume erhalten. Als Kompensation des Verlustes von Kultur- und Naturraum sollen vermehrt naturnahe Lebensgrundlagen für Pflanzen und Tiere geschaffen werden. Die Massnahmen erfolgen namentlich im Rahmen des Mehrjahresprogramms Natur und Landschaft, der verstärkten Ökologisierung der Landwirtschaft, der Bewilligung von Grossprojekten (Ersatzmassnahmen), in der nächsten Generation der Ortsplanungen sowie mit gezielten Revitalisierungsprojekten von Gewässern gemäss Revitalisierungsplanung nach der Gewässerschutzgesetzgebung. Nach Abschluss der Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekte an der Emme und der Aare steht nebst der Behebung von lokalen Engpässen bei anderen Fließgewässern der Hochwasserschutz und die Revitalisierung der Dünnern im Fokus. Mit Blick auf die Folgen der Klimaerwärmung mit den zu erwartenden länger andauernden Trockenperioden müssen Vorkehrungen bei der Wasserversorgungen getroffen werden. Es wird angestrebt, die Wasserversorgungsinfrastruktur stärker zu vernetzen und ergiebige Grundwasserdargebote von guter Qualität überregional zur Nutzung zur Verfügung zu stellen. Um diese Bestrebungen zu stützen, muss das Gesetz über Wasser, Boden und Abfall (GWBA, BGS 712.25) angepasst werden.

2.4 Massnahmen Bau- und Justizdepartement

5711	Einführung elektronisches Baugesuchswesen	Ziel LP	B.1.2
	Einführung einer Lösung zur elektronischen Abwicklung von Baugesuchen		
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2020 Soll-Termin 31. Dez 2025
Amt	Departementssekretariat BJD		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
6965	KRB über Investitionen und Vorgehen	31. Jul 2023	5. Jul 2023 SGB 102/2023
7723	Abschluss Realisierungsphase	1. Okt 2024	
7724	Abschluss Einführungsphase	31. Dez 2025	
5749	Prüfung Einsatz von Rangern	Ziel LP	B.2.3
	Prüfauftrag zum Einsatz von Rangern in Naturgebieten		
Status	Erledigt	Start-Datum	1. Feb 2021 Soll-Termin 31. Mär 2024 Ist-Termin 5. Dez 2023
Amt	Departementssekretariat BJD		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7157	Ausweis Handlungsbedarf	30. Sep 2022	30. Sep 2022
7158	Entscheid Organisationsvariante	30. Jun 2023	5. Dez 2023 RRB 2023/2025
7159	Umsetzung	31. Mär 2024	5. Dez 2023 RRB 2023/2025
5750	Massnahmenplan Klimaschutz	Ziel LP	B.2.1
	Verabschiedung eines kantonalen Massnahmeplan Klimaschutz.		
Status	Erledigt	Start-Datum	1. Mär 2020 Soll-Termin 31. Dez 2022 Ist-Termin 13. Sep 2023
Amt	Departementssekretariat BJD		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7160	Initialisierungsphase	30. Jun 2020	30. Jun 2020
7161	Analyse und Stossrichtungen	28. Feb 2021	30. Jun 2021
7162	Erarbeitung Massnahmenplan u. Vernehmlassung	30. Jun 2022	31. Dez 2022
7163	B+E	30. Sep 2023	26. Jun 2023 RRB 2023/106
7717	Kantonsratbeschluss	30. Sep 2023	13. Sep 2023 SGB 0145/2023

5840	Revision GWBA Wasserversorgungsinfrastrukturen	Ziel LP	B.2.2.3
Finanzierung überregionaler Wasserversorgungsinfrastrukturen regeln			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Okt 2022 Soll-Termin 1. Jan 2027
Amt	Departementssekretariat BJD		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7418	Vernehmlassung	30. Jun 2025	
7419	B+E	31. Mär 2026	
7420	Inkraftsetzung	1. Jan 2027	
5844	Umsetzung Planungsausgleich	Ziel LP	B.2.3.1
Die bundesrechtskonforme Umsetzung des Gesetzes über den Ausgleich raumplanungsbedingter Vor- und Nachteile (Planungsausgleichsgesetz, PAG) ist gewährleistet			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2021 Soll-Termin 31. Mai 2025
Amt	Departementssekretariat BJD		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7441	Der für den Vollzug erforderliche zweckgebundene kantonale Fonds ist eingerichtet	31. Dez 2022	1. Dez 2023
7442	Die sich bei der Umsetzung auf kommunaler Ebene ergebenden Fragen sind geklärt	31. Dez 2023	4. Jul 2023 RRB 2023/1121
7443	Für den Vollzug durch den Regierungsrat erforderliche Eckwerte liegen vor	31. Dez 2023	4. Jul 2023 RRB 2023/1121
7444	Allfälliger Anpassungsbedarf am Planungsausgleichsgesetz ist ermittelt	31. Dez 2023	4. Jul 2023 RRB 2023/1121
7451	B+E	31. Aug 2024	
7725	Beschluss Kantonsrat	30. Nov 2024	
7726	Inkraftsetzung	31. Mai 2025	
5843	Anreizsystem "Siedlungsentwicklung nach innen, aber qualitativ!" ("IQ")	Ziel LP	B.2.3.1
Anreizsystem zur qualitätsvollen Siedlungsentwicklung gegen innen ist eingeführt.			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2021 Soll-Termin 31. Dez 2025
Amt	Amt für Raumplanung		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7438	Anreizsystem definiert	31. Dez 2022	1. Dez 2023 Tag der Baukultur vom 29.11.2023
7439	Start Umsetzung	1. Jan 2023	1. Jan 2024 arp.so.ch->Projekte und Themen->Impulsprogramm "IQ!"
7440	Erfolgskontrolle	31. Dez 2025	
5845	Logistikentwicklung an geeigneten Standorten fördern	Ziel LP	B.2.3.4
Planungsrechtliche Voraussetzungen für Logistikentwicklungen liegen vor			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2022 Soll-Termin 30. Sep 2025
Amt	Amt für Raumplanung		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7445	Auflage Richtplananpassung	31. Mär 2022	31. Mai 2023 Einwendungsbericht zur Richtplananpassung 2022, Versand vom 5. März 2024
7446	Beschluss Regierungsrat Richtplananpassung	30. Sep 2024	
7447	Genehmigung Bund Richtplananpassung	30. Jun 2025	
7448	Vorprüfung Nutzungsplanung	31. Dez 2024	
7449	Genehmigung Nutzungsplanung	30. Sep 2025	

5881	Feldbrunnen, Schloss Waldegg, Umbau/San	Ziel LP	B 1.1.2.
.			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Dez 2023 Soll-Termin 31. Dez 2029
Amt	Hochbauamt		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7649	Machbarkeit		31. Dez 2023
7650	Vorprojekt	30. Jun 2025	
7651	KRB	31. Dez 2025	
7652	Fertigstellung	31. Dez 2029	
5238	Flumenthal, Zentralgefängnis, Neubau	Ziel LP	B.3.3.3
.		Beschluss	KRB 27.06.2023
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Dez 2021 Soll-Termin 31. Dez 2029
Amt	Hochbauamt		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
6756	Entscheid Wettbewer		31. Dez 2021
5823	RRB, B+E		2. Mai 2023
6555	Volksabstimmung	26. Nov 2023	22. Okt 2023 Vorlage angenommen
7474	Fertigstellung	31. Dez 2029	
5652	Oensingen, Stützpunkt Kantonspolizei, Neubau	Ziel LP	B.3.3.3
.			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Mai 2023 Soll-Termin 31. Dez 2030
Amt	Hochbauamt		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
6788	Gestaltungsplan		31. Mai 2023
6951	Wettbewerb	31. Dez 2023	31. Dez 2023
6952	Vorprojekt	31. Dez 2024	
6763	RRB, B+E	31. Mai 2025	
6764	Volksabstimmung	30. Nov 2025	
6765	Fertigstellung	31. Dez 2030	
5508	Oensingen, SVKZ (Anteil Kanton), Neubau	Ziel LP	B.3.3.2
Projekt ASTRA; Anteil Kanton SO		Beschluss	KRB 27.01.2021
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2016 Soll-Termin 31. Dez 2024
Amt	Hochbauamt		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
6783	RRB, B+E		2. Nov 2020 RRB Nr. 2020/1524
6949	Volksabstimmung	1. Mai 2021	13. Jun 2021 Vorlage angenommen
7473	Fertigstellung	31. Dez 2024	
1149	Solothurn, Bürgerspital, Neubau	Ziel LP	B.3.2.2
.		Beschluss	KRB 20.03.2012
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2006 Soll-Termin 31. Dez 2028
Amt	Hochbauamt		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
348	Wettbewerb durchgeführt	31. Dez 2008	31. Dez 2008
351	Vorprojekt	31. Dez 2009	30. Sep 2010
349	RRB, B+E (Kreditbotschaft)	31. Dez 2010	31. Dez 2011
753	Erneute Bedarfsüberprüfung und Projektoptimierung	31. Dez 2011	31. Dez 2011
755	Volksabstimmung	17. Jun 2012	17. Jun 2012 Vorlage angenommen
350	Fertigstellung Haus 1	31. Mär 2021	31. Dez 2021
6552	Fertigstellung Haus 2	31. Dez 2028	

5848 Solothurn, Erweiterung Rötihof, Neubau

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Apr 2021** Soll-Termin **31. Dez 2033**
 Amt **Hochbauamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7477	RRB, strategischer Entscheid	6. Apr 2021	6. Apr 2021	RRB Nr. 2021/502
7463	Wettbewerb	31. Dez 2024		
7464	RRB, B+E	31. Dez 2025		
7465	Volksabstimmung	30. Jun 2027		
7467	Fertigstellung	31. Dez 2033		

5653 Solothurn, Kantonsschule, Umbau/San.

Ziel LP

B.3.5.3

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Nov 2020** Soll-Termin **31. Dez 2031**
 Amt **Hochbauamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7476	RRB, strategischer Entscheid	24. Nov 2020	24. Nov 2020	RRB Nr. 2020/1662
7727	KRB, Standortentscheid	31. Dez 2024		

5782 Optiso Plus, Umbau/San.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **31. Dez 2035**
 Amt **Hochbauamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7472	RRB, strategischer Entscheid			

1155 Olten, Entlastung Region Olten

Ziel LP

B.1.3.3

Entlastung Region Olten, Fertigstellung

Beschluss

KRB 046/2008

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2008** Soll-Termin **31. Dez 2025**
 Amt **Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
356	Baubeginn		31. Aug 2008	
357	Inbetriebnahme		24. Apr 2013	
358	Bauabrechnung	31. Dez 2025		

5764 Derendingen, Hauptstrasse, Umgestaltung

Ziel LP

B.1.3.3

Derendingen, Sanierung und Umgestaltung Hauptstrasse inkl. Knoten Kreuzplatz

Beschluss

KRB 0032/2019

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Sep 2019** Soll-Termin **31. Dez 2027**
 Amt **Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
5964	Baubeginn		1. Sep 2019	
6475	Inbetriebnahme	31. Dez 2026		
6476	Bauabrechnung	31. Dez 2027		

5486 Beinwil, Passwangstrasse, Phase 2

Ziel LP

B.1.3.3

Beinwil, Passwangstrasse Nord, Gesamtsanierung Phase 2

Beschluss

KRB 0191/2019

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2017** Soll-Termin **31. Dez 2028**
 Amt **Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
5956	Vorarbeiten		1. Jun 2017	
5957	Baubeginn	1. Mär 2025		
5958	Inbetriebnahme	31. Dez 2027		
5959	Bauabrechnung	31. Dez 2028		

5646	Neuendorf, Dorfstr., San. + Gehwegausbau	Ziel LP	B.1.3.3
	Neuendorf, Dorfstrasse, Strassensanierung und Gehwegausbau	Beschluss	KRB 0032/2020
	Status In Arbeit Start-Datum 1. Jan 2023 Soll-Termin 31. Dez 2029		
	Amt Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
6733	Baubeginn	1. Aug 2025	Das Projekt wird aufgrund von Beschwerden momentan vom Bundesgericht beurteilt.
6734	Inbetriebnahme	31. Dez 2028	
6735	Bauabrechnung	31. Dez 2029	
5748	Büsserach/Breitenbach, Ortsdurchfahrten	Ziel LP	B.1.3.3
	Büsserach / Breitenbach, Sanierung und Umgestaltung Ortsdurchfahrten	Beschluss	KRB 0038/2021
	Status In Arbeit Start-Datum 1. Jan 2022 Soll-Termin 31. Dez 2027		
	Amt Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7154	Baubeginn		1. Okt 2022
7155	Inbetriebnahme	1. Okt 2026	
7156	Bauabrechnung	31. Dez 2027	
5490	Balsthal, Verkehrsanbindung Thal	Ziel LP	B.1.3.3
	Balsthal, Verkehrsanbindung Thal	Beschluss	KRB 0158/2020
	Status In Arbeit Start-Datum 1. Aug 2024		
	Amt Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7665	Vorarbeiten	1. Aug 2024	Projektstudie
5976	Baubeginn		
7666	Inbetriebnahme		
7667	Bauabrechnung		
5765	Egerkingen, Oltnerstrasse, Kreisel Winterlen	Ziel LP	B.1.3.3
	Egerkingen, Umgestaltung und Sanierung Oltnerstrasse, Dorfeingang Ost, Gebiet Winterlen	Beschluss	KRB 0065/2022
	Status In Arbeit Start-Datum 1. Sep 2022 Soll-Termin 30. Jun 2025		
	Amt Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7668	Vorarbeiten		31. Aug 2022
6836	Baubeginn		1. Sep 2022
6837	Inbetriebnahme	31. Aug 2024	
6838	Bauabrechnung	30. Jun 2025	
5779	Mümliswil-Ramiswil, Langenbruckstrasse	Ziel LP	B.1.3.3
	Mümliswil-Ramiswil, Sanierung Langenbruckstrasse	Beschluss	KRB 0216/2022
	Status In Arbeit Start-Datum 1. Jul 2021 Soll-Termin 31. Dez 2025		
	Amt Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7669	Vorarbeiten		31. Mär 2023
7670	Baubeginn		1. Jul 2023
7671	Inbetriebnahme	31. Aug 2025	
7672	Bauabrechnung	31. Dez 2025	

5487	Olten, Bahnhofplatz	Ziel LP	B.1.3.3
	Olten, neuer Bahnhofplatz (NBO)		
	Status	In Arbeit	Start-Datum 1. Jan 2024 Soll-Termin 31. Dez 2032
	Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
5960	Vorarbeiten	1. Apr 2024	
5961	Baubeginn	1. Jan 2027	
5962	Inbetriebnahme	31. Dez 2031	
5963	Bauabrechnung	31. Dez 2032	
5563	Niedergösgen, Sanierung Haupt-/Oltnerstrasse	Ziel LP	B.1.3.3
	Niedergösgen, Haupt-/Oltnerstrasse, Strassensanierung		
	Status	In Arbeit	Start-Datum 1. Jan 2025 Soll-Termin 31. Dez 2029
	Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7684	Vorarbeiten	1. Jan 2025	
6480	Baubeginn	1. Apr 2025	
6502	Inbetriebnahme	31. Dez 2028	
6503	Bauabrechnung	31. Dez 2029	
5767	Subingen, Sanierung/Umgestaltung Luzernstr.	Ziel LP	B.1.3.3
	Subingen, Luzernstrasse, Sanierung und Umgestaltung		
	Status	In Arbeit	Start-Datum 1. Jan 2025 Soll-Termin 31. Dez 2029
	Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7685	Vorarbeiten	1. Jan 2025	
6492	Baubeginn	1. Mär 2026	
6494	Inbetriebnahme	1. Jun 2028	
6493	Bauabrechnung	31. Dez 2029	
5685	Schönenwerd, San. Oltner-, Aarauer-, Gösgerstr.	Ziel LP	B.1.3.3
	Schönenwerd, Sanierung Zentrumsdurchfahrt Oltner-, Aarauer-, Gösgerstrasse		
	Status	In Arbeit	Start-Datum 1. Jan 2025 Soll-Termin 30. Jun 2030
	Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7686	Vorarbeiten		1. Jan 2019
6848	Baubeginn	1. Jul 2027	
6849	Inbetriebnahme	31. Dez 2029	
6850	Bauabrechnung	30. Jun 2030	
5365	Solothurn, Sanierung/Umgestaltung Baselstr.	Ziel LP	B.1.3.3
	Solothurn, Baselstrasse, Sanierung und Umgestaltung		
	Status	In Arbeit	Start-Datum 1. Mär 2026 Soll-Termin 31. Dez 2030
	Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7695	Vorarbeiten		1. Jan 2018
6495	Baubeginn	1. Mär 2026	
6497	Inbetriebnahme	31. Dez 2029	
6496	Bauabrechnung	31. Dez 2030	

5369	Oberdorf, Weissensteinstrasse/Ortsdurchfahrt	Ziel LP	B.1.3.3
Oberdorf, Weissensteinstrasse, Sanierung und Umgestaltung Ortsdurchfahrt			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2026 Soll-Termin 31. Dez 2030
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7697	Vorarbeiten	1. Jan 2025	
6972	Baubeginn	1. Apr 2026	
6973	Inbetriebnahme	31. Dez 2029	
6974	Bauabrechnung	31. Dez 2030	
5684	Oensingen, Gesamtverkehrsprojekt	Ziel LP	B.1.3.3
Oensingen, Vollanschluss VEBO Nord, Autobahnzubringer A1			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2027 Soll-Termin 31. Dez 2033
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7714	Vorarbeiten	1. Jan 2026	
6845	Baubeginn	1. Mär 2027	
6846	Inbetriebnahme	31. Dez 2032	
6847	Bauabrechnung	31. Dez 2033	
5156	HWS/Revitalisierung Aare, Olten-Aarau	Ziel LP	B.2.1.2
Hochwasserschutz- und Revitalisierungsmaßnahmen an der Aare zwischen Olten und Aarau		Beschluss	VB 09.06.2013
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2009 Soll-Termin 31. Dez 2025
Amt	Amt für Umwelt		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
498	Planung Gerinne und Dammbauten 2. Priorität		KRB vom 26.02.2013, SGB 198/2012
765	Volksabstimmung Gerinne und Dammbauten 2. Priorität		Verpflichtungskredit vom Volk am 9. Juni 2013 angenommen
499	Realisierung Gerinne und Dammbauten 2. Priorität		30. Apr 2019 Die Bauarbeiten des 4. und letzten Loses (Niedergösgen und Schönenwerd) sind abgeschlossen.
6248	Nacharbeiten und Bauabrechnung	31. Dez 2025	Optimierungs- und Wiederherstellungsarbeiten, Abschlussarbeiten, Abrechnung
5154	HWS/Revitalisierung Emme, ab Wehr Biberist, Realisierung	Ziel LP	B.2.1.2
Realisierung Hochwasserschutz und Revitalisierung Emme, Wehr Biberist bis Aaremündung		Beschluss	VB 28. Feb 2016
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2016 Soll-Termin 31. Dez 2025
Amt	Amt für Umwelt		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
6251	Sanierung Deponien abgeschlossen		Die Sanierung der Bioschlammdeponie und der Deponien Schwarzweg und Rüti wurden im März 2018 abgeschlossen.
495	Realisierung Wehr Biberist - Aare		31. Dez 2020 Die Bauarbeiten sind in allen Losen abgeschlossen.
6253	Nacharbeiten und Bauabrechnung	31. Dez 2025	Optimierungs- und Wiederherstellungsarbeiten, Abschlussarbeiten, Abrechnung

5483	HWS/Revit. Dünnern				Ziel LP	B.2.1.2
	Vorstudien, Planung, Projektierung und Realisierung von Hochwasserschutz- und Revitalisierungsmassnahmen entlang der Dünnern				Beschluss	KRB 08.12.2015
	Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2016	Soll-Termin	31. Dez 2040
	Amt	Amt für Umwelt				
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
5944	Vorstudie Oensingen-Oberbuchsiten	31. Dez 2016	24. Feb 2017	Es wurde eine umfassende Vernehmlassung zur Vorstudie durchgeführt. Die Vorstudie wurde plausibilisiert und weitere Lösungsmöglichkeiten evaluiert.		
5945	Projektierung Herbetswil		31. Dez 2020	Die Projektaufgabe erfolgte Ende 2020.		
5946	Baubeginn Herbetswil		16. Aug 2021	Baustart im Abschnitt Dünnernacker.		
5947	Realisierung und Abschluss Herbetswil	31. Dez 2024		Abschluss Bauarbeiten im 2022, anschliessend Projekt-Dokumentation und Abrechnung.		
6254	Projektierung Oensingen-Olten			Vorprojekte für 2 Varianten liegen vor. Vernehmlassung bei Bund und Kanton im Winter 21/22. Bewertung und Variantenentscheid bis Ende 2022. Richtplanverfahren ab 2023 und anschliessend Erarbeitung Bau-/Auflageprojekt.		
6255	Baubeginn Oensingen-Olten			Baubeginn frühestens 2028		
6256	Realisierung und Abschluss Oensingen-Olten			Realisierung etappenweise, Abschluss des Projektes offen.		

1182	Schwermetallsanierung Schiessanlagen				Ziel LP	B.2
	Schwermetallsanierung Schiessanlagen				Beschluss	RG 0088/2017
	Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2018	Soll-Termin	31. Dez 2040
	Amt	Amt für Umwelt				
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
373	Einbau Kugelfänge			Abgeschlossen		
5656	B+E z. Hd. KR (gesetzliche Grundlage)			Das seit dem 1. Januar 2018 gültige, revidierte GWBA regelt die Kostentragung. Nach Abzug der Bundesbeiträge trägt der Kanton sämtliche Kosten.		
5657	Abschluss der Sanierungsarbeiten			2019 wurde die Sanierung von 13 Anlagen in der Pilotregion Wasseramt abgeschlossen. Ab 2021 wird jährlich je eine weitere Region saniert werden.		

5550	Kunstdenkmäler des Kantons Solothurn, Stadt Olten					
	Publikation					
	Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2018	Soll-Termin	31. Dez 2026
	Amt	Amt für Denkmalpflege und Archäologie				
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
6260	Publikation	31. Dez 2026				

5872	Bauinventar Kanton Solothurn					
	Bereitstellung von Entscheidungsgrundlagen für die praktische Denkmalpflege (Stellungnahmen Baugesuche, Bauberatung) und für kommunale Behörden (Ortsplanung, Beurteilung Baugesuche schützenswerter Bauten)					
	Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2023	Soll-Termin	31. Dez 2025
	Amt	Amt für Denkmalpflege und Archäologie				
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
7582	Konzept erstellt	31. Mär 2025				
7583	Beschluss RRB	31. Jul 2025				
7584	Start Umsetzung	31. Dez 2025				

5873 Archive und Depots Denkmalpflege und Archäologie

Langfristige Sicherstellung des Erhalts archivwürdiger Dokumente und Objekte

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **31. Dez 2024**Amt **Amt für Denkmalpflege und Archäologie**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7585	Analyse Archiv- und Deposituation ADA	30. Apr 2024		
7586	Ausweis Handlungsbedarf	30. Jun 2024		
7587	Massnahmenplan erstellt	31. Dez 2024		
7588	Priorisierung und Zeitplan definiert	31. Dez 2024		
7589	Projektvorbereitung und Start Umsetzung	31. Dez 2024		

5874 Schutz der archäologischen Fundstelle Inkwilersee-Insel

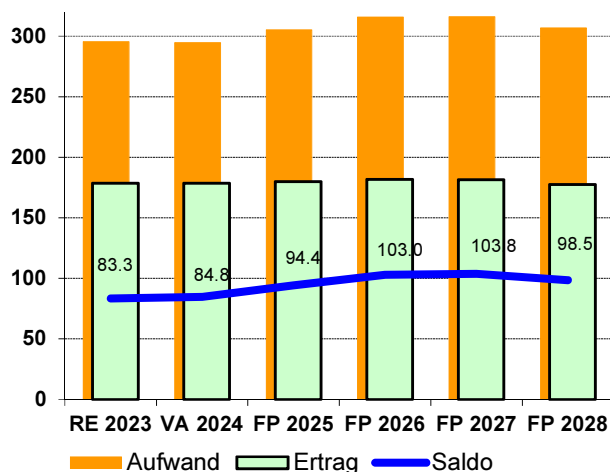
Sicherstellung des Erhalts des UNESCO-Welterbes im Inkwilersee

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **31. Mär 2026**Amt **Amt für Denkmalpflege und Archäologie**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7590	Vorstudie/Vorprojekt	30. Jun 2022	14. Sep 2022	
7591	Ausarbeitung Bauprojekt	24. Dez 2022	14. Dez 2022	
7592	Finanzierung/Eingabe Baugesuch	17. Jan 2023	17. Jan 2023	
7593	Start Umsetzung	1. Okt 2025		
7594	Abschluss Umsetzung	31. Mär 2026		

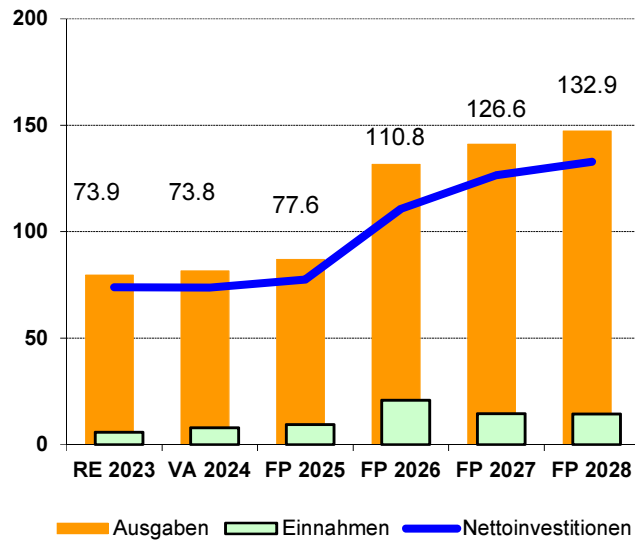
Finanzen in Mio. Franken Bau - und Justizdepartement

Erfolgsrechnung	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Globalbudgets						
Aufwand	184.1	188.2	190.0	196.2	197.6	198.9
Ertrag	-60.1	-61.0	-61.0	-63.0	-63.4	-63.8
Globalbudgetsaldo	124.1	126.8	129.0	133.1	134.1	135.1
Verrechnungen	-28.6	-28.7	-28.6	-28.5	-28.3	-28.4
Saldo	95.5	98.2	100.4	104.6	105.7	106.8
Finanzgrössen						
Aufwand	111.2	106.4	115.3	119.7	118.4	107.8
Ertrag	-118.5	-117.1	-118.9	-118.6	-118.1	-113.7
Verrechnungen	-4.9	-2.7	-2.4	-2.6	-2.3	-2.4
Saldo	-12.2	-13.4	-6.0	-1.6	-1.9	-8.3
Saldo total	83.3	84.8	94.4	103.0	103.8	98.5



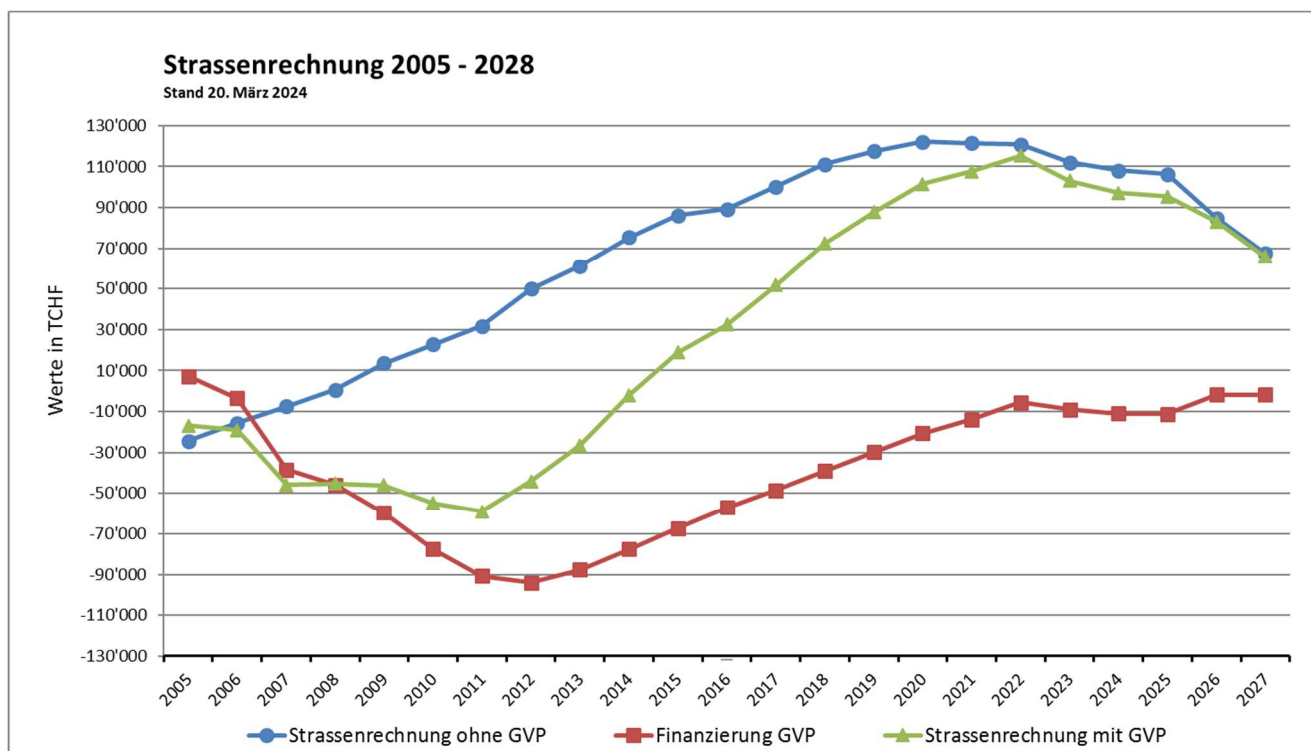
Die Entwicklung der Globalbudgets folgt hauptsächlich der Teuerungsentwicklung (insbesondere Personal, Energie, baulicher Unterhalt). Mehraufwände sind auch bei den Mietkosten zu erwarten. Die Planzahlen der Folgejahre sind mit grösseren Unsicherheiten behaftet. Zusätzlicher Aufwand in den Finanzgrössen zeigt sich bei den Abschreibungen sowie bei der Bearbeitung der Altlasten. Dieser wird durch entsprechend höhere Beiträge von Bund und Gemeinden teilweise kompensiert. Die internen Verrechnungen sind unter anderem abhängig von den Zuweisungen der LSVA-Gelder in die Strassenrechnung.

Investitionsrechnung	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Total						
Ausgaben	79.7	81.6	87.0	131.6	141.1	147.3
Einnahmen	-5.8	-7.9	-9.4	-20.8	-14.5	-14.3
Nettoinvestitionen	73.9	73.8	77.6	110.8	126.6	132.9
Einzelne Nettoinvestitionen						
Hochbau: Spitalbauten	6.8	6.5	6.5	16.5	17.5	15.0
Hochbau: Bildungs- und allg. Bauten	28.9	26.9	34.5	47.7	56.6	58.3
Hochbau: Strassenrechnung	9.6	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0
Kantonsstrassenbau	39.4	39.0	35.0	45.0	50.0	55.0
Öffentlicher Verkehr	0.0	-0.5	-0.4	-0.4	-0.2	-0.2
Umwelt: Wasserbau	1.0	1.3	1.9	2.0	2.7	4.8



Während die Investitionstätigkeit aufgrund von Projektverschiebungen und -verzögerungen sowie nach der Fertigstellung von Grossprojekten in den letzten Jahren eher tief waren, führen verschiedene anstehende neue Grossprojekte (Strassenbau, Hochbau sowie Wasserbau) mittelfristig zu einem Anstieg der Investitionen. Die Plafonierung der Investitionen im BJD auf 125 Mio. Franken im Durchschnitt über vier Jahre kann klar eingehalten werden.

Entwicklung Strassenrechnung



Gemäss dem Massnahmenplan 2013 sind die Investitionen im BJD auf rund 125 Mio. Franken plafoniert (netto). Grosse laufende Vorhaben, wie insbesondere der Spitalneubau, hatten somit zur Folge, dass grössere anstehende Kantonsstrassenprojekte entsprechend später realisiert werden. Die Bruttoinvestitionen steigen ab dem Jahr 2020 an, dies aufgrund anstehender grösserer Sanierungsprojekte. Auf der Einnahmeseite ist die per 1. Januar 2019 gesetzlich in Kraft getretene Beitragsbefreiung der Gemeinden an die Kosten des Kantonsstrassenbaus resp. die entsprechende Einnahmenminderung berücksichtigt.

Bis und mit dem Jahr 2018 wurden der Strassenrechnung die LSVA-Einnahmen i.d.R. zu 100 % (rund 12 bis 13 Mio. Franken pro Jahr) zugewiesen. Im Jahr 2016 und seit dem Jahr 2019 hat der Kantonsrat im Rahmen der Budgetbeschlüsse jeweils 50 % resp. rund 6,5 Mio. Franken der LSVA-Einnahmen der Strassenrechnung zugewiesen. Der Abschätzung der weiteren Entwicklung der Strassenrechnung ist eine LSVA-Zuweisung von 50 % hinterlegt. Der verbindliche Beschluss wird jeweils durch den Kantonsrat erfolgen.

Stand Finanzierung Gesamtverkehrsprojekte Solothurn / Olten (GVP)

Zur Finanzierung der Projekte «Solothurn, Entlastung West» und «Entlastung Region Olten» wird auf den Steuern für Motorfahrzeuge ein Zuschlag von 15 % erhoben. Der Zuschlag entfällt, sobald die dem Kanton anfallenden Projektkosten durch den Zuschlag gedeckt sind, spätestens aber nach 20 Jahren, d.h. ab dem Jahr 2023. Die «Entlastung Region Olten» wird vom Bund mit rund 50 % mitfinanziert. Die Schlussabrechnung für die Bundesbeiträge ist nach Abschluss der Umgestaltungsmassnahmen im Jahr 2026 vorgesehen.

3 Departement für Bildung und Kultur

3.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Das Departement für Bildung und Kultur sorgt dafür, dass die Bildung den sich wandelnden Ansprüchen von Gesellschaft, Wirtschaft und Staat sowie den Fähigkeiten und Neigungen der Schülerinnen und Schüler gerecht werden kann. Ziel ist es, dass sich Volksschule, Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen den gesellschaftlichen Entwicklungen und Bedürfnissen entsprechend weiterentwickeln. Das Bildungsangebot sollte möglichst in der ganzen Schweiz harmonisiert werden. Die Chancengerechtigkeit während der Ausbildung soll gewahrt bleiben. Das Bildungsangebot soll allen Jugendlichen einen Abschluss ermöglichen, der sie für das Berufsleben oder für weitergehende Schulbildungen qualifiziert. Der Übergang von der Schule in die Berufswelt soll verbessert werden. Der Kanton bietet eine Vielzahl von Bildungsangeboten an. Kindergarten, Volksschule und Musikschulen sind kommunale Aufgaben. Der Kanton beteiligt sich an den Besoldungskosten der Lehrpersonen. Er ist für die Angebote der Sonderpädagogik und der Sekundarstufe II zuständig. Die Einwohnergemeinden beteiligen sich bis 31. Juli 2026 mit einem Schulgeld an den sonderschulischen Angeboten (§ 37bis i.V.m. § 44quater Abs. 1 des Volksschulgesetzes vom 14.9.1969, VSG). In Zukunft erbringt der Kanton die Leistungen und trägt auch die Kosten vollumfänglich. Der Kanton entlastet die Einwohnergemeinden künftig um rund 20 Mio. Franken. Die Bildungsangebote der Tertiärstufe führt der Kanton zum Teil selbst, zum Teil finanziert er sie mit.

Der Aufgabenbereich Kultur und Sport ermöglicht einer breiten Bevölkerung Zugang zu Kultur, Geschichte und Sport. Die kulturelle Vielfalt im Kanton wird projektorientiert gefördert und das Kulturerbe bewahrt und gepflegt. Sportliche Aktivitäten werden insbesondere im Bereich J+S (Jugend und Sport) gefördert. Weitere Sport- und Bewegungsprojekte werden initiiert, koordiniert und begleitet. Zum Aufgabenbereich des DBK gehören auch die Kontakte zu den staatlich anerkannten Landeskirchen, welche mit Staatsmitteln gefördert werden.

3.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

3.4 Gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken

3.4.4 Stärkung der kulturellen Partnerschaften

3.5 Bildungspotenziale fördern und -barrieren abbauen

3.5.1 Förderung der Französischkompetenzen und Stärkung des Sprachaustausches

3.5.2 Zusammenarbeit im Bildungsraum Nordwestschweiz weiterentwickeln

3.4.2 Zusammenarbeit im Bildungsraum Nordwestschweiz weiter entwickeln - Fachhochschulstandort Olten stärken

3.5.3 Bildungsreformen des Bundes umsetzen

3.6 Bildung und Digitalisierung

3.6.1 Umsetzung Impulsprogramm und Leitlinien

3.3 Politische Ziele und Leistungen

Veränderte Bedürfnisse der Gesellschaft (zunehmende Mobilität der Bevölkerung, wachsender Anteil Fremdsprachiger, veränderte Familienstrukturen) erfordern diverse Anpassungen im Schulbereich. Dazu zählen insbesondere die schweizweite Harmonisierung der Schulstrukturen und Bildungsinhalte sowie laufende Optimierungen des Übergangs von der Schule in die Berufswelt. Mit der Einführung der Schülerpauschalen wurde der indirekte Finanzausgleich abgeschafft, was zu Kostentransparenz führte. Die Steuerung des Bildungssystems muss im Interesse der Wirksamkeit weiterentwickelt werden (Vergleichbarkeit der Schulen herstellen/Einführung von Leistungsmessungen [Checks]). Im März 2023 ist der vierte Bildungsbericht Schweiz erschienen. Er ist ein Produkt des langfristig angelegten Bildungsmonitorings, das Bund und Kantone in Ausführung von Artikel 61a Abs. 1 der Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 (BV) lanciert haben. Ziel ist ein Bildungsmonitoring, das Erkenntnis- und Datenlücken schliesst und den politischen Entscheidungsträgern faktengestützte Grundlagen liefert für die Weiterentwicklung des Bildungsbereichs und die Investitionen in das Bildungswesen.

Die Ziele der Fachhochschule Nordwestschweiz sind im vierkantonalen Leistungsauftrag festgehalten. Dieser wird für die Jahre 2025-2028 erneuert. Die Fachhochschule erstattet jährlich zuhänden des Kantonsrates Bericht. Die Förderung und Pflege der Kultur sind als kantonaler Verfassungsauftrag Aufgaben der öffentlichen Hand. Als Quelle des Austauschs, der Erneuerung, der Kreativität, der persönlichen Entfaltung und des gesellschaftlichen Zusammenhalts sind das kulturelle Erbe und die kulturelle Vielfalt für Mensch und Gesellschaft wichtig und bedeutsam. Der Kanton soll sich deshalb für die Förderung, Pflege und Vermittlung der solothurnischen Kultur gezielt und weitsichtig engagieren. Die Leitsätze und Massnahmen sind im Kulturleitbild (RRB Nr. 2020/1494 vom 27.10.2020) festgehalten. Der Stellenwert des Breitensportes und der Bewegungsförderung im Bereich der Gesundheitsförderung, der Prävention und des gesellschaftlichen Zusammenhalts ist hoch. In der Globalbudgetperiode 2024-2026 wird ein Sportleitbild erarbeitet und dem Regierungsrat zur Zustimmung unterbreitet. Die Sportfachstelle erfüllt, im Rahmen von Jugend und Sport, Vollzugs- und Koordinationsaufgaben. Darüber hinaus soll in Kooperation mit Bund, Gemeinden, Schulen, Sportvereinen und anderen Organisationen der Breitensport aktiv gefördert und mitgestaltet werden. Der Bericht zum Projekt "Neuer Finanzausgleich Kirchen im Kanton Solothurn" wurde mit RRB Nr. 2017/1226 am 4.7.2017 genehmigt, und der Kantonsrat hat das Gesetz über den Finanzausgleich der Kirchgemeinden (FIAG KG) mit Beschluss Nr. 0149a/2018 am 19.3.2019 verabschiedet. Die gesetzlich festgelegten und bisher vom DBK ausgerichteten Staatsbeiträge an die drei Landeskirchen betragen unverändert rund 1,0 Mio. Franken jährlich.

3.4 Massnahmen Departement für Bildung und Kultur

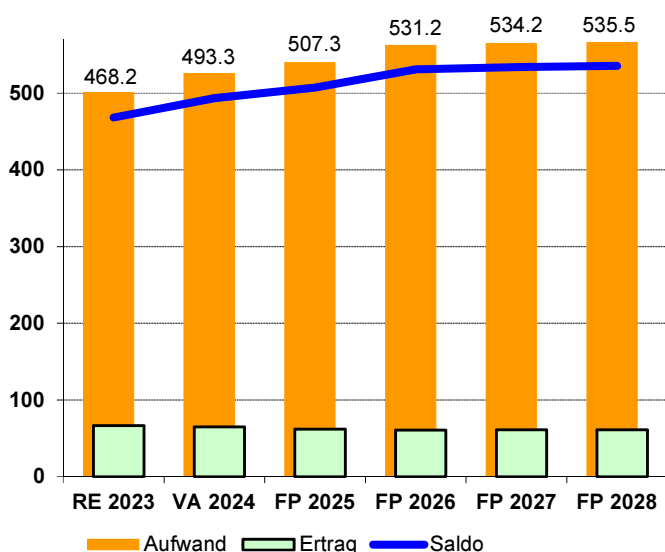
714	Bildungsraum Nordwestschweiz			Ziel LP	B.3.5.2
	Bildungsraum Nordwestschweiz: Zusammenarbeit im Bildungsraum Nordwestschweiz weiterentwickeln - Fachhochschulstandort Olten stärken			Beschluss	RRB 2017/1827
	Status In Arbeit	Soll-Termin	31. Dez 2026		
	Amt Volksschulamt			Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung	
7273	Grundsatzentscheid des Regierungsausschusses betreffend Erweiterungsbau Campus Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten liegt vor.	31. Dez 2022	5. Dez 2022	Der Regierungsausschuss hat am 5.12.2022 den Grundsatzentscheid für den Erweiterungsbau Olten gefällt.	
7295	Erweiterungsbau auf dem Campus Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten: Klärung der Finanzierungsmöglichkeiten in Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt.	31. Dez 2023	31. Dez 2023	Verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten (Kanton/Investor) wurden durch das Hochbauamt abgeklärt.	
7620	<i>Klärung der neuen Finanzierungsmöglichkeiten im vierkantonalen Fachausschuss Immobilien (FIM) und Entscheid über das weitere Vorgehen.</i>	31. Dez 2024			
5543	Sonderpädagogik				
	Die im Nachgang zur Kantonalisierung der heilpäd. Sonderschulen initiierte Konsolidierung des Platzangebotes ist voranzutreiben. Die kant. Steuerung soll im Rahmen der Angebotsplanung 2020 ff. noch stärker wahrgenommen werden.			Beschluss	RRB 2020/1654
	Status In Arbeit	Soll-Termin	31. Jul 2025		
	Amt Volksschulamt			Kategorie	Planung Gesetzgebung
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung	
7553	Die Angebotsplanung auf Basis der aktuellen Schülerzahlen aktualisieren, um die finanzielle Steuerung mittels Pauschalmodell noch stärker zu gewährleisten.	31. Dez 2023	31. Dez 2023	Die Angebotsplanung der verschiedenen kantonalen Spezialangebote wurde aktualisiert. Da noch einige Grundlagenentscheide ausstehen, konnte sie noch nicht verabschiedet werden.	
7624	<i>Das Pauschalmodell wird anhand der Grundlagenanalyse überarbeitet und dient als Grundlage für die nächste Leistungsvereinbarungsperiode.</i>	31. Dez 2024			

5800	Förderung der Französischkompetenzen und Stärkung des Sprachausstausches	Ziel LP	B.3.5.1
Die aus der schweizweiten Überprüfung der Grundkompetenzen resultierenden unterdurchschnittlichen Leistungen der Solothurner Schülerschaft in Französisch sollen deutlich verbessert werden.			
Status	In Arbeit	Soll-Termin	31. Jul 2025
Amt	Volksschulamt	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine
7554	Einsetzen einer bikantonalen Arbeitsgruppe Französisch Neuenburg-Solothurn und Erprobung sowie Auswertung des Instruments SO-Prima-Schulen.	31. Dez 2023	31. Dez 2023
Die Arbeitsgruppe ist eingesetzt. Pro Schuljahr finden 3 Treffen statt, das erste war im Februar 2023. Eine erste Auswertung des Instruments SO-Prima Schulen fand an einem Netzwerktreffen statt.			
7625	<i>Die wissenschaftliche Begleitung des immersiven bzw. biligualen Unterrichts im Kanton Solothurn durch die Universität Genf initialisieren.</i>	31. Dez 2024	
7278	<i>Es bestehen Schulpartnerschaften zwischen Solothurner Schulen und Schulen aus der Romandie. Mind. 5 Solothurner Schulen sind eine Schulpartnerschaft mit einer französischsprachigen Schule eingegangen.</i>	31. Jul 2025	
7277	<i>In Solothurner Schulen wird immersiv in Französisch unterrichtet. Es nehmen mind. 7 Klassen unterschiedlicher Schulen und Zyklen teil. Mind. 1 Schule verfügt über ein Konzept für immersiven Unterricht in den Zyklen 1 und 2.</i>	31. Jul 2025	
5802	Bildungsreformen des Bundes umsetzen	Ziel LP	B.3.5.3
Umsetzung der Bildungsreformen "gymnasiale Maturität" sowie der Ausbildung in den Bereichen "Kaufleute" und "Verkauf"			
Status	In Arbeit	Soll-Termin	31. Jul 2025
Amt	Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine
7274	Umsetzung und Einführung der überarbeiteten kaufmännischen Berufe; einlaufende Einführung ab Schuljahr 2023/2024.	31. Jul 2023	31. Jul 2023
Die überarbeiteten kaufmännischen Berufe sind eingeführt. Die Umsetzung läuft nach Plan.			
7275	<i>Umsetzung der Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität gemäss Bundesbeschlüssen ab Schuljahr 2023/2024.</i>	31. Jul 2024	
5595	Duale Berufsbildung weiter stärken, Übergänge optimieren+durchlässig machen	Ziel LP	B. 3.4.1
Alle im Kanton niedergelassenen Jugendlichen und Erwachsenen erwerben einen ihren Fähigkeiten entsprechenden Abschluss auf der Sek II Stufe mit einem Anschluss an die Tertiärstufe. Für Personen ohne Berufsabschluss+Migranten gezielte Angebote geschaffen.			
Status	In Arbeit		
Amt	Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine
7555	Umsetzung der Programmvereinbarung gemäss Plan.	31. Dez 2023	31. Dez 2023
Die Programmvereinbarung wird umgesetzt.			
7622	<i>Evaluation des Angebotes und im Anschluss Entscheid über die Weiterführung.</i>	31. Dez 2024	
5593	Zweckmässige Infrastrukturen für die kantonalen Schulen sichern	Ziel LP	B.3.5.3
Die Gesamtanierung der Kantonsschule Olten und die Sanierung des BBZ Olten sowie der Kantonsschule Solothurn gem. Investitionsprogramm des Hochbauamtes realisieren. Die Durchführung des Sportunterrichts auf der Sek II Stufe langfristig sichern.			
Status	In Arbeit		
Amt	Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine
7556	Eine Schulraumstrategie des Hochbauamtes liegt vor.	31. Dez 2023	31. Dez 2023
Die Prozesse zwischen Hochbauamt, ABMH und kantonalen Schulen wurden einheitlich definiert.			
7623	<i>Standortentscheid zur Kantonsschule Solothurn liegt vor.</i>	31. Dez 2024	

5804 Bildung und Digitalisierung: Umsetzung Impulsprogramm und Leitlinien		Ziel LP	B.3.6.1	
Die Schülerschaft ab der 3. Primarschulklasse bis Ende Sek I ist mit eigenen mobilen Computern ausgerüstet. Auf der Sekundarstufe II werden private mobile Geräte verwendet.				
Status	In Arbeit	Soll-Termin	31. Jul 2025	
Amt	Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7558	Der Ausstattungsgrad mit mobilen Computern an der Volksschule wird jährlich gesteigert; 31.12.2023 70%	31. Dez 2023	31. Dez 2023	Die Erhebung bei den Schulen wird erst im Frühling 2024 durchgeführt.
7270	Aufbau Fachkompetenz und Sicherstellung Datensicherheit und Datenschutz in den kantonalen Schulen der Sekundarstufe II und der Tertiärstufe	1. Aug 2023	1. Aug 2023	Die Konzeptphase für ein Informations-Managementsystem (ISMS) wurde mit externer Unterstützung gestartet.
7271	<i>Stufenweise Einführung BYOD in allen Klassen der Sekundarstufe II</i>	31. Jul 2024		
7276	<i>Der Ausstattungsgrad mit mobilen Computern an der Volksschule wird jährlich gesteigert; 31.12.2024 80% umgesetzt.</i>	31. Dez 2024		
7272	<i>Die elektronische Bildungs-ID wird eingesetzt; Nutzung der elektronischen ID liegt bei 80%</i>	31. Jul 2025		
5829 Stärkung der kulturellen Partnerschaften		Ziel LP	B.3.4.4	
Der Kanton trägt zusammen mit den Einwohner- und Bürgergemeinden die Verantwortung für die Förderung und Pflege der Kultur.				
Status	In Arbeit	Soll-Termin	31. Jul 2025	
Amt	Amt für Kultur und Sport	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7557	Die Leistungsvereinbarungen mit Kultruinstitutionen sind überarbeitet und bereit zur Unterzeichnung.	31. Dez 2023	31. Dez 2023	Die Leistungsvereinbarungen liegen vor. Museum Altes Zeughaus RRB Nr. 2023/2128 vom 19.12.2023, Stiftung Zentralbibliothek RRB Nr. 2023/2129 vom 19.12.2023.
7621	<i>Die Strategie zur Förderung der Museen, Schlösser und Burgen liegt im Entwurf vor.</i>	31. Dez 2024		
7279	<i>Umsetzung der kurz- und mittelfristigen Massnahmen aus dem Kulturleitbild.</i>	31. Jul 2025		
7280	<i>Initialisierung der langfristigen Massnahmen aus dem Kulturleitbild.</i>	31. Jul 2025		

Finanzen in Mio. Franken Departement für Bildung und Kultur

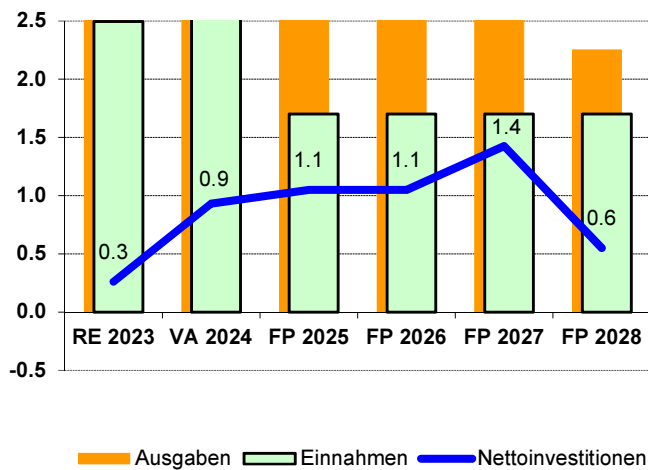
Erfolgsrechnung	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Globalbudgets						
Aufwand	260.1	272.4	287.8	298.5	300.6	301.5
Ertrag	-59.1	-56.7	-54.6	-51.6	-51.7	-51.7
Globalbudgetsaldo	201.1	215.7	233.2	246.9	248.9	249.8
Verrechnungen	27.6	29.1	29.7	30.0	30.3	30.3
Saldo	228.6	244.8	262.9	276.9	279.3	280.1
Finanzgrössen						
Aufwand	247.1	256.6	249.2	251.1	251.6	252.1
Ertrag	-7.5	-8.2	-7.5	-9.3	-9.3	-9.3
Verrechnungen	-0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Saldo	239.6	248.4	244.3	254.4	254.9	255.4
Saldo total	468.2	493.2	507.2	531.3	534.2	535.5



Bei den Globalbudgets ist der Anstieg beim Aufwand ab Rechnung 2023 vorwiegend im Globalbudget Volksschule in den Bereichen Heilpädagogisches Schulzentrum (HPSZ) und kantonale Spezialangebote angesiedelt. Mehr Klassen im HPSZ und eine schrittweise Reduktion der Gemeindebeiträge an Sonderschulen sowie die in den Jahren 2023 und 2024 gewährte Teuerungszulage führen zum Mehraufwand. Weiter steigt in den Globalbudgets Mittel- und Berufsschulbildung der Aufwand für Besoldungen Lehrpersonen aufgrund von mehr Schülerinnen und Schülern sowie der in den Jahren 2023 und 2024 gewährten Teuerungszulage. Der Rückgang beim Ertrag ist Folge der auslaufenden Beiträge der Gemeinden an die Kosten der Sonderpädagogik (Kantonratsbeschluss Nr. SGB 0133/2021 vom 9.11.2021, § 44^{quater} Absatz 1^{bis} Volksschulgesetz vom 14.9.1969).

Bei den Finanzgrössen ist der Anstieg ab Rechnung 2023 bis zum Finanzplan 2026 auf höhere Beiträge an Gemeinden für die Schülerpauschale zurückzuführen (Demografie und Erhöhung der Bruttoschülerpauschale an die Schulträger von 38 % auf 39 %). Weiter führt die Umsetzung der Pflegeinitiative im Finanzplan 2026ff zum Anstieg beim Aufwand und Ertrag (Bundesbeiträge).

Investitionsrechnung	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Total						
Ausgaben	2.8	3.9	2.8	2.8	3.1	2.3
Einnahmen	-2.5	-3.0	-1.7	-1.7	-1.7	-1.7
Nettoinvestitionen	0.3	0.9	1.1	1.1	1.4	0.6



Im Voranschlag 2024 sind 1,8 Mio. Franken Investitionsbeiträge an Ausbildungszentren für überbetriebliche Kurse budgetiert. Die Ausgaben werden vollständig über die Bundesbeiträge finanziert und brutto verbucht. Deshalb liegen Ausgaben und Einnahmen höher. In den Finanzplänen ab dem Jahr 2025 sind tiefere Beiträge budgetiert, weshalb die Ausgaben und Einnahmen tiefer liegen.

Die Investitionsbeiträge an das Kloster Mariastein (RRB Nr. 2022/1442 vom 20.9.2022 und KRB Nr. SGB 0186/2022 vom 21.12.2022 betragen in den Jahren 2024-2026 je Fr. 500'000.—und im Jahr 2027 Fr. 875'000.--.

4 Finanzdepartement

4.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Als Querschnittsdepartement erbringt das Finanzdepartement (FD) im wesentlichen Dienstleistungen für die ganze kantonale Verwaltung. Kernaufgaben des FD sind das Finanz- und Steuerwesen, der Personalbereich sowie die Informations- und Kommunikationstechnik. Daneben erfüllen die Amtschreibereien Aufgaben in den Bereichen Grundbuch, Güter- und Erbrecht, Handelsregister, Betreibungs- und Konkurswesen. Das FD plant und setzt die Ressourcenentscheide des Regierungsrates um. Im Fokus steht dabei die Stabilisierung des kantonalen Finanzhaushaltes.

Das Departementsekretariat (DSFD) unterstützt als zentrale Stabsstelle den Departementsvorsteher in seiner Führungstätigkeit und die Dienststellen des Finanzdepartementes in rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Angelegenheiten. Der Rechtsdienst instruiert namentlich Beschwerden im Bereich des öffentlichen Personalrechts und bereitet Gesetzesrevisionen vor. Dem DSFD obliegt des Weiteren die Führung der Amtschreibereien und die Prüfung von Gesuchen um Steuer- oder Gebührenerlass.

Die Amtschreibereien erfüllen die Funktionen des Grundbuchamtes mit dem Amtsnotariat, des Erbschaftsamtes, des Betreibungsamtes und des Konkursamtes sowie des Handelsregisteramtes.

Das Amt für Finanzen führt die Staatsrechnung, ist verantwortlich für die Erstellung von IAFP, Voranschlag, Geschäfts- und Semesterbericht des Kantons, berät die Regierung, Departemente und kantonalen Dienststellen in allen Fragen rund ums Finanz- und Rechnungswesen, unterhält das Kompetenzzentrum SAP, trägt die Verantwortung für die Einwohnerregisterplattform GERES, pflegt das kantonale Statistikportal und ist für die Verlustscheinbewirtschaftung und die Rückforderungen der unentgeltlichen Rechtspflege zuständig.

Das Personalamt unterstützt die gesamte kantonale Verwaltung in den Prozessen Personalbeschaffung, Personalführung und Personalentwicklung. Es stellt die Anwendung und Pflege eines einheitlichen Besoldungssystems sicher, sorgt für ein stufen- und bedarfsgerechtes Ausbildungsgrundangebot, erarbeitet Führungsinstrumente, berät die Vorgesetzten in personellen Angelegenheiten und führt das Versicherungswesen.

Das Amt für Informatik und Organisation (AIO) ist die zentrale Anlaufstelle für alle Informatikbelange und ist verantwortlich für die Umsetzung, Beratung und Unterstützung der Departemente sowie den Unterhalt und den Betrieb der zentralen sowie der übergreifenden Informatik- und Kommunikationssysteme im Kanton Solothurn.

Das Steueramt ist verantwortlich für die Veranlagung und das Inkasso der Steuern von natürlichen und juristischen Personen, der Quellensteuern und der Nebensteuern unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben. Für die Bearbeitung der Veranlagungen setzt das Steueramt auf eine moderne Informatikinfrastruktur (zB. Nest und eTax).

Administrativ dem Finanzdepartement zugehörig sind die Finanzkontrolle und das Amtschreiberei-Inspektorat, welche Aufsichtsfunktionen ausüben.

Alle Dienststellen werden mit Globalbudget und Leistungsauftrag geführt. Das FD ist zudem für folgende Finanzgrößen verantwortlich: Bundesanteile, Vermögenserträge, Zinsendienst, Abschreibungen, Rückstellungen und kantonale Steuern.

4.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

1.1 Konkurrenzfähiger Wirtschaftsstandort

1.1.1 Steuerbelastung für natürliche Personen senken

1.2 Digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung vorantreiben

1.2.3 Personalstrategie erarbeiten

1.2.4 Besoldungssystem überprüfen

4.3 Politische Ziele und Leistungen

Eine nachhaltige Finanzpolitik und die Sicherstellung der Finanzierbarkeit der Staatstätigkeit auf allen Ebenen ist weiterhin ein zentraler Faktor, damit die Standortattraktivität und Wettbewerbsfähigkeit des Kantons Solothurn gestärkt werden kann. Die Stabilität des Haushaltsgleichgewichts des Kantons Solothurn steht im Fokus der Arbeit des Finanzdepartements.

Nachdem die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform STAF II zu tieferen Steuererträgen bei den juristischen Personen führte, werden durch die Umsetzung des Gegenvorschlags zur Volksinitiative "jetz si mir draa", welche am 15. Mai 2022 vom Stimmvolk angenommen worden ist, nun auch die Steuererträge bei den natürlichen Personen für mittlere und tiefere Einkommen abnehmen.

Steigende Kosten in fast allen Bereichen der kantonalen Verwaltung belasten den Finanzhaushalt zusätzlich. Durch eine Leistungsüberprüfung sollen ausgewählte Staatsaufgaben auf Effizienz und Effektivität überprüft werden. Dieser kantonsrätliche Auftrag wird unter der Führung des Finanzdepartements umgesetzt. Ebenfalls unter der Leitung des Finanzdepartements wird ein Massnahmenplan zur Entlastung des Staatshaushalts erarbeitet.

Die Erarbeitung einer HR-Strategie, die Überprüfung des Lohnsystems und die Weiterentwicklung des Personalrechts sollen dazu beitragen, dass der Kanton Solothurn ein attraktiver Arbeitgeber bleibt.

4.4 Massnahmen Finanzdepartement

5707 Digitalisierungsstrategie Kanton Solothurn erarbeiten							
Digitalisierungsstrategie für die Verwaltung des Kantons Solothurn erarbeiten und dazu Handlungsfelder sowie einen Massnahmenkatalog definieren.							
Status	Erledigt	Start-Datum	1. Jan 2020	Soll-Termin	30. Jun 2021	Ist-Termin	25. Mai 2021
Amt	Departementssekretariat FD+ASI					Kategorie	keine
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
6930	Initialisierung mit Grossgruppenworkshop	31. Mär 2020	19. Feb 2020	Grossgruppenworkshop mit Vertretern der Departemente, der Staatskanzlei und der Gerichte wurde durchgeführt und damit der Strategieprozess gestartet.			
6931	IST-Analyse Workshops	30. Sep 2020	31. Dez 2020	Eine Umfrage zur Digitalisierung in der Verwaltung wurde durchgeführt und daraus eine IST-Analyse erstellt.			
6932	Strategiepapier erstellt	31. Mär 2021	31. Mär 2021	Das Strategiepapier wurde mit einem iterativen Verfahren und Beizug eines externen Moderators erarbeitet.			
6933	Verabschiedung durch Regierungsrat	30. Jun 2021	25. Mai 2021	Der Regierungsrat hat die Digitalisierungsstrategie mit RRB 2021/716 am 25.05.2021 verabschiedet.			

5654 Revision Gesetz über die Pensionskasse Kanton Solothurn

Anpassen der gesetzlichen Grundlagen im Zusammenhang mit den Vorsorgeplänen der PKSO für die Aktivversicherten (Finanzierung).

Status **Erledigt**

Ist-Termin **1. Jan 2022**

Amt **Departementssekretariat FD+ASI**

Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6789	Entwurf B+E		30. Sep 2019	Die Vorlage des Pensionskassen-Gesetzes wurde erarbeitet.
6790	Verabschiedung RRB und KRB		12. Mai 2020	Der Kantonsrat hat der Gesetzesänderung am 04.11.2020 zugestimmt (RG 0090/2020).
6791	Inkrafttreten		1. Jan 2022	Das revidierte Gesetz ist am 01.01.2022 in Kraft getreten.

5745 Teilrevision WoV-Gesetz (Regelung Defizitbremse)

Teilrevision des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung mit einer Präzisierung zur Regelung der Defizitbremse.

Status **Erledigt**

Start-Datum

1. Jan 2020

Soll-Termin

1. Jan 2022

Ist-Termin

1. Jun 2022

Amt **Departementssekretariat FD+ASI**

Kategorie

keine

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7141	Entwurf B+E	31. Dez 2020	31. Dez 2020	Die Vorlage wurde erarbeitet.
7142	RRB und KRB	30. Sep 2021	8. Dez 2021	Der Kantonsrat hat der Gesetzesänderung am 08.12.2021 zugestimmt (0189/2021).
7143	Inkrafttreten	1. Jan 2022	1. Jun 2022	Das revidierte Gesetz ist am 01.06.2022 in Kraft getreten.

5875 Weiterentwicklung Solothurnisches Personalrecht

Weiterentwicklung des Solothurnischen Personalrechts

Status **In Arbeit**

Start-Datum

1. Jan 2023

Soll-Termin

30. Sep 2024

Amt **Departementssekretariat FD+ASI**

Kategorie

keine

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7595	Bericht zu Grundstruktur und Entwicklung	31. Mär 2023	31. Mär 2023	Regierungsrat hat Bericht zur Kenntnis genommen.
7596	Auftrag für Gutachten	31. Mär 2023	31. Mär 2023	Auftrag wurde an Gutachter erteilt.
7597	<i>Gutachten liegt vor</i>	<i>31. Mär 2024</i>		
7598	<i>Beschlussfassung weiteres Vorgehen</i>	<i>30. Sep 2024</i>		

5883 Gesetz über die Auslagerung von Informatikdienstleistungen

Rahmengesetz über die Auslagerung von Informatikdienstleistungen erarbeiten (Cloud-Gesetz).

Status **In Arbeit**

Start-Datum

1. Jul 2023

Soll-Termin

1. Jan 2025

Amt **Departementssekretariat FD+ASI**

Kategorie

keine

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7653	<i>RRB Vernehmlassung</i>	<i>31. Mär 2024</i>		
7654	<i>RRB und KRB</i>	<i>31. Dez 2024</i>		
7655	<i>Inkrafttreten</i>	<i>1. Feb 2025</i>		

5415 SAP Redesign

Aufsetzung und Bereinigung aller SAP-Module auf neues System. Umsetzung in zwei Lose: Human Resources (HR) und Finanzen, Logistik, Basis (Finanzen + Basis) plus Nachfolgeprojekt Kreditorenworkflow.

Status **Erledigt**

Amt **Amt für Finanzen**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
5939	Einführung Finanzen + Basis	1. Jan 2018		Das Los 2 mit den Modulen aus dem Bereich Finanzen und die Basissoftware wurde am 1. Januar 2018 in Betrieb genommen.
6537	Vorstudie Kreditorenworkflow		31. Dez 2019	Nachfolgeprojekt im Rahmen der IT-Mehrjahresplanung. Vorstudie erarbeitet und Submissionsverfahren für externen Dienstleister durchgeführt.
5940	Einführung Kreditorenworkflow	30. Jun 2022	24. Aug 2022	Das Projekt wurde am 24.08.2022 durch den Projektausschuss abgeschlossen.

5746 SAP Rechnungsformulare mit QR-Code

Die Rechnungsformulare werden neu gestaltet mit QR-Code auf dem Einzahlungsschein.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jan 2021** Soll-Termin **31. Dez 2022** Ist-Termin **30. Jun 2022**
 Amt **Amt für Finanzen** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7144	Erarbeitung Konzept	30. Jun 2022	30. Jun 2022	Das Umsetzungskonzept wurde erstellt.
7145	Umsetzung	31. Dez 2022	30. Jun 2022	Die Einzahlungsscheine mit QR-Code wurden eingeführt.

5876 Leistungsüberprüfung

Leistungsüberprüfung in der kantonalen Verwaltung im Auftrag des Kantonsrats.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2023** Soll-Termin **30. Jun 2024**
 Amt **Amt für Finanzen** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7599	Konzept + Methode Leistungsüberprüfung	31. Mär 2023	31. Mär 2023	Konzept erarbeitet und verabschiedet.
7600	Umsetzung Leistungsüberprüfung	30. Apr 2024		
7601	Berichterstattung an Regierungsrat	30. Jun 2024		

5884 Massnahmenplan 2024

Massnahmenplan 2024 erarbeiten und eine Verbesserung des Staatshaushalts von 60 Mio. Franken erzielen.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2024** Soll-Termin **31. Dez 2024**
 Amt **Amt für Finanzen** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7656	Konsolidierung Verbesserungsvorschläge	31. Mär 2024		
7657	Ausarbeitung der konkreten Vorschläge	30. Sep 2024		
7658	Vorlage an Kantonsrat	31. Dez 2024		

5769 Zeitwirtschaft - Prozessoptimierung und Ablösung Infrastruktur

Prozessoptimierung und Ablösung der bestehenden Zeitwirtschaft.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2021** Soll-Termin **30. Jun 2024**
 Amt **Personalamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7182	Studie und Ausschreibungsunterlagen erarbeiten	30. Sep 2021	30. Sep 2021	Die notwendigen Unterlagen wurden erarbeitet und die Submission gestartet.
7183	Submission durchgeführt	30. Jun 2022	30. Jun 2022	Submission durchgeführt, jedoch kein Zuschlag für eingereichte Angebote.
7608	2. Submission durchgeführt	31. Dez 2023	31. Dez 2023	Submission durchgeführt und Zuschlag erfolgt.
7379	Projektplanung erstellt	1. Okt 2023	31. Dez 2023	Projektplanung mit externem Partner erstellt.
7378	Kreditbewilligung durch KR	30. Jun 2024		

5828 HR-Strategie erarbeiten

Eine HR-Strategie wird erarbeitet mit den Schwerpunkten Strukturen, Rollen und Verantwortlichkeiten.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **30. Jun 2024** Ist-Termin **31. Dez 2023**
 Amt **Personalamt** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7375	Projektorganisation beschlossen	31. Mär 2022	31. Mär 2022	Externen Partner bestimmt und Projektorganisation festgelegt.
7376	Analysebericht HR-Strategie + Handlungsempfehlungen	31. Mär 2023	31. Mär 2023	Ergebnisse liegen vor.
7609	Umsetzungsplanung HR-Strategie	30. Sep 2023	30. Sep 2023	Detailplanung der einzelnen Handlungsfelder wurde erstellt.
7377	Strategie wird vom RR beschlossen	30. Jun 2024	31. Dez 2023	HR-Strategie wurde vom Regierungsrat beschlossen und der notwendige Zusatzkredit vom Kantonsrat bewilligt.

5878 Lohnsystem überprüfen

Das Lohnsystem wird überprüft. Massnahme aus der Umsetzung der HR-Strategie.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **31. Dez 2024**

Amt **Personalamt**

Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7610	Projektorganisation festlegen und ext. Partner evaluieren	31. Mär 2023	31. Mär 2023	Vertrag mit externem Partner unterzeichnet.
7611	Bericht Analyseergebnisse mit Handlungsempfehlungen	30. Sep 2024		
7612	Schlussbericht und RRB	31. Dez 2024		

5742 Ablösung Fachanwendung Katasterschätzung

Die Fachanwendung für die Katasterschätzung wird abgelöst basierend auf dem revidierten Gesetz der Katasterschätzung.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2021** Soll-Termin **31. Dez 2026**

Amt **Steueramt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7140	Kreditbewilligung Beschaffung Fachanwendung	31. Dez 2022	15. Dez 2021	Der Kantonsrat hat dem Verpflichtungskredit für die Beschaffung der neuen Fachanwendung am 15.12.2021 zugestimmt (SGB 0193/2021).
7303	Konzeptphase beenden	30. Jun 2023		Projekt sistiert bis nach Totalrevision der Katasterschätzung
7304	Realisierungsphase abschliessen	30. Jun 2024		
7134	Produktivbetrieb	1. Jan 2025		

5704 Revision Steuergesetz 2021

Revisionen des Steuergesetzes im Bereich Besteuerung der öffentlich-rechtlichen Anstalten.

Status **Erliegt** Start-Datum **1. Jan 2020** Soll-Termin **1. Jan 2021** Ist-Termin **1. Jan 2021**

Amt **Steueramt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6921	B+E an Kantonsrat	30. Jun 2020	30. Jun 2020	Der Regierungsrat hat die Gesetzesvorlage mit RRB 2020/999 verabschiedet.
6922	Kantonsratsbeschluss	30. Sep 2020	30. Sep 2020	Der Kantonsrat hat der Gesetzesänderung am 02.09.2020 zugestimmt (RG 0117/2020).
6923	Inkrafttreten	1. Jan 2021	1. Jan 2021	Das revidierte Gesetz ist am 01.01.2021 in Kraft getreten.

5363 Totalrevision Katasterschätzung

Eine Totalrevision der Katasterschätzung durchführen mit dem Ziel, eine rechtsgleiche, bundesrechtskonforme Bewertung von Liegenschaften zu erreichen.

Status **In Arbeit**

Amt **Steueramt**

Kategorie **MP 2014**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
5625	Datenerhebung		31. Mär 2015	Datenerhebung wurde abgeschlossen.
5626	Konzept für Neubewertung		31. Mär 2021	Das Konzept für die Neubewertung wurde erarbeitet.
5627	Vernehmlassungsentwurf		6. Dez 2021	Der Regierungsrat hat den Vernehmlassungsentwurf erarbeitet (RRB 2021/1828 vom 06.12.2021).
7602	Volksabstimmung Zwillinginitiative	18. Jun 2023	18. Jun 2023	Zwillinginitiative wurde vom Volk abgelehnt.
7603	Ergebnisse zweite Vernehmlassung	30. Jun 2024		
5628	B+E an Kantonsrat	31. Mär 2025		
5629	Kantonsratsbeschluss	30. Jun 2025		
5631	Inkrafttreten	1. Jan 2027		

5744 eRechnung mit Veranlagung

Mit der eRechnung soll gleichzeitig auch die Veranlagungsverfügung den Steuerpflichtigen zugestellt werden.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jul 2020** Soll-Termin **30. Sep 2021** Ist-Termin **1. Aug 2021**
 Amt **Steueramt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7138	RRB Steuerverordnung	30. Jun 2021	22. Jun 2021	Der Regierungsrat hat die Verordnung mit RRB 2021/889 am 22.06.2021 verabschiedet.
7139	Inbetriebnahme	30. Sep 2021	1. Aug 2021	Die Verordnung ist am 01.08.2021 in Kraft getreten.

5807 Projekt Refactoring NEST

Die Steuerlösung NEST wird mit dem Projekt Refactoring grundlegend erneuert.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jan 2021** Soll-Termin **1. Jan 2024** Ist-Termin **1. Jan 2024**
 Amt **Steueramt** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7299	Kreditbewilligung durch Kantonsrat	31. Dez 2021	15. Dez 2021	Der Kantonsrat hat dem Verpflichtungskredit am 15.12.2021 zugestimmt (SGB 0193/2021).
7300	Konzeptphase beenden	31. Dez 2021	31. Dez 2021	Die Konzeptphase konnte abgeschlossen werden.
7301	Realisierungsphase abschliessen	30. Jun 2023	30. Jun 2023	Die Realisierungsphase konnte abgeschlossen werden.
7302	Produktivbetrieb aufnehmen	1. Jan 2024	1. Jan 2024	Erfolgreiche Datenmigration und Inbetriebnahme der neuen Fachanwendung.

5703 Revision Quellensteuerrecht

Revision des Quellensteuerrechts für die Umsetzung von geltendem Bundesrecht.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jan 2020** Soll-Termin **1. Jan 2021** Ist-Termin **1. Jan 2021**
 Amt **Steueramt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6918	B+E an Kantonsrat	30. Jun 2020	30. Jun 2020	Der Regierungsrat hat die Gesetzesvorlage mit RRB 2020/999 verabschiedet.
6919	Kantonsratsbeschluss	30. Sep 2020	30. Sep 2020	Der Kantonsrat hat der Gesetzesänderung am 02.09.2020 zugestimmt (RG0117a/2020).
6920	Inkrafttreten	1. Jan 2021	1. Jan 2021	Die Gesetzesänderung ist am 01.01.2021 in Kraft getreten.

5808 Teilrevision Steuergesetz 2022

Das Steuergesetz wird für Anpassungen an neues Bundesrecht nachgeführt. Zudem wird das Schenkungssteuerrecht angepasst.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jun 2021** Soll-Termin **31. Mär 2022** Ist-Termin **26. Jan 2022**
 Amt **Steueramt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7305	B+E an Kantonsrat	31. Dez 2021	23. Nov 2021	Mit RRB 2021/1704 vom 23.11.2021 wurde der B+E an den Kantonsrat verabschiedet.
7306	Kantonsratsbeschluss	26. Jan 2022	26. Jan 2022	Der Kantonsrat hat der Gesetzesänderung am 26.01.2022 zugestimmt (RG 0234/2021).
7307	Inkrafttreten	1. Jan 2022	1. Jan 2022	Die Gesetzesänderungen treten am 01.01.2022 (BG finanzielle Sanktionen), resp. am 01.01.2023 (Aktienrechtsrevision, Schenkungssteuer) in Kraft.

5741 Teilrevision Steuergesetz 2023

Revision der Einkommenssteuertarife mit dem Ziel die unteren und mittleren Einkommen zu entlasten. Mit dem ausformulierten Entwurf und dem Gegenvorschlag zur Volksinitiative wird der Auftrag des Kantonsrats vom 02.09.2020 (VI 94/2020) umgesetzt.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jan 2021** Soll-Termin **1. Jan 2023** Ist-Termin **1. Jan 2023**
 Amt **Steueramt** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7129	Vernehmlassungsentwurf	30. Jun 2021	29. Okt 2021	Die Vernehmlassung wurde durchgeführt und endete am 29.10.2021.
7130	B+E an Kantonsrat	31. Dez 2021	21. Dez 2021	Mit RRB 2021/1704 vom 21.12.2021 wurde der B+E an den Kantonsrat verabschiedet.
7131	Kantonsratsbeschluss	30. Jun 2022	26. Jan 2022	Der Kantonsrat hat dem ausformulierten Entwurf und dem Gegenvorschlag am 26.01.2022 zugestimmt (VI 0248/2021).
7132	Volksabstimmung	15. Mai 2022	15. Mai 2022	Angenommen in der Volksabstimmung vom 15.05.2022.
7133	Inkrafttreten	1. Jan 2023	1. Jan 2023	Die Gesetzesänderungen treten am 01.01.2023 in Kraft.

5743 Einheitsbezug der Steuern - Pilotbetrieb

Der Bezug der direkten Steuern (Staats-, Bundes-, Gemeinde- und Kirchensteuern) soll als Dienstleistung vom Kantonalen Steueramt angeboten und vollzogen werden.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jan 2020** Soll-Termin **1. Jan 2024** Ist-Termin **1. Jan 2024**
 Amt **Steueramt** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7135	Konzept und Variantenentscheid	31. Mär 2022	31. Mär 2022	Das Konzept wurde erarbeitet.
7136	RRB Umsetzung	30. Jun 2022	23. Aug 2022	Mit RRB 2022/1244 vom 23.08.2022 wurde die Steuerverordnung Nr. 23 (Einheitsbezug) verabschiedet und per 01.09.2022 in Kraft gesetzt.
7374	Realisierungsphase abgeschlossen	30. Sep 2022	30. Sep 2022	Die Realisierungsphase wurde abgeschlossen.
7137	Produktivbetrieb	1. Jan 2024	1. Jan 2024	Der Einheitsbezug für 18 Einwohner- und 30 Kirchgemeinden konnte in Betrieb genommen werden.

5885 Teilrevision Steuergesetz 2024 + 2025

Anpassung kantonales Steuergesetz an neues Bundesrecht, Schaffung einer gesetzlichen Grundlage für den Einsatz von KI in der Veranlagung.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2024** Soll-Termin **1. Jan 2025** Ist-Termin **keine**
 Amt **Steueramt** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7659	Vernehmlassungsentwurf	31. Mär 2024		
7660	B+E an Kantonsrat	30. Jun 2024		
7661	Kantonsratsbeschluss	30. Sep 2024		
7662	Inkrafttreten	1. Jan 2025		

5747 Modernisierung der Arbeitsplätze

Die Arbeitsplätze bei der kantonalen Verwaltung werden von ThinClient- auf FatClient-Geräte (Laptop, PC) umgerüstet.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jul 2020** Soll-Termin **31. Dez 2023** Ist-Termin **31. Dez 2023**
 Amt **Amt für Informatik und Organisation** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7146	RRB und KRB für Verpflichtungskredit	31. Mär 2021	27. Jan 2021	Der Kantonsrat hat dem Verpflichtungskredit für die Beschaffung neuer Arbeitsplätze am 27.01.2021 zugestimmt (SGB 0230/2020).
7184	Submission Hardware	31. Mär 2021	27. Apr 2021	Der Zuschlagsentscheid wurde vom Regierungsrat mit RRB 2021/519 am 27.04.2021 gefällt.
7147	Rollout FatClient	31. Dez 2023	31. Dez 2023	Den Rollout beendet und das Projekt mit RRB 2023/1918 am 28.11.2023 abgeschlossen.

5877 Einführung SO!Workplace

Einführung eines neuen Arbeitsplatzes in der Verwaltung. Der Nachfolger des Desktop2016 heisst SO!Workplace.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **30. Jun 2025**

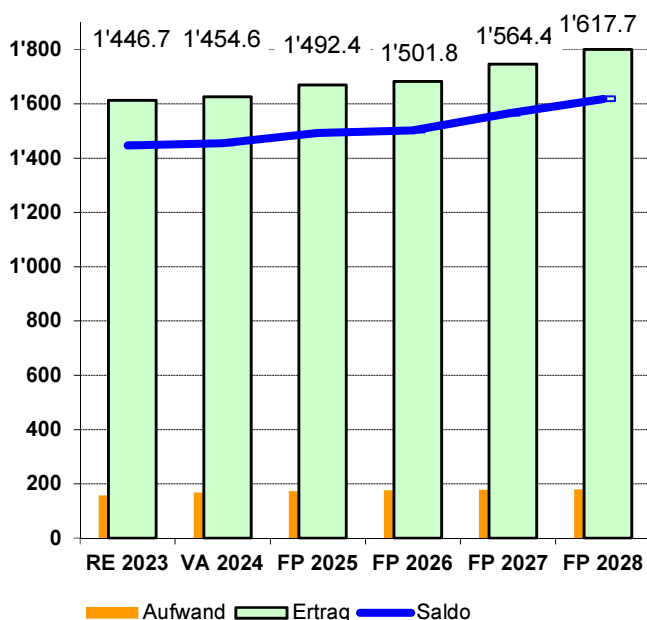
Amt **Amt für Informatik und Organisation**

Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7604	RollOut Pilot AIO	31. Mär 2023	31. Mär 2023	Erfolgreicher Pilotbetrieb im AIO
7605	Beginn RollOut Dienststellen	30. Jun 2023	30. Jun 2023	Erste Dienststellen umgerüstet.
7606	Projektabschluss	30. Jun 2025		

Finanzen in Mio. Franken Finanzdepartement

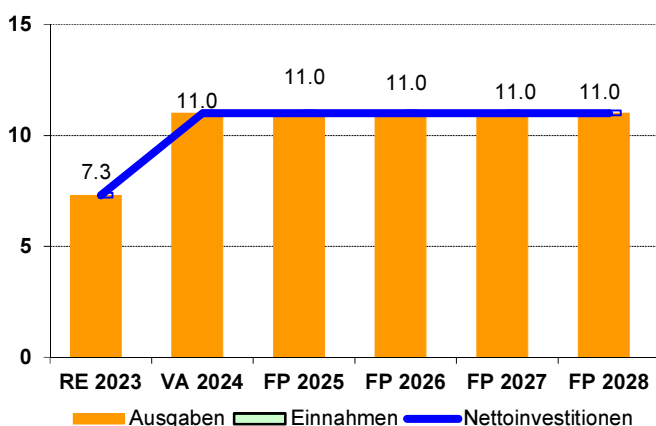
Erfolgsrechnung	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Globalbudgets						
Aufwand	93.3	100.5	101.9	103.0	103.1	103.1
Ertrag	-60.1	-60.9	-61.8	-61.6	-61.7	-61.7
Globalbudgetsaldo	33.2	39.6	40.1	41.4	41.4	41.4
Verrechnungen	-9.8	-12.1	-13.0	-13.8	-13.7	-13.7
Saldo	23.4	27.5	27.0	27.6	27.7	27.7
Finanzgrössen						
Aufwand	61.8	65.5	68.7	71.7	73.1	74.1
Ertrag	-1'552.4	-1'565.4	-1'607.4	-1'620.3	-1684.0	-1.738.6
Verrechnungen	20.6	17.7	19.2	19.2	18.8	19.1
Saldo	-1'470.1	-1'482.1	-1'519.4	-1529.4	-1592.1	-1645.4
1'617. Saldo total	-1'446.7	-1'454.6	-1'492.4	-1501.8	-1'564.4	-1'617.7



In der Erfolgsrechnung sind bei den Steuereinnahmen der natürlichen Personen die Auswirkungen des Gegenvorschlags zur Volksinitiative «Jetzt si mir draa» mitberücksichtigt. Bei den Steuereinnahmen ist aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage in den nächsten Jahren sowohl bei den juristischen als auch den natürlichen Personen weiterhin mit leicht steigenden Erträgen zu rechnen. Beim NFA wird bis 2028 mit einem weiteren Anstieg der Ausschüttungen gerechnet, dies obwohl die Ergänzungsbeiträge ab 2026 wegfallen. Die Daten des NFA sind grundsätzlich mit Unsicherheit verbunden. Beim Anteil am Reingewinn der SNB sind in den Planzahlen keine Ausschüttungen eingerechnet.

Ausgabenseitig ist in der Rechnung insbesondere bei den Zinsen mit höheren Kosten zu rechnen.

Investitionsrechnung	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Total						
Ausgaben	7.3	11.0	11.0	11.0	11.0	11.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	7.3	11.0	11.0	11.0	11.0	11.0



Die Zunahme des Investitionsbedarfs ab 2024 resultiert von Grossprojekten betreffend Fachanwendungen, die den «End of Life Zyklus» erreichen und dringend abgelöst werden müssen. Im Weiteren ist für kommende Digitalisierungsprojekte ab 2024 ein jährlicher Investitionsbetrag enthalten.

5 Departement des Innern

5.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Die Aufgaben des Departements des Innern lassen sich in drei unterschiedliche Bereiche aufteilen:

1. Gesundheit

Zum Aufgabenbereich gehören die Planung der Gesundheitsversorgung und die Aufsicht über die Leistungserbringer im Gesundheitswesen, so dass der Solothurner Bevölkerung der Zugang zu einer qualitativ hochstehenden, bedarfsgerechten und wirtschaftlich tragbaren Gesundheitsversorgung ermöglicht wird. Weitere zentrale Aufgaben sind der Schutz vor gesundheitlicher Gefährdung durch Lebensmittel, Heilmittel, Epidemien, etc. sowie die Gesundheitsförderung und Prävention.

2. Gesellschaft und Soziales

Die Präambel der Kantonsverfassung verdeutlicht, dass eine Gesellschaftsordnung angestrebt werden soll, die der Entfaltung und der sozialen Sicherheit der Menschen dient. Nach Art. 22 Kantonsverfassung sind ergänzend zur privaten Initiative und Verantwortung sowie im Rahmen der Zuständigkeitsordnung und der finanziellen Möglichkeiten die Sozialziele zu erreichen. Entsprechend gilt es gemäss § 1 des Sozialgesetzes:

- die Eigenverantwortung zu stärken, die Selbstständigkeit des Menschen zu erhalten, Armut und soziale Notlagen zu verhindern, zu beheben oder zu mindern
- Menschen in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen zu unterstützen
- Menschen in sozialen Notlagen zu helfen oder Überleben zu gewähren
- den Missbrauch von Leistungen zu verhindern und zu bekämpfen

3. Öffentliche Sicherheit

Dieser Aufgabenbereich umfasst die Gewährleistung der subjektiven und objektiven Sicherheit von Menschen, den Schutz ihres Eigentums sowie die Erhaltung der friedlichen Ordnung. Für die Erreichung dieser Ziele erfolgen kriminalpolizeiliche Ermittlungstätigkeiten zur Verfolgung von Straftaten. Polizeipräsenz (mobil und an 16 Standorten) sowie rasche Interventionen im öffentlichen Raum und zielgruppenorientierte Präventionstätigkeiten dienen der sicherheitspolizeilichen Aufgabe der Verhinderung von Straftaten und der Gefahrenabwehr, sie stärken das Sicherheitsgefühl. Für die Verbesserung der Verkehrssicherheit kommen sowohl präventive wie repressive Mittel zur Anwendung. Der Vollzug der Waffengesetzgebung dient der Verhinderung der missbräuchlichen Verwendung von Waffen. Weiter zählt zur öffentlichen Sicherheit der risikoorientierte und rechtskonforme Vollzug sämtlicher Haftarten (bspw. strafprozessualer oder ausländerrechtlicher) sowie der durch die Gerichte ausgesprochenen Strafen und Massnahmen mit dem primären Ziel der Wiedereingliederung in die Gesellschaft. Auch ausländerrechtliche Massnahmen sowie der Vollzug von gerichtlich angeordneten Landesverweisungen dienen der öffentlichen Sicherheit.

5.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

1.2 Digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung vorantreiben

1.2.6 Aufgabenreform Kanton – Gemeinden konkretisieren

3.1 Soziale Sicherheit bedarfsgerecht gewährleisten

3.1.1 Soziale Leistungen strukturell verbessern und Armut lindern

3.1.2 Regionalisierung in den Bereichen Sozialhilfe und Pflege und Alter verstärken

3.2 Gesundheitsversorgung bedarfsgerecht sicherstellen

3.2.1 Prävention und Gesundheitsförderung verankern

3.2.2 Spitalplanung 2025-2034 festlegen

3.2.3 Integrierte Versorgung stärken

3.3 Öffentliche Sicherheit gewährleisten

3.3.1 Objektive Sicherheit erhöhen durch eine wirksame Weiterentwicklung der Kriminalitätsbekämpfung und eine genügend starke Polizeipräsenz an Brennpunkten

3.3.2 Subjektive Sicherheit stärken durch eine Weiterentwicklung der Präventions- und Informationsarbeit und Reduzierung von Gefahren und Beeinträchtigungen im öffentlichen Raum

3.3.3 In moderne Sicherheitsinfrastruktur investieren

3.4 Gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken

3.4.1 Gewalt reduzieren und Betreuung der Opfer von Gewalttaten optimieren

3.4.2 Chancengleichheit fördern

3.4.3 Integration fördern

5.3 Politische Ziele und Leistungen

1. Gesundheit

Thematische Schwerpunkte der nächsten vier Jahre bilden die Stärkung der medizinischen Grundversorgung, die Umsetzung neuer Bundesaufgaben (Umsetzung der Pflegeinitiative, Zulassung von Leistungserbringern) und die digitale Transformation:

Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie Olten:

Im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie soll dem zunehmenden Bedarf mit einer zusätzlichen Tagesklinik mit acht Plätzen am Standort Olten begegnet werden. Damit erhalten die Kinder und Jugendlichen aus diesem Kantonsteil einen wohnortsnahen Zugang.

Umsetzung Pflegeinitiative:

Im Rahmen der Umsetzung der ersten Etappe der Ausbildungsoffensive wird das Gesundheitsamt neu dafür zuständig sein, eine Ausbildungsverpflichtung für die praktische Ausbildung von Pflegefachpersonen der Tertiärstufe an höheren Fachschulen (HF) und Fachhochschulen (FH) für Spitex-Organisationen, Spitäler und Pflegeheime zu etablieren und Beiträge an diejenigen Institutionen auszurichten, welche diese Pflegefachkräfte ausbilden.

Aus- und Weiterbildungsförderung zur Sicherung der Versorgung:

Die soH bildet Unterassistentzärtinnen und –ärzte sowie verschiedene Pflegeberufe auf tertiärer Stufe aus. Dank vertiefter Kenntnisse in ihrem Fach- oder Spezialgebiet sind diese Pflegefachkräfte in der Lage, Aufgaben zu übernehmen, die über den klassischen Verantwortungsbereich einer Pflegefachperson hinausgehen und entlasten so das ärztliche Personal. Weiter bildet die soH Assistentzärtinnen und Assistentzärzte aus. Zur Linderung des Fachkräftemangels und somit zur Sicherung der Versorgung werden diese Ausbildungen in den Fachgebieten der Grundversorgung speziell gefördert. Zur Förderung der Hausarztstätigkeit im Kanton soll zudem die Zahl der Praxisassistentstellen erhöht werden.

Zulassung von Ärztinnen und Ärzten:

Aufgrund einer Revision des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) sind die Kantone

verpflichtet, die Anzahl der Ärztinnen und Ärzte, die im praxis- und spitalambulanten Bereich Leistungen erbringen, in mindestens einem Fachgebiet und einer Region zu beschränken.

Förderung Gesundheitskompetenz:

Teil der Präventionsarbeit im Gesundheitsamt ist die Förderung der Gesundheitskompetenz, das heisst die Befähigung der Bevölkerung, mit Gesundheitsinformationen umzugehen und sie im Alltag zu nutzen. Weiter werden Fachpersonen geschult, problematisches Verhalten rechtzeitig zu erkennen und anzusprechen. Das kantonale Aktionsprogramm Ernährung, Bewegung und Psychische Gesundheit für Kinder, Jugendliche und ältere Menschen wird weitergeführt, ebenso das Suchtpräventionsprogramm. Dort liegt der Fokus u.a. auf der Umsetzung des gesetzlichen Jugendschutzes im Suchtbereich.

Spitalplanung:

Die Spitalplanung erfolgt für eine Zeitspanne von 10 bis 15 Jahren, damit sich die beteiligten Partner (Leistungserbringer, Krankenversicherer, Kantone) langfristig danach ausrichten können (Investitionsschutz, Rechtssicherheit). Nach dem Abschluss der Spitalplanung Psychiatrie ist derzeit die Spitalplanung Rehabilitation in Arbeit, welche voraussichtlich 2025 nach deren Abschluss von der Spitalplanung Akutsomatik abgelöst wird. Abgeschlossen sein wird die gesamte Spitalplanung 2025-2034 voraussichtlich 2027.

Bewältigung von neuen Herausforderungen in der Lebensmittelkontrolle:

Die Lebensmittelkontrolle kontrolliert mit risikobasierten Inspektionen und Untersuchungen die Einhaltung der geltenden rechtlichen Vorgaben für Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände. Die in den kommenden Jahren zu bewältigenden Herausforderungen umfassen die wirksame Kontrolle des stetig zunehmenden Internethandels, der Tausch- und Vermittlungsplattformen sowie der zunehmend populären Fertigprodukte, welche neue, spezifische Risiken bergen.

Digitale Transformation:

Neue digitale Lösungen werden entwickelt und bereits bestehende weiterentwickelt, um den Kundenanforderungen besser und schneller gerecht zu werden und gleichzeitig die verwaltungsinternen Prozesse zu beschleunigen und effizienter zu gestalten. Zudem wird die Eröffnung elektronischer Patientendossiers gefördert.

2. Gesellschaft und Soziales

Die wichtigsten Zielsetzungen sind die Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts, die soziale Sicherung von Menschen in Notlagen und deren wirtschaftliche Integration. Der Fokus liegt auf dem sogenannten Regelstrukturansatz, also der Stärkung und Befähigung der bestehenden Angebote und Organisationen und dem bewussten Verzicht auf neue, parallellaufende Strukturen. Die wichtigste konzeptionelle Grundlage bildet das Integrale Integrationsmodell (IIM), dessen laufende Einführung und Umsetzung über die Struktur der Interinstitutionellen Zusammenarbeit (IIZ) mit anderen Departementen, den Einwohnergemeinden und der Wirtschaft gesteuert wird. Die Finanzierung der Regelstrukturförderung und der koordinierten Zusammenarbeit erfolgt weiterhin aus Bundesmitteln im Rahmen von Programmvereinbarungen, insbesondere dem KIP 3 2024-2027, dem Programm S für Schutzsuchende aus der Ukraine oder dem Programm R für traumatisierte Personen.

Die Umsetzung des IIM betrifft besonders den Vollzug und die Steuerung der Regel- und Asylsozialhilfe in den Einwohnergemeinden. Die weiterhin zu erwartenden hohen und schwankenden Zuweisungen im Asyl- und Flüchtlingsbereich sind hier eine zusätzliche Herausforderung. Deshalb – und wegen neuen Bundesvorgaben – werden die wesentlichen Arbeitsprozesse angepasst und gleichzeitig kantonsweit vereinheitlicht. Dazu gehört insbesondere die durchgehende Fallführung auf der Basis von individuellen Zielvereinbarungen und die Abklärung und Definition der persönlichen Ressourcen und des Potentials im Einzelfall. Ein Pilotversuch mit fünf Sozialregionen wird 2025 abgeschlossen und anschliessend ausgewertet. In einem weiteren Schritt soll die Organisation, der Vollzug und die Steuerung der Sozialhilfe im Rahmen einer Teilrevision des Sozialgesetzes überarbeitet werden. Die angepassten gesetzlichen Grundlagen treten frühestens 2026 in Kraft.

Im Bereich der Gesellschaftspolitik ist die Familienpolitik in einem Veränderungsprozess. Familien, als wichtige Kernstruktur der Gesellschaft, brauchen gute Rahmenbedingungen und Ressourcen, damit sie funktionieren. Dazu gehören eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie finanzielle

Entlastungen. So erhöht sich für Kinder aus allen Schichten die Gelegenheit, ihre Ressourcen chancengleich zu entfalten. In den nächsten Jahren steht die Umsetzung der frühen Sprachförderung und die gesetzliche Einführung von Massnahmen zur staatlichen Mitfinanzierung von Kinderbetreuungsangeboten im Fokus. Im Rahmen des Projekts zur Armutsprävention werden die strukturellen Leistungen zugunsten von Familien überprüft (Familienzulagen, Ergänzungsleistungen für Familien, Verbilligung der Krankenkassenprämien).

Ein weiterer Fokus liegt auf der Aktualisierung der Sozialplanung. Ende 2023 starteten die Erarbeitungen der «Bedarfsanalyse und Angebotsplanung 2025–2030 über die ambulanten und stationären Angebote für erwachsene Menschen mit Behinderungen» sowie der «Bedarfsanalyse und Angebotsplanung 2025–2030 für stationären Kinder- und Jugendbetreuung», welche ab 2025 in Kraft treten werden.

Die Prävention von Gewalt und die Opferhilfe bleiben ein Schwerpunktthema. Gewalt generell, insbesondere aber häusliche Gewalt, verursacht bei Opfern und Angehörigen Leid und für die Gesellschaft hohe Folgekosten. Das Ende 2022 zur Umsetzung beschlossene Schwerpunkteprogramm 2023–2026 sieht neben zielgruppenspezifischen Präventionsmassnahmen eine Förderung der koordinierten Zusammenarbeit sowie eine verstärkte Sensibilisierung (für die Früherkennung und Frühintervention) und Weiterbildung von Fachpersonen vor. Im Bereich der Opferhilfe wird der Betrieb der seit 2021 operativ tätigen kantonalen Beratungsstelle Opferhilfe evaluiert, sowie die Öffentlichkeitsarbeit gestärkt.

3. Öffentliche Sicherheit

Ausweisschriften und Migration

Die kantonale Umsetzung der folgenden Projekte des Bundes steht in den kommenden Jahren im Fokus: Die Bundespolizei (fedpol), Abteilung Reisedokumente plant die Einführung des neuen Notpasses im laufenden Jahr. Der genaue Zeitpunkt steht noch nicht fest. Zudem plant der Bund die Einführung einer biometrischen Identitätskarte mit Datenchip (BiomIDK). Der Einföhrungstermin dieser neuen Ausweisschrift wurde von Seiten Bund ebenfalls noch nicht definitiv festgelegt. Als weiteres Projekt plant der Staat die Einföhrung eines staatlich anerkannten elektronischen Identifikationsnachweises (E-ID). Auch diese Einföhrung wurde noch nicht festgelegt, ist jedoch frühestens Anfang 2026 zu erwarten.

Justizvollzug

Die Professionalisierung des Justizvollzugs ist weiterhin zu unterstützen. Die Weiterentwicklung eines risikoorientierten und zeitgemässen Justizvollzuges leistet einen wesentlichen Beitrag zur öffentlichen Sicherheit. Die Anforderungen an den Justizvollzug sind auf allen Ebenen und in sämtlichen Bereichen zunehmend hoch, sowohl in der konkreten Ausgestaltung des Freiheitsentzuges in den Anstalten als auch in der umfassenden Fallführung im Straf- und Massnahmenvollzug.

Die Umsetzung von bundesrechtlichen Vorgaben und allgemein anerkannten Empfehlungen und Standards führt u.a. dazu, dass in den Anstalten, v.a. in den Untersuchungsgefängnissen höhere personelle Ressourcen eingesetzt werden müssen (u.a. für die Erhöhung der Sicherheit, die Verbesserung der Haftbedingungen sowie die Gesundheitsversorgung).

Die bestehenden Gefängnisstrukturen erfüllen sowohl in baulicher wie auch betrieblicher Hinsicht die Anforderungen an einen zeitgemässen, rechtskonformen und sicheren Vollzug nur noch bedingt. Die Arbeiten im Hinblick auf den Neubau eines Zentralgefängnisses sind in enger Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt rasch voranzutreiben.

Die Justizvollzugsanstalt Solothurn (JVA Solothurn) ist die einzige geschlossene Institution für den Massnahmenvollzug im Strafvollzugskonkordat der Nordwest- und Innerschweiz. Auf den Kernkompetenzen aufbauend wurden in Zusammenarbeit mit dem Strafvollzugskonkordat Nordwest- und Innerschweiz zwei Spezialvollzüge (Integrationsvollzug; Verwahrungsvollzug in Kleingruppen) etabliert. Die entsprechenden Kompetenzen sind zu erhalten und vorausschauend weiter zu entwickeln.

Die Vollzugsbehörde (Straf- und Massnahmenvollzug) ist weiter darauf auszurichten, den

Wiedereingliederungsauftrag risikoorientiert und die gemäss revidiertem Justizvollzugsgesetz neuen Aufgaben rechtskonform umsetzen zu können.

Im Zusammenhang mit der Beratungsstelle Gewalt tragen die spezialisierten Mitarbeitenden der Bewährungshilfe bereits niederschwellig, d.h. vor einer Verurteilung oder einer polizeilichen Intervention, zur Spezialprävention bei.

Auf nationaler Ebene werden namentlich die Projekte in den Bereichen Electronic Monitoring und interkantonale Zusammenarbeit weiterentwickelt. Zudem wird eine Harmonisierung der Informatik in der Strafjustiz (HIS) sowie die digitale Transformation im Justizvollzug in den Kantonen angestrebt (eJustizvollzugsakte, Digitalstrategie Justizvollzug 2030). Auf kantonaler Ebene erfolgt eine Koordination in der Digitalisierung der Justiz Kanton Solothurn.

Kantonspolizei

Wichtigstes Ziel ist die Gewährleistung der Sicherheit der Bevölkerung. Mit einem Leistungspaket an präventiven und repressiven Massnahmen im Rahmen eines ganzjährigen 24-Stunden-Betriebes soll dieses Ziel erreicht werden.

Eine zeitgemässe Sicherheitspolitik richtet den Fokus nicht mehr alleine auf die objektive Sicherheit. Es ist auch Aufgabe des Staates, Massnahmen zu ergreifen, welche die subjektive Sicherheit stärken. Rasche Interventionen mit Hilfe eines adäquaten Patrouillendispositivs sowie sichtbare Präsenz an Brennpunkten und Veranstaltungen tragen zu einem guten Sicherheitsgefühl bei. Immer wie unerlässlicher ist eine enge Zusammenarbeit mit den Partnern, damit die sicherheits- und kriminalpolizeilichen Herausforderungen wirkungsvoll bewältigt werden können. Viele Aufgaben können zu Gunsten der Sicherheit der Bevölkerung nur im Verbund intern mit der Staatsanwaltschaft, dem Migrationsamt und dem Amt für Justiz und extern in enger Zusammenarbeit mit den Polizeikörpern, dem Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit und weiteren Partnern gelöst werden.

Eine zielgruppenorientierte und rasche Präventions- und Informationsarbeit wirkt unterstützend bei der zunehmend wichtigen polizeilichen Aufgabe der Gefahrenabwehr und Straftatenverhinderung. Das kantonale Bedrohungsmanagement (KBM) und die Fachstelle Brückenbauer als Teil dieser Arbeit unterstützen die Bemühungen, Gefahren von Gewaltstraftaten möglichst frühzeitig zu erkennen und die Bevölkerung, Privatpersonen sowie Verwaltungsangestellte durch geeignete Massnahmen vor zielgerichteten, schweren Gewalttaten zu schützen. Die zur schengen-konformen Umsetzung der EU Waffenrichtlinie erfolgten Änderungen der Waffengesetzgebung bezwecken den verbesserten Schutz der Bevölkerung vor Waffengewalt.

Zur Verhinderung der Etablierung von kriminellen Strukturen, welche den Rechtsstaat gefährden, ihm finanzielle Mittel entziehen und zu Opfern führen, sind Ermittlungen und konzentrierte (präventive) Massnahmen notwendig. Damit diese eine nachhaltige Wirkung erzielen, ist eine enge ämterübergreifende Zusammenarbeit, ein gemeinsam festgelegter und ganzheitlicher Ansatz mit aufeinander abgestimmten Massnahmen und eine koordinierte Umsetzung erforderlich. Die Bekämpfung der strukturellen Kriminalität (z.B. organisierter Menschen und Drogenhandel, illegales Glücksspiel) sowie die Internetkriminalität mit meist stark internationalem Bezug erfordern neben den nötigen Rechtsgrundlagen, einer gemeinsamen Strategie unter den beteiligten Behörden, modernste technische Massnahmen und grosse Personalressourcen. Die Ermittlungsverfahren gestalten sich zeitaufwendig, daher ist eine gewisse Priorisierung unumgänglich. Diese Entwicklungen führen zu einer Zunahme der qualitativen und quantitativen Anforderungen an die Polizeiarbeit und zu Spezialisierungen. Deshalb kommt der regelmässigen Weiterbildung grosses Gewicht zu. Weiter wird mit flexiblen Organisations- und Personalstrukturen, unter anderem mit der Einrichtung von Sonderkommissionen, sofern es die personellen Ressourcen zulassen, auf die sich verändernden Sicherheitslagen und -bedürfnisse reagiert. Ein steter Kontrolldruck kann zudem eine nachhaltige Wirkung der gerichtspolizeilichen Ermittlungen und Erfolge gewährleisten.

Zur Erhöhung der Sicherheit im Strassenverkehr liegt der Schwerpunkt der polizeilichen Massnahmen bei der Beeinflussung des gefährlichen (strafbaren) Fahrverhaltens. Der Betrieb des neuen Schwerverkehrskontrollzentrums an zentraler Lage (Oensingen) ergänzt optimal die Bemühungen, die Sicherheit im Strassenverkehr zu erhöhen und insbesondere die Risiken des zunehmenden

(internationalen) Schwerverkehrs zu reduzieren. Die Federführung liegt beim Bund (ASTRA). Die Inbetriebnahme wird im dritten Quartal 2024 erfolgen.

Die Verfügbarkeit einer zeitgemässen Infrastruktur sowie sachgerechter und moderner Führungs- und Einsatzmittel ist eine Voraussetzung, um die vielfältigen Polizeiaufgaben effektiv und effizient bewältigen zu können. Seit 1999 betreibt die Polizei Kanton Solothurn eine interdisziplinäre Alarmzentrale, von welcher sämtliche Interventionsdienste aufgeboden und geführt werden.

Ein neuer geplanter Polizeistützpunkt in Oensingen unterstützt die notwendigen Optimierungen der Polizeinfrastruktur (Raumbedürfnisse, Zentralisierung von Diensten, etc.). Der Standortwechsel ist auch eine Folge der Beeinträchtigung des Polizeibetriebs am alten Standort durch den Ausbau des Werkhofs durch die Nationalstrassen Nordwestschweiz AG (NSNW AG). Die Inbetriebnahme soll 2030/2031 erfolgen.

5.4 Massnahmen Departement des Innern

5699 Konzentration der Oberämter						
Mit RRB Nr. 2021/1472 vom 28. September 2021 wurde das Departement des Innern beauftragt, die Konzentration der Aufgaben der Oberämter zu prüfen und dem Regierungsrat eine entsprechende Umsetzungsplanung unter Einbezug der Oberämter vorzulegen.						
Status	Erledigt	Soll-Termin	31. Dez 2023		Kategorie	keine
Amt	Departementssekretariat DDI					
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
6894	Arbeitsgruppe ist eingesetzt	30. Nov 2018	27. Nov 2018	Erledigt. RRB Nr. 2018/1855 vom 27. November 2018.		
6944	Bericht und Empfehlung an Regierungsrat liegen vor	30. Apr 2021	4. Mai 2021	Erledigt.		
7212	Bericht und Empfehlung sind durch den Regierungsrat verabschiedet	30. Sep 2021	28. Sep 2021	Erledigt. RRB Nr. 2021/1472 vom 28. September 2021.		
7255	Projektplanung ist erarbeitet	31. Mai 2022	21. Mär 2022	Erledigt. Projektauftrag verabschiedet.		
7254	Kick-Off zur Aufgabenkonzentration der Oberämter	29. Apr 2022	12. Apr 2022	Erledigt.		
7257	Umsetzung ist durch RR beschlossen	31. Dez 2022	30. Nov 2022	Erledigt. RRB Nr. 2022/1829 vom 30. November 2022		
7573	Umsetzungsplanung liegt vor	28. Feb 2023	31. Jan 2023	Erledigt.		
7258	Aufgabenkonzentration ist abgeschlossen	31. Dez 2023	31. Dez 2023	Erledigt.		
5817 Anpassung Einführungsgesetz zum ZGB (BGS 211.1)						
Der Bedarf an Anpassungen im Gesetz über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (EG ZGB; BGS 211.1) betreffend die Organisation, die Kompetenzen und Prozesse der KESB ist geprüft. Diese Anpassungen sind im revidierten EG ZGB verankert.						
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Okt 2022	Soll-Termin	1. Jan 2026	
Amt	Departementssekretariat DDI				Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
7331	Eröffnung des Mitberichtsverfahrens	15. Apr 2024				
7332	RRB Freigabe für das öffentliche Vernehmlassungsverfahren	2. Jul 2024				
7576	RRB Kenntnisnahme vom Vernehmlassungsergebnis und weiteres Vorgehen	28. Feb 2025				
7574	RRB Verabschiedung B+E zuhanden KR	29. Apr 2025				
7333	Inkrafttreten	1. Jan 2026				

5831 Kantonales Aktionsprogramm Ernährung, Bewegung, Psychische Gesundheit		Ziel LP	B.3.2.1	
Einzelne Massnahmen des Aktionsprogramms sind evaluiert. Fünftes Aktionsprogramm 26-29 (KAP V) ist erarbeitet und wird ab 2026 umgesetzt. Steuerung über interinstitutionelle Zusammenarbeit IIZ ist etabliert.				
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2022	Soll-Termin 31. Dez 2025
Amt	Gesundheitsamt	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7385	Standortbestimmung im Bereich Gesundheitsförderung im Alter ist abgeschlossen und Angebote und Massnahmen sind definiert. Zusammenarbeit mit Pro Senectute für das Jahr 2023 ist geregelt	31. Dez 2022	31. Dez 2023	Erledigt.
7505	Gesamtsicht und Steuerungskonzept Gesundheitsförderung und Prävention (Sucht, Gewalt, Gesundheitsförderung) ist erstellt und wird gelebt	31. Dez 2022	30. Nov 2022	Erledigt.
7386	Steuerung über IIZ ist implementiert. Fachgruppen nach Lebensphasen und Austausch mit AGS sind etabliert	31. Jan 2023	31. Jan 2023	Erledigt.
7387	Der Aufbau eines Netzwerkes Suizid im Kanton Solothurn ist geprüft und erste Massnahmen sind definiert	30. Jun 2023	30. Jun 2023	Erledigt.
7388	Zusammenarbeit mit der Pro Senectute im Bereich "Gesundheitsförderung im Alter" (Koordinationsstelle Alter) ist geklärt	31. Dez 2023	31. Dez 2023	Erledigt.
7630	<i>Anlaufstelle Suizidprävention hat ihre Arbeit aufgenommen und die Evaluation des Pilotprojekts ist aufgegleist.</i>	<i>31. Mär 2024</i>	<i>31. Mär 2024</i>	<i>Erledigt.</i>
7631	<i>Begleitgremium "GF im Alter" ist etabliert und Massnahmen / Projektkatalog sind definiert.</i>	<i>30. Jun 2024</i>		
7632	<i>Die Vernetzung im Bereich psychische Gesundheit (psychosoziale Beratungsangebote) ist zusammen mit dem AGS sichergestellt, Vernetzungsanlässe finden regelmässig statt.</i>	<i>31. Dez 2024</i>		
7389	<i>Einzelne Massnahmen des kantonalen Aktionsprogramms sind evaluiert</i>	<i>31. Dez 2025</i>		
7391	<i>Kantonales Aktionsprogramm 26-29 (KAP V) ist erarbeitet und durch Gesundheitsförderung Schweiz bewilligt</i>	<i>30. Dez 2025</i>		
7390	<i>Angebote und Massnahmen für Erwachsene im Rahmen des kantonalen Aktionsprogramms (geplante Erweiterung Zielgruppe durch Gesundheitsförderung Schweiz) sind geprüft</i>	<i>31. Dez 2025</i>		
7392	<i>RRB kantonales Aktionsprogramm 26-29 (KAP V) liegt vor und Leistungsvereinbarungen sind abgeschlossen</i>	<i>31. Dez 2025</i>		

5832 Umsetzung Suchtpräventionsprogramm und Strategie Jugendschutz im Suchtbereich		Ziel LP	B.3.2.1	
Das Suchtpräventionsprogramm 22-25 und die Strategie Jugendschutz sind umgesetzt. Das Suchtpräventionsprogramm 26-29 ist erarbeitet und die Umsetzung Strategie Jugendschutz ist evaluiert.				
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2022	Soll-Termin 31. Dez 2025
Amt	Gesundheitsamt	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7487	Evaluation der Strategie Jugendschutz im Suchtbereich ist definiert und Auftrag ist vergeben	30. Sep 2022	30. Nov 2022	Erledigt.
7394	Massnahmen und Angebote im Bereich Schadensminderung im Setting Nightlife sind geprüft und können umgesetzt werden	31. Dez 2022	30. Sep 2022	Erledigt.
7581	Kontrolle von Werbeeinschränkungen, Verkaufsförderung und Sponsoring im Bereich Tabak und Alkohol: Definition Umsetzung	31. Mär 2023	31. Mär 2023	Erledigt.
7395	Zusammenarbeit mit den Gemeinden im Bereich Jugendschutz ist geregelt, Austauschgefässe sind etabliert	31. Dez 2023	31. Mär 2024	Erledigt.
7634	<i>Prüfung Umsetzung von rauchfreien Aussenplätzen in Gemeinden.</i>	30. Jun 2024		
7633	<i>Klärung Vollzugsfragen im Bereich Jugendschutz: Abstimmung mit anderen Kantonen und nationalen Gesetzen (Tabak und Alkohol), Auftragsvergabe an Blaues Kreuz, Regelung Datenweitergabe.</i>	31. Dez 2024		
7635	<i>Leistungsvereinbarung im Bereich Schuldenprävention ist abgeschlossen oder Auftrag an Schuldenberatung AG-SO ist um ein Jahr verlängert (bis Ende 2025, Abgleich Suchtprogramm).</i>	31. Dez 2024		
7396	<i>Umsetzung der Strategie Jugendschutz im Suchtbereich ist evaluiert</i>	30. Jun 2025		
7636	<i>Ausschreibung Jugendschutz und Suchtprävention 2026-2029 ist publiziert.</i>	30. Jun 2025		
7397	<i>RRB Suchtpräventionsprogramm 26-29 liegt vor und Leistungsvereinbarungen im Suchtbereich sind abgeschlossen</i>	31. Dez 2025		

5833 Gesundheitskompetenz der Bev. / Prävention in der Gesundheitsvers.		Ziel LP	B.3.2.1	
Präventionsprogramme sind mit Fokus Förderung der Gesundheitskompetenz der Bevölkerung umgesetzt. Lancierung Projekt soll aufgrund Ergebnissen Pilotprojekt Gesundheitskompetenz Zürich geprüft werden (Auftrag S. von Sury, RRB 2019/1820, 26.11.2019)				
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2022	Soll-Termin 30. Jun 2025
Amt	Gesundheitsamt	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7399	Projekte zur Förderung der Gesundheitskompetenz der Bevölkerung sind geprüft	31. Dez 2022	31. Dez 2022	Erledigt.
7398	Konzept Prävention in der Gesundheitsversorgung ist in Zusammenarbeit mit soH erneuert	31. Mär 2023	31. Mär 2023	Erledigt.
7400	Angebote der Prävention in der Gesundheitsversorgung sind überprüft und werden bei Bedarf ins kantonale Aktionsprogramm übernommen	30. Jun 2023	30. Jun 2023	Erledigt.
7401	Neue Strategie Prävention in der Gesundheitsversorgung 24-25 mit Fokus Förderung der Gesundheitskompetenz ist zusammen mit soH erarbeitet	31. Dez 2023	31. Dez 2023	Erledigt.
7637	<i>Lücken und Handlungsfelder (Fokus Gesundheitsversorgung) im Bereich Gesundheitskompetenz sind definiert, Schwerpunkte zur Umsetzung (inkl. Finanzierung) sind geklärt.</i>	30. Jun 2024		
	<i>Massnahmenplan zur Förderung der Gesundheitskompetenz liegt vor und wurde mit FAKO Gesundheit besprochen.</i>	31. Dez 2024		
7638	<i>Massnahmenplan wird umgesetzt und regelmässig in FAKO Gesundheit besprochen (Statusbericht).</i>	30. Jun 2025		
5811 Spitalplanung 2025 - 2034		Ziel LP	B.3.2.2	
Die bestehenden Leistungsaufträge Psychiatrie, Rehabilitation und Akutsomatik sind überprüft und die entsprechenden Spitalisten sind aktualisiert.				
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2022	Soll-Termin 30. Jun 2027
Amt	Gesundheitsamt	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7421	Bedarfsermittlung Psychiatrie 2030: Analyse und Prognose stationäre und ambulante Psychiatrie ist erstellt	31. Mär 2022	31. Mär 2022	Erledigt.
7422	Grundlagen Spitalplanung Psychiatrie 2025-2034 sind erstellt	31. Okt 2022	31. Okt 2022	Erledigt. Replanning aufgrund der Bedarfsermittlung Psychiatrie mit neuem Planungshorizont 2025-2034.
7423	RRB Bedarfsermittlung 2030, Grundlagen 2025-2034 und Spitalliste Psychiatrie per 01.07.2022 liegen vor	30. Jun 2023	30. Mai 2023	RRB 2023/854 vom 30. Mai 2023, Spitalplanungsbericht und Spitalliste Bereich Psychiatrie auf Homepage GESA per 1. Juli 2023
7424	Grundlagen Spitalplanung Rehabilitation 2025-2034 sind erstellt	31. Aug 2023	31. Aug 2023	Erledigt.
7308	<i>Bedarfsermittlung Rehabilitation 2025-2034 ist erarbeitet</i>	30. Jun 2024		
7310	<i>RRB Spitalliste Rehabilitation per 01.07.2025 auf Basis Bedarfsermittlung und Grundlagen 2025-2034 liegt vor</i>	30. Jun 2025		
7309	<i>Grundlagen Spitalplanung Akutsomatik 2012-2025 sind mit Planungshorizont 2025-2034 überarbeitet und aktualisiert</i>	31. Aug 2025		
7491	<i>Bedarfsermittlung Akutsomatik 2025-2034 ist erarbeitet</i>	30. Jun 2026		
7492	<i>RRB Spitalliste Akutsomatik per 01.07.2027 auf Basis Bedarfsermittlung und Grundlagen 2025-2034 liegt vor</i>	30. Jun 2027		

5841 Versorgungsplanung Langzeitpflege		Ziel LP	B.3.2.3		
Im Rahmen der integrierten Versorgung wird eine Angebotsplanung Langzeitpflege erarbeitet, welche die Versorgungskette von ambulant bis stationär im Pflegebereich abbildet. Daraus abgeleitet liegen Fallbeispiele für eine integrierte Versorgung vor.					
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2022	Soll-Termin	30. Jun 2025
Amt	Gesundheitsamt	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung	
7426	Bericht Versorgungsplanung 2023-2029 ist bereit zum öffentlichen Vernehmlassungs-Verfahren (RRB liegt vor)	1. Dez 2022	3. Nov 2022	Erledigt.	
7642	Vernehmlassungsergebnisse sind ausgewertet (schriftlicher Bericht)	1. Jul 2023	30. Jun 2023	Erledigt.	
7643	Überarbeiteter Versorgungsplanungsbericht 2023-2029 auf Basis der Vernehmlassungsergebnisse	31. Aug 2023	30. Sep 2023	Erledigt.	
7644	RRB Versorgungsplanung 2023-2029 liegt vor	31. Okt 2023	31. Okt 2023	RRB 2023/1795 Versorgungsplanung Alters- und Langzeitpflege 2030	
7429	RRB Aktualisierung Pflegeheimliste auf Basis Versorgungsplanung 2023-2029 liegt vor	31. Dez 2023	19. Dez 2023	Erledigt.	
7430	Bericht Fallbeispiele integrierte Versorgung liegt vor	30. Jun 2025			
5650 Darmkrebs-Screening					
Einführen Krebsfrüherkennungsprogramm Darmkrebs-Screening (Auftrag Susan von Sury-Thomas A 0220/2017).					
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Nov 2018	Soll-Termin	1. Jan 2025
Amt	Gesundheitsamt	Kategorie	keine		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung	
6750	B + E Vepflichtungskredit zuhanden Kantonsrat ist beschlossen	15. Mai 2023	8. Mai 2023	Verzögerung aufgrund Covid-19-Pandemie.	
7639	Auftragerteilung an Krebsliga	31. Dez 2023	31. Dez 2023	Erledigt.	
6751	Darmkrebs-Screening eingeführt	1. Jan 2025			
5842 Zulassung / Höchstzahlen Ärztinnen und Ärzte					
Die Verordnung über die Festlegung von Höchstzahlen für Ärztinnen und Ärzte im ambulanten Bereich ist gemäss den definierten Bundesvorgaben und an die Solothurner Verhältnisse angepasst umgesetzt.					
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2022	Soll-Termin	30. Jun 2024
Amt	Gesundheitsamt	Kategorie	keine		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung	
7435	Gesetzliche Grundlagen für Kt. SO (Zulassung / Höchstzahlen) sind erarbeitet	15. Mär 2023	15. Mär 2023	Erledigt.	
7640	Volksabstimmung über die Änderung des Gesundheitsgesetzes: Zulassung von Leistungserbringern im ambulanten Bereich	18. Jun 2023	18. Jun 2023	Erledigt.	
7431	Anzahl Vollzeitäquivalente in definierten Fachgebieten sind für den Kanton SO erhoben	31. Mär 2023	31. Okt 2023	Erledigt.	
7432	Örtlicher Geltungsbereich der Höchstzahlen je Fachgebiet ist festgelegt	30. Apr 2023	30. Nov 2023	Erledigt.	
7613	Gewichtungsfaktor ist festgelegt	29. Feb 2024	29. Feb 2024	Erledigt.	
7433	Höchstzahlen auf Basis der Anzahl Vollzeitäquivalente, der Versorgungsgrade und des Gewichtungsfaktors sind berechnet	29. Feb 2024	29. Feb 2024	Erledigt.	
7641	Inhalt Zulassungsverordnung liegt vor	29. Feb 2024		Die Meilensteine werden voraussichtlich nicht fristgerecht erreicht. Eine neue Termin- und Meilensteinplanung ist in Erarbeitung.	
7434	Höchstzahlen sind mit betroffenen Kantonen koordiniert	30. Apr 2024			
7436	RRB betreffend Änderung der Zulassungsverordnung Kt. SO liegt vor	30. Jun 2024			

5871	Regionalisierung in den Bereichen Sozialhilfe und Pflege und Alter verstärken	Ziel LP	B.3.1.2
Die Regionalisierung Pflege und Alter ist verstärkt.			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Aug 2022 Soll-Termin 30. Jun 2025
Amt	Gesundheitsamt	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7578	Versorgungsplanung Langzeitpflege 2023-2029 liegt vor	30. Nov 2023	31. Okt 2023 RRB 2023/1795 Versorgungsplanung Alters- und Langzeitpflege 2030 vom 31. Oktober 2023
7579	<i>Auslegeordnung Aufgabenteilung Gemeinden/Kanton mit Entscheid, welche Themen weiter verfolgt werden, liegt vor</i>	31. Okt 2024	
7580	<i>Umsetzungsvorschlag verstärkte Regionalisierung Pflege und Alter liegt vor</i>	30. Jun 2025	
5816	Aufgabenreform Kanton-Gemeinden konkretisieren	Ziel LP	B.1.2.6
Kantonalisierung der KESB-Abklärungen zum Kindes- und Erwachsenenschutz sind geprüft. Prüfergebnis entspricht Beschluss Vernehmlassung Änderung EG ZGB (Projekt DS DDI).			
Status	Erledigt	Start-Datum	1. Mär 2022 Soll-Termin 31. Aug 2023
Amt	Amt für Gesellschaft und Soziales	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7328	Projektorganisation ist festgelegt	30. Sep 2022	30. Sep 2022 Erledigt.
7327	Prüfergebnis liegt vor	31. Aug 2023	31. Aug 2023 Erledigt.
5818	Durchgehende Fallführung und Potenzialabklärung	Ziel LP	B.3.1.1
Die durchgehende Fallführung und die Potenzialabklärung tragen wesentlich zur strukturellen Verbesserung von sozialen Leistungen bei. Durch die konsequente Umsetzung wird Armut gelindert und die Arbeit der Sozialhilfe unterstützt.			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2022 Soll-Termin 1. Jul 2026
Amt	Amt für Gesellschaft und Soziales	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7334	Praxis- und Kurzassessment: Pilotprogramme sind gestartet	30. Apr 2022	1. Okt 2022 Erledigt.
7335	Standardisierte Prozesse in der Fallaufnahme, im Fallverlauf und im Fallabschluss sind eingeführt	1. Okt 2023	1. Dez 2023 Erledigt.
7336	Vertiefte Potenzialabklärung: Pilotprogramm ist gestartet	31. Dez 2022	31. Jan 2023 Erledigt.
7341	Finanzierung Fallführung und Potenzialabklärung ist geklärt	31. Aug 2023	31. Mai 2023 Erledigt.
7337	<i>Vertiefte Potenzialabklärung ist nach erfolgter Evaluation eingeführt</i>	31. Dez 2025	
7338	<i>Kurzassessment ist eingeführt</i>	1. Jan 2026	
7340	<i>Cockpit: GoLive / Umsetzung Teilprojekt IIM (durchgehende Fallführung) ist erfolgt</i>	1. Jul 2026	
5830	Datenlage und Berechnung IPV-Modell	Ziel LP	B.3.1.1
Eine zweckmässige Datenlage wird geschaffen, um für eine wirkungsvollere Entlastung der Anspruchsberechtigten zu sorgen.			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jul 2022 Soll-Termin 30. Jun 2024
Amt	Amt für Gesellschaft und Soziales	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7577	Neue Fachanwendung der AKSO ist produktiv	30. Jun 2023	12. Jun 2023 Erledigt.
7384	<i>Datenlage zur Berechnung der IPV ist verbessert</i>	30. Jun 2024	

5815	Regionalisierung in der Sozialhilfe verstärken	Ziel LP	B.3.1.2
<p>Durch regionale Versorgungsräume erfolgt eine wirkungsvolle Aufgabenerfüllung. Die Einwohnergemeinden steuern durch ein übergeordnetes Organ das Leistungsfeld Sozialhilfe gezielt.</p> <p>Status In Arbeit Start-Datum 1. Mär 2022 Soll-Termin 1. Jul 2026</p> <p>Amt Amt für Gesellschaft und Soziales Kategorie Projekt mit LP-Ziel verknüpft</p>			
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7324	Vernehmlassung öffentlich	1. Jul 2025	
7325	B+E "Neuregelung Revision Sozialhilfe" zuhanden Kantonsrat ist beschlossen	1. Dez 2025	
7326	Inkrafttreten	1. Jul 2026	
5822	Umsetzung IIM: Integrationsvorleistungen und öffentliche Arbeitsvermittlung (öAV)	Ziel LP	B.3.1.3
<p>Die Integrationsvorleistungen im Bereich Bildung sowie die spezifischen Angebote der Arbeitsmarktintegration sind auf das System der regulären Angebote der Regelstrukturen abgestimmt.</p> <p>Status In Arbeit Start-Datum 1. Jan 2022 Soll-Termin 31. Dez 2024</p> <p>Amt Amt für Gesellschaft und Soziales Kategorie Projekt mit LP-Ziel verknüpft</p>			
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7355	Zuständigkeit des spezifischen Arbeitsintegrationsangebots "Zugang öAV" ist geklärt	31. Dez 2024	
7356	Spezifische Arbeitsintegrationsangebote sind auf die Vorgaben des IIM neu ausgerichtet	31. Dez 2024	
7357	Spezifische Bildungsangebote sind auf die Vorgaben des IIM neu ausgerichtet	31. Dez 2024	
5823	Massnahmenpaket Häusliche Gewalt	Ziel LP	B.3.4.1
<p>Die Massnahmen zur koordinierten Bekämpfung häuslicher Gewalt sind basierend auf der Istanbul-Konvention und der Roadmap implementiert bzw. umgesetzt.</p> <p>Status In Arbeit Start-Datum 31. Dez 2024 Soll-Termin 31. Dez 2024</p> <p>Amt Amt für Gesellschaft und Soziales Kategorie Projekt mit LP-Ziel verknüpft</p>			
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7360	Massnahmen zur koordinierten Bekämpfung häuslicher Gewalt sind basierend auf der Istanbul-Konvention und der Roadmap implementiert bzw. umgesetzt	31. Dez 2024	
5819	Evaluation Beratungsstelle Opferhilfe	Ziel LP	B.3.4.1
<p>Die Beratungsstelle Opferhilfe ist evaluiert und das Beratungsangebot ist gestärkt, inhaltlich differenziert und bedarfsgerecht optimiert.</p> <p>Status In Arbeit Start-Datum 1. Jan 2024 Soll-Termin 31. Mär 2025</p> <p>Amt Amt für Gesellschaft und Soziales Kategorie Projekt mit LP-Ziel verknüpft</p>			
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7342	Angebot und Nutzung der Beratungsstelle Opferhilfe ist evaluiert und bedarfsgerecht optimiert	31. Mär 2025	

5824	Finanzierung familien- und schulergänzende Kinderbetreuung	Ziel LP	B.3.4.2
Die Finanzierung der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung ist gesetzlich geregelt "Kinderbetreuungsvorlage" (Auftrag Anna Rüefli, KRB Nr. A 0073/2020, 5. Mai 2020)			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Mär 2022 Soll-Termin 1. Aug 2025
Amt	Amt für Gesellschaft und Soziales	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7361	RRB Vernehmlassung ist beschlossen	12. Mär 2024	12. Mär 2024 Erledigt.
7575	RRB Kenntnisnahme Vernehmlassungsergebnisse	1. Aug 2024	
7362	B+E zuhänden Kantonsrat ist beschlossen	31. Okt 2024	
7363	Inkrafttreten	1. Aug 2025	
5826	Integration der ausländischen Wohnbevölkerung fördern	Ziel LP	B.3.4.3
Zusammenarbeit und Co-Finanzierung von Massnahmen mit Bund werden weitergeführt (KIP3 2024-2027 ist abgeschlossen). Die Anpassung des Sozialgesetzes über die kantonale Umsetzung des Ausländer- und Integrationsgesetzes ist erfolgt.			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Mär 2022 Soll-Termin 1. Sep 2024
Amt	Amt für Gesellschaft und Soziales	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7366	RRB Vernehmlassung "Integrationsvorlage" ist beschlossen	1. Aug 2023	4. Jul 2023 Erledigt. RRB 2023/1130 vom 4. Juli 2023.
7367	B+E "Integrationsvorlage" zuhänden Kantonsrat ist beschlossen	29. Feb 2024	23. Jan 2024 Erledigt. RRB 2024/66 vom 23. Januar 2024.
7368	KIP 3 ist vom Regierungsrat und SEM genehmigt	31. Dez 2023	28. Nov 2023 Erledigt.
7369	Inkrafttreten	1. Sep 2024	
5663	Staat und Religion	Ziel LP	B.3.4.3
Der Regierungsrat wird beauftragt, durch eine Expertise abzuklären, welche rechtlichen Formen und Instrumente es für den Umgang mit anderen, öffentlich-rechtlich nicht anerkannten Religionsgemeinschaften gibt (Auftrag SP/Junge SP, KRB Nr. A 0227/2017)			
Status	In Arbeit	Soll-Termin	31. Aug 2024
Amt	Amt für Gesellschaft und Soziales	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
6807	Projektplan ist erstellt		26. Sep 2019 Erledigt.
6880	Projektgruppe "Kooperationsmodell" ist eingesetzt		29. Aug 2021 Erledigt. RRB Nr. 2021/1305 vom 29. August 2021.
6881	Entwurf "Kooperationsmodell" ist erarbeitet und Auftrag für externe Expertise ist erteilt	31. Jan 2024	31. Jan 2024 Erledigt.
6882	Auftrag "Juristische Expertise" liegt vor	31. Mai 2024	
7199	Kooperationsmodell ist genehmigt	31. Aug 2024	
5827	Umsetzung IIM: "Frühe Förderung"	Ziel LP	B.3.4.3
Die Frühe Sprachförderung ist eingeführt und gesetzlich geregelt ("Sprachfördervorlage").			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jul 2022 Soll-Termin 1. Aug 2024
Amt	Amt für Gesellschaft und Soziales	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7372	B+E zuhänden Kantonsrat beschlossen	31. Mai 2023	30. Mai 2023
7373	Inkrafttreten	1. Aug 2024	

5723 Ambulante Angebote im Bereich Behinderung stärken						
Die Planung über stationäre Angebote im Bereich Behinderung liegt vor und wird umgesetzt. Ambulante Angebote werden gleichzeitig gestärkt. Projekt während Pandemie sistiert. (Projekt aus Legislaturplan 2017-2021)						
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2019	Soll-Termin	31. Dez 2024	
Amt	Amt für Gesellschaft und Soziales				Kategorie	keine
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
7020	Versorgungskette in den Bereichen Alter und Behinderung ist geklärt	31. Dez 2019	4. Sep 2019	Erledigt. KRB Nr. RG 0092b/2019 vom 4. September 2019. Ab 1. Januar 2020 wird der Bereich Behinderung vollumfänglich dem Kanton zugewiesen. Eine Auslegeordnung wird erstellt und Arbeitsgruppenmitglieder definiert.		
7021	Eine Angebotsübersicht über die ambulanten Unterstützungsangebote im Bereich Behinderung wird erstellt	30. Jun 2020	30. Apr 2020	Erledigt. Bericht liegt vor.		
7507	Angebotsübersicht über die ambulanten Unterstützungsangebote im Bereich Behinderung ist aktualisiert und Grobkonzeption für Auftragsvergabe erarbeitet	31. Mär 2023	31. Mär 2023	Erledigt.		
7225	Externe Auftragserteilung Bedarfsanalyse und Angebotsplanung für erwachsene Menschen mit Behinderungen ist erfolgt	30. Jun 2023	30. Jun 2023	Erledigt.		
7164	Entwurf Bedarfsanalyse und Angebotsplanung für erwachsene Menschen mit Behinderungen liegt vor	31. Dez 2023	31. Dez 2023	Erledigt.		
7165	<i>Vernehmlassung Bedarfsanalyse und Angebotsplanung ist abgeschlossen</i>	30. Jun 2024				
7023	<i>Bedarfsanalyse und Angebotsplanung sind verabschiedet und in Kraft getreten</i>	31. Dez 2024				
5850 Armutsbekämpfung und -prävention						
Ziel LP B.3.1.3						
Massnahmenplan zur Reduktion/Prävention von Armut ist erarbeitet, unter Berücksichtigung der Vorgaben des Kantonalen Integrationsprogramms (KIP 3), und ein Armutsmonitoring ist evaluiert (Auftrag Luzia Stocker, KRB Nr. A 033/2021 vom 17. November 2021).						
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jul 2022	Soll-Termin	30. Jun 2024	
Amt	Amt für Gesellschaft und Soziales				Kategorie	keine
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
7480	Projektgenehmigung und Auftrag an IIZ sind erteilt	31. Mär 2023	15. Mär 2023	Erledigt.		
7481	<i>Entscheid Einführung (Pilot) Armutsmonitoring liegt vor.</i>	30. Jun 2024				
7482	<i>Massnahmenplan u.a. mit Fokus auf FamEL und IPV ist bereinigt und genehmigt</i>	30. Jun 2024				
5834 Anpassung der Einführungsverordnung zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen						
Die EAuV ist an die aktuelle Gesetzgebung des Bundes anzupassen (Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration, AIG) und für einzelne Vorgänge eine rechtliche Grundlage zu schaffen (u.a. Rechnungsablösung ZEMIS).						
Status	Erledigt		Soll-Termin	30. Apr 2023	Ist-Termin	1. Sep 2023
Amt	Migrationsamt				Kategorie	keine
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
7409	Departementsinterner Entwurf	30. Jun 2022	30. Jun 2022	Erledigt.		
7410	B+E z.H. Kantonsrat	30. Sep 2022	31. Okt 2022	Erledigt. RRB 2022/1614 vom 31. Oktober 2022.		
7413	Inkrafttreten	30. Apr 2023	1. Sep 2023	Erledigt.		

5523	Neues Zentralgefängnis planen und bauen	Ziel LP	B.3.3.3
Die betrieblichen Interessen (inkl. Administrativhaftplätze) der heutigen Untersuchungsgefängnisse und die Nutzung von Synergien mit der JVA sind Ddl-intern geklärt. Das HBA ist in seinen Planungs- und Bauarbeiten unterstützt.			
Status	In Arbeit	Start-Datum	15. Nov 2016 Soll-Termin 31. Dez 2029
Amt	Amt für Justizvollzug	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
6357	Rahmenkonzept von Ddl genehmigt (Bedarf Administrativhaftplätze geklärt)	30. Apr 2018	3. Apr 2018 Erledigt.
6232	B+E zuhanden KR ist beschlossen	16. Mai 2023	2. Mai 2023 Erledigt. RRB 2023/711 vom 2. Mai 2023.
6975	Volksabstimmung ist durchgeführt	26. Nov 2023	22. Okt 2023 Erledigt. Vorlage angenommen.
6233	<i>Fertigstellung</i>	<i>31. Dez 2029</i>	

5647	Sicherer und rechtskonformer Freiheitsentzug Untersuchungsgefängnisse		
Die bundesrechtlichen Vorgaben im Bereich Freiheitsentzug sind umgesetzt. Sie bedingen, dass in den Untersuchungsgefängnissen höhere personelle Ressourcen eingesetzt werden müssen.			
Status	Sistiert		
Amt	Amt für Justizvollzug	Kategorie	keine
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
6744	Aufbau Spätschicht GD 1. StaO		28. Feb 2021 Erledigt.
6737	Aufbau Betreuung UG Nacht 1. StaO		28. Feb 2021 Erledigt.
6818	Aufbau Spätschicht GD 2. StaO		30. Jun 2021 Erledigt.
6738	Aufbau Betreuung UG Nacht 2. StaO		31. Jan 2022 Erledigt.
6741	Verbesserung Haftbedingungen 1. Etappe 1. StaO		1. Jun 2023 Erledigt.
6742	Verbesserung Haftbedingungen 2. Etappe 2. StaO		Sistiert.
7111	Verbesserung Haftbedingungen 3. Etappe 1. StaO		Sistiert.
7112	Verbesserung Haftbedingungen 4. Etappe 2. StaO		Sistiert.

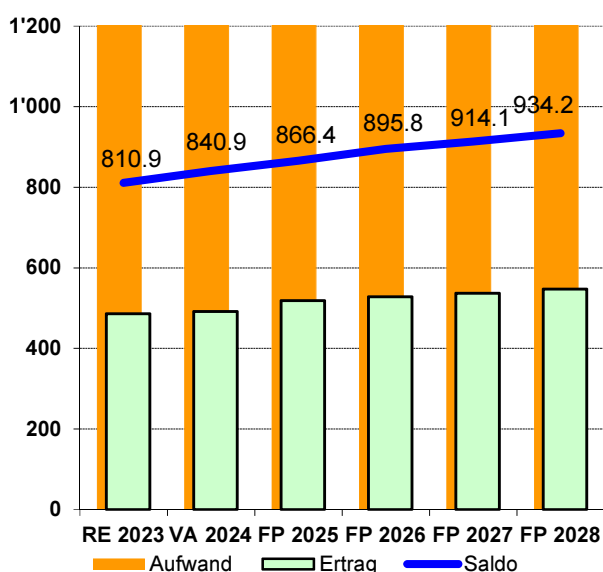
5886	Strategiepapier zur Bekämpfung der strukturierten Kriminalität erarbeiten		
Das Strategiepapier soll die aktuelle Rechts- und Verwaltungspraxis sowie den Handlungsbedarf aufzeigen und konkrete Optimierungsmassnahmen vorschlagen.			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Apr 2024 Soll-Termin 31. Okt 2025
Amt	Polizei	Kategorie	keine
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7718	<i>Einsetzung der Arbeitsgruppe mit RRB gestützt auf 31. Mär 2024 den RRB Nr. 2023/1458 vom 12.09.2023</i>		
7719	<i>Standortbestimmung ist abgeschlossen, und Handlungsbedarf ist identifiziert</i>	<i>31. Aug 2024</i>	
7720	<i>Konzeptphase ist beendet</i>	<i>31. Dez 2024</i>	
7721	<i>RRB Strategiepapier Bekämpfung der strukturierten Kriminalität mit Analysebericht und Handlungsempfehlungen liegt vor</i>	<i>31. Mär 2025</i>	
7722	<i>Massnahmen und Handlungsempfehlungen finden als Schwerpunkt Eingang in den Legislaturplan 2025 - 2029; B+E zuhanden Kantonsrat ist beschlossen</i>	<i>31. Okt 2025</i>	

5571	Wirksame Kriminalitätsbekämpfung weiter entwickeln	Ziel LP	B.3.3.1	
Etablieren eines interkantonalen Datenaustauschs im Verbund mit anderen Kantonen.				
Status	Erledigt	Start-Datum	1. Jul 2018	
Amt	Polizei	Soll-Termin	30. Jun 2024	
		Ist-Termin	1. Mai 2023	
		Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	
			Nachweis/Planung	
6360	Konzeptentwurf liegt vor	31. Dez 2018	30. Okt 2018	Erledigt.
6361	Entscheid Departement über Beitritt zur interkantonalen Vereinbarung	31. Jul 2019	31. Jul 2019	Erledigt.
6870	B+E mit RRB in Vernehmlassung	31. Mär 2022	30. Jun 2022	Erledigt. RRB Nr. 2022/974 vom 14. Juni 2022.
6362	B+E zuhänden Kantonsrat zum Beitritt zur interkantonalen Vereinbarung ist beschlossen	30. Sep 2022	27. Sep 2022	Erledigt. RRB Nr. 2022/1490 vom 27.09.2022
6431	Beitreten zur interkantonalen Vereinbarung	1. Jan 2023	1. Mai 2023	Erledigt.

5573	Subjektive Sicherheit stärken und objektive Sicherheit erhöhen	Ziel LP	B.3.3.3	
Die Polizei orientiert sich in ihrer Organisation und ihrem Handeln an den Bedürfnissen und Herausforderungen der Gesellschaft, um unter Berücksichtigung der vorhandenen knappen Ressourcen eine hohe subjektive und objektive Sicherheit zu gewährleisten.				
Status	Erledigt	Start-Datum	1. Nov 2017	
Amt	Polizei	Soll-Termin	31. Dez 2023	
		Ist-Termin	30. Sep 2023	
		Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	
			Nachweis/Planung	
6366	Kleine Organisationsanpassung (Einsatz der zusätzlichen Personalressourcen gem. KR-Entscheid)	30. Jun 2018	31. Mai 2018	Erledigt. 2018-er Kontingent zugewiesen.
6368	Inbetriebnahme des neuen Regionenpostens in Grenchen	31. Mär 2019	28. Feb 2019	Erledigt.
6369	Inbetriebnahme des neuen Polizeipostens in Derendingen	31. Mär 2021	28. Feb 2021	Erledigt.
6432	Kriminalitätsbelastung (STGB-Delikte)/1'000 EW im Durchschnitt 2017-2020 < 2013-2016 (<61.4)	31. Mär 2021	31. Mär 2021	Erledigt.
6367	Erarbeiten einer Postenstrategie	31. Dez 2023	30. Sep 2023	Erledigt.

Finanzen in Mio. Franken Departement des Innern

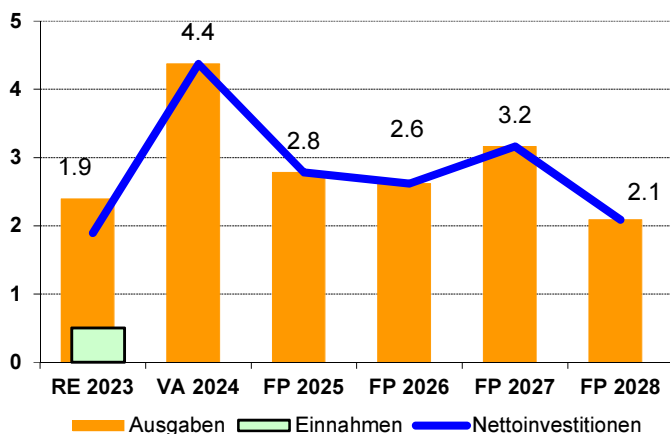
Erfolgsrechnung	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Globalbudgets						
Aufwand	222.3	223.2	227.1	229.7	229.6	231.4
Ertrag	-53.1	-48.0	-48.8	-48.2	-48.5	-49.1
Globalbudgetsaldo	169.2	175.2	178.3	181.5	181.1	182.3
Verrechnungen	35.2	34.2	36.0	36.2	36.6	36.6
Saldo	204.4	209.4	214.3	217.7	217.7	218.9
Finanzgrössen						
Aufwand	1'076.6	1'110.9	1'158.6	1'194.5	1'221.9	1'250.3
Ertrag	-439.8	-451.4	-477.5	-487.4	-496.5	-506.0
Verrechnungen	-30.3	-28.0	-29.0	-29.0	-29.0	-29.0
Saldo	606.5	631.5	652.1	678.1	696.4	715.3
Saldo total	810.9	840.9	866.4	895.8	914.2	934.2



Der Saldo der Globalbudgets steigt im Vergleich zum Voranschlag 2024 leicht an. Der Anstieg ist unter anderem auf höhere Ausgaben im Bereich Personal zurückzuführen (u.a. bedingt durch die bewilligte Korpserhöhung bei der Polizei Kanton Solothurn und Entlastungsmassnahmen im Bereich Justizvollzug) sowie auf verschiedene höhere Ausgaben u.a. aufgrund des steigenden Kostenniveaus. Im Bereich Gesundheit führt der auf 2026 geplante Aufbau der Kinder- und Jugendpsychiatrie Olten zu Mehrausgaben.

Im Bereich der Finanzgrössen begründen vor allem der Kantonsanteil für inner- und ausserkantonale Spitalbehandlungen die Mehraufwände. Diese steigen seit 2012 jährlich um durchschnittlich 3.0% an. Zusätzlich steigen im Amt für Gesellschaft und Soziales die Beiträge an die Ergänzungsleistungen zur IV sowie die Prämienverbilligungen nach KVG. Neu budgetiert wurden Ausgaben für die Familienergänzende Kinderbetreuung. Im Bereich Justizvollzug wird mit steigenden Ausgaben im Bereich Kostgelder gerechnet.

Investitionsrechnung	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Total						
Ausgaben	2.4	4.4	2.8	2.6	3.2	2.1
Einnahmen	-0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	1.9	4.4	2.8	2.6	3.2	2.1



Die Nettoinvestitionen des Ddl betreffen nur die Polizei Kanton Solothurn.

Der Finanzplan 2025 beinhaltet folgende Investitionen: IT (1,8 Mio. Franken), Polycom (0,4 Mio. Franken) sowie die elektronische Verkehrsüberwachung (0,6 Mio. Franken). 2027 stehen diverse Ersatzbeschaffungen im Bereich Verkehrsüberwachung an.

6 Volkswirtschaftsdepartement

6.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Das Aufgabengebiet des Volkswirtschaftsdepartements umfasst die Bereiche Wirtschaft, Arbeit und Energie; Gemeinden, Zivilstand und Finanzausgleich; Wald, Jagd und Fischerei; Landwirtschaft mit dem Bildungszentrum Wallierhof und dem Veterinärdienst; Militär und Bevölkerungsschutz und als Koordinations- und Stabsstelle das Departementssekretariat mit der Standortförderung und Aussenkontakte und der Stiftungsaufsicht. Administrativ dem Volkswirtschaftsdepartement angegliedert sind die Ausgleichskasse, die IV-Stelle sowie die Solothurner Gebäudeversicherung als selbständige Anstalten.

6.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

1.1 Konkurrenzfähiger Wirtschaftsstandort

1.1.2 Lebens- und Investitionsstandort weiterentwickeln

1.2 Digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung vorantreiben

1.2.6 Aufgabenreform Kanton – Gemeinden konkretisieren

1.2.7 Gemeindelandschaft weiterentwickeln

2.1 Klimawandel dämpfen und Auswirkungen begegnen

2.1.1 Energieeffizienz und erneuerbare Energien fördern

2.1.3 Vermehrten Einsatz von Bauholz unter dem Aspekt einer optimalen Senkenwirkung fördern

2.2 Produktionspotential des Lebensraums nachhaltig nutzen

2.2.1 Standort- und klimaangepasste sowie ressourceneffiziente Landwirtschaft

2.2.2 Standort- und klimaangepasste sowie ressourceneffiziente Waldwirtschaft

3.1 Soziale Sicherheit bedarfsgerecht gewährleisten

3.1.3 Soziale Absicherung des sozialen Wandels

3.3 Öffentliche Sicherheit gewährleisten

3.3.4 Verantwortlichkeiten und Kompetenzen im Falle einer besonderen oder ausserordentlichen Lage (Katastrophe, Notlage) neu regeln

6.3 Politische Ziele und Leistungen

Der IAFP für Wirtschaft und Arbeit basiert auf dem Globalbudget 2021 – 2023 mit den Produktgruppen Arbeitsbedingungen und Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit. Die Gewährleistung des Schutzes der Gesundheit und der Persönlichkeit der Arbeitnehmenden sowie bei Arbeitslosigkeit eine rasche und nachhaltige Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt stehen dabei im Vordergrund. Die Letztere wird unterstützt durch eine rasche und korrekte Auszahlung von Taggeldern der Arbeitslosenversicherung und dient damit der Existenzsicherung von arbeitslosen Menschen. Mit geeigneten Kontrollen im Bereich der Flankierenden Massnahmen zur Personenfreizügigkeit sowie der Bekämpfung der Schwarzarbeit sollen ebenso wie mit den Bewilligungen im Rahmen der Gewerbeaufsicht sowohl Wettbewerbsverzerrungen, wie auch Lohn- und Sozialdumping verhindert werden.

Der IAFP für die Energiefachstelle basiert auf dem Globalbudget 2021 – 2023. Die Energiefachstelle unterstützt Massnahmen zur Förderung der Energieeffizienz und erneuerbarer Energien. Die Neuausrichtung der Schweizer Energiepolitik fordert eine konsequente Nutzung einheimischer Ressourcen zur Sicherstellung einer ausreichenden, wirtschaftlichen und umweltschonenden Energieversorgung unter gleichzeitiger Reduktion der Abhängigkeit von Importen.

Der Kanton Solothurn wird sich verstärkt mit den unvermeidlichen Auswirkungen des Klimawandels und deren Bewältigung auseinandersetzen müssen. Aufgrund dieser zunehmenden Bedeutung der klimapolitischen Anliegen wird die Budgetstruktur der Energiefachstelle den neuen energie- und klimapolitischen Rahmenbedingungen angepasst und die dafür notwendigen personellen Ressourcen in den IAFP aufgenommen.

Der IAFP für das Amt für Gemeinden gründet auf dem laufenden Globalbudget "Gemeinden und

Zivilstandsdienst 2023-2025".

In der IAFP-Periode 2024-2027 bestehen neben dem Vollzug der Daueraufgaben folgende Schwerpunkte:

- Nachdem im Jahr 2023 die flächendeckende Einführung des Rechnungslegungsmodell HRM2 für die Bürger- und Kirchgemeinden nach einer 5-jährigen etappenweise Einführung abgeschlossen werden kann, erfolgt als „letzter Schritt“ die flächendeckende Digitalisierung der Finanzdaten (Jahresrechnungen) aller knapp 200 Körperschaften mit dem webbasierten Finanzstatistiktool gefin.so.ch.
 - Auf der Grundlage des Legislaturziels "Gemeindelandschaft weiterentwickeln (B.1.2.7)" sollen Perspektiven zur Weiterentwicklung der Gemeindelandschaft entworfen werden. In Zusammenarbeit mit Gemeindevertreterinnen und -vertreter sollen einerseits Fusionsprojekte der letzten 15 Jahre bezüglich ihren Erfolgsfaktoren unter Einbezug von Expertenwissen systematisch untersucht werden. Andererseits soll geklärt werden, in welchen Räumen Einwohnergemeinden gesellschaftlich, wirtschaftlich und ohne Identifikationsverlust besser und nachhaltig gefördert und unterstützt werden können. Dazu gehört die Prüfung einer allfälligen Optimierung und Differenzierung der bestehenden Förderungsinstrumente für Gemeindegemeinschaften.
 - Aufgabenreform Kanton-Einwohngemeinden: Auf der Grundlage der Beschlüsse des Regierungsrates vom 29.11.2022 (Nr. 2022/1812) werden acht Handlungsfelder in den Bereichen Bildung, öffentliche und soziale Sicherheit und öffentliche Finanzen auf Ihre Machbarkeit geprüft oder deren Umsetzungskonzepte angegangen. Dieser Prozess wird von der paritätisch zusammengesetzten Kommission „Aufgabenreform Kanton – Gemeinden“ begleitet.
 - Für diese IAFP-Periode wird zudem mit mehreren Fusionsprojekten gerechnet. Entsprechende Fusionsbeiträge wurden im IAFP eingestellt.
 - Schliesslich ist im Aufgabenbereich "Zivilstandsdienst" mit Blick auf die entsprechende Strategie des Kantons eine umfassende Digitalisierung der Familienregister eingeplant.
- Der IAFP im Bereich Wald, Jagd und Fischerei basiert auf dem im letzten Jahr genehmigten Globalbudget 2023-2025, welches vom Kantonsrat gegenüber der Vorlage der Regierung gekürzt wurde. Gegenüber dem Voranschlag 2023 konnte der Globalbudgetsaldo für 2024 leicht um knapp 0,2 Mio. Fr. gesenkt werden. Dies ist möglich, da für nächstes Jahr höhere Bundesbeiträge für die Pflege von Schutzwald und Jungwald erwartet werden. Ab 2025 ist die weitere Entwicklung ungewiss, da die bestehenden Programmvereinbarungen mit dem Bund 2024 auslaufen und für die Folgeperiode 2025-2028 neu verhandelt werden müssen. Inwiefern die Finanzsituation des Bundes diese Vereinbarungen beeinflussen, steht zur Stunde noch nicht fest. Ab 2025 wird eine gewisse Summe für die Entschädigung von Biberschäden budgetiert; dabei wird davon ausgegangen, dass ab 2025 das revidierte kantonale Jagdgesetz in Kraft ist und die entsprechenden gesetzlichen Grundlagen vorliegen.

Für den Forstfonds sieht der IAFP für 2024 ein ausgeglichenes Budget vor und ab 2025 Einlagen in der Höhe von rund 0,28 Mio. Fr pro Jahr. Diese Planung ist wie immer mit einer gewissen Unsicherheit behaftet und steht und fällt mit den Einnahmen aus den Ausgleichsabgaben für Rodungen. In der Investitionsrechnung schlägt die nächsten zwei Jahre eine Kumulierung der Ausgaben für Schutzbauten zu Buche, was eine Erhöhung des Saldos für 2024 von 0,5 Mio. Fr. sowie für die Folgejahre um 80'000 Fr. pro Jahr zur Folge hat. Diese Mehrausgaben sind zum einen auf die nicht vorhersehbaren Mehrkosten für Schutzbauten, insbesondere für Stahl und weitere in der Produktion energieintensiven Materialien, zurückzuführen und zum anderen auf ein zeitliches Zusammenfallen von einigen Grossprojekten, welche zur gleichen Zeit in Realisierung stehen. Dies betrifft insbesondere Steinschlagverbauungen in Kleinlützel, Balsthal und Trimbach. Die Planung dieser Grossprojekte ist nur teilweise zu beeinflussen, da mehrere Planungsschritte durchlaufen werden müssen und auch demokratische Entscheide (insbesondere Gemeindebeschlüsse) einfließen.

Im Amt für Landwirtschaft umfassen sowohl die Aufgaben der Produktegruppe Agrarpolitische Massnahmen wie auch jene des Veterinärdienstes hauptsächlich den Vollzug von Vorgaben des Bundes. Die mit der Umsetzung der Parlamentarischen Initiative «Das Risiko beim Einsatz von Pestiziden reduzieren» per 1. Januar 2023 in Kraft getretenen Massnahmen erfordern entsprechende Vorbereitungs- und Umsetzungsarbeiten. Zudem führen ab dem Jahr 2025 Vorbereitung und Umsetzung weiterer Teile der Agrarpolitik 22+ zu zusätzlichem Aufwand. Die umfassende Weiterentwicklung des Agrarinformationssystems GELAN – zusammen mit den Kantonen Bern und Freiburg – erfordert für Tests und Einführung entsprechende personelle Ressourcen.

Die langfristige Sicherstellung der Infrastruktur im ländlichen Raum sowie der Produktions- und Ertragsfähigkeit der landwirtschaftlichen Nutzflächen mit Strukturverbesserungsbeiträgen ist eine Verbundaufgabe von Bund und Kanton.

Mit den veterinärrechtlichen Grundkontrollen wird jedes Jahr ein Viertel aller landwirtschaftlichen Betriebe gemäss Bundesvorgabe in den Bereichen Tiergesundheit, Tierverkehr, Tierschutz, Milchhygiene und Tierarzneimittelsinsatz überprüft.

Der Grundauftrag der Schlacht- und Fleischuntersuchung in Schlachtbetrieben wird laufend durch tierseuchenrechtliche Untersuchungen erweitert. Zudem steigen die Schlachtzahlen im Grossbetrieb in Oensingen in Folge der Schliessung des Schlachtbetriebes in Langnau im Januar 2023 weiter an. Im Bereich Lebensmittelsicherheit des Veterinärdienstes müssen deshalb Prozesse und Ressourcen entsprechend angepasst und ausgebaut werden. Nach dem Grundsatz «vom Stall auf den Teller» nimmt der Veterinärdienst in den Bereichen Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit und Tierschutz Aufgaben von nationaler Bedeutung wahr.

Die dynamische Entwicklung der Exportmöglichkeiten der Lebensmittelindustrie und der zunehmende Reiseverkehr mit Tieren erfordert eine erhöhte Bereitschaft, kurzfristig und jederzeit die entsprechenden Voraussetzungen und Bedingungen zu überprüfen, um Zertifikate ausstellen zu können. Das geplante Bekämpfungsprogramm «Moderhinke» wird bezüglich personellen und finanziellen Ressourcen einen noch nicht abschätzbaren Mehraufwand bewirken. Die Globalisierung birgt eine erhöhte Seucheneinschleppungsgefahr, was eine stete Bereitschaft zum unverzüglichen Handeln bei Gefahr erfordert.

Im Bildungsbereich sind die Angebote in den weiterführenden Bildungsgängen sowie im Bereich Weiterbildung und Information gut nachgefragt. In der beruflichen Grundbildung haben die Lernendenzahlen so zugenommen, dass eine zusätzliche Klasse geführt werden kann. Die revidierten Bestimmungen zur Fachbewilligung Pflanzenschutz werden vom Bund auf Anfang 2026 in Kraft gesetzt. Dies erfordert eine umfassende Ausbildung und eine regelmässige Weiterbildung der Fachbewilligungsinhaber. Die Kurse müssen aufgebaut, geplant und jährlich angeboten werden. Für die Umsetzung sind die kantonalen Pflanzenschutzdienste zuständig. Die Entwicklung und Förderung nicht-chemischer Pflanzenschutzmassnahmen und alternativer Anbaustrategien sowie die Bekämpfung von invasiven Neophyten bedingen weiterhin ein grosses Engagement in der Aus-, Weiterbildung und Information.

Mit der Unterstützung des Bundes führt der Kanton Solothurn seit dem Jahr 2000 im Raum Oensingen-Olten das grösste Nitratprojekt in der Schweiz durch. Im Rahmen der von 2021-2026 dauernden Projektperiode sollen die Bewirtschaftungsmassnahmen weiterentwickelt werden. Dies führt zu einem höheren Beratungsbedarf seitens der betroffenen Bewirtschafterinnen und Bewirtschaftern.

Der IAFP für Militär und Bevölkerungsschutz basiert auf dem Globalbudget 2022 - 2024.

Die Aufgabe des Amtes für Militär und Bevölkerungsschutz ist die Sicherheit und der Schutz der Bevölkerung, der Wirtschaft und der Infrastruktur im Kanton Solothurn. Die beiden Amtsbereiche setzen Vorgaben des Bundes um und unterstützen damit die Sicherheit des Landes. Die Militärverwaltung unterstützt die Angehörigen der Armee vom Orientierungstag bis zur Entlassung aus der Wehrpflicht, ebenso bei Fragen zu Dienstverschiebung, Auslandsaufenthalt und Wehrpflichtersatz. Der Bevölkerungsschutz stellt die Ausbildung der Angehörigen des Zivilschutzes sicher und arbeitet bei Grossereignissen eng mit den Blaulichtorganisationen Polizei, Feuerwehr und Sanität zusammen. Auf Grundlage der Gefahren- und Risikoanalyse des Kantons erarbeitet die Katastrophenvorsorge Einsatzunterlagen für Szenarien wie Waldbrand, Hochwasser oder Strommangellage. Der Amtschef führt zudem bei Notlagen wie Erdbeben, Pandemien oder Stromausfall den Kantonalen Führungsstab zur Bewältigung der Krise.

Legislaturplanziel 3.3.4: Die geplante Revision des Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes hat eine saubere Trennung von den unterschiedlichen Aufgaben und Organisationen zum Ziel. Es soll ein Bevölkerungsschutz-, wie auch ein Zivilschutzgesetz auf kantonaler Ebene entstehen. Mit dieser Aufteilung soll erstens ein schlankes, übergeordnetes Bevölkerungsschutzgesetz analog der Spezialgesetze der Partnerorganisationen entstehen, welches zudem das veraltete Katastrophengesetz aus dem Jahr 1972 ablöst.

Zweitens soll ein Zivilschutzgesetz entstehen, das sich auch in Zukunft flexibel und einfach an neue Bundesvorgaben im Bereich Zivilschutz anpassen lässt. Denn anders als beim Bevölkerungsschutz als Ganzes, kann der Bund im Bereich Zivilschutz den Kantonen Vorgaben machen und diese auch anpassen.

Der IAFP für das Departementssekretariat basiert auf dem Globalbudget 2023 – 2025.

Nach dem Wechsel der Fachstelle Standortförderung vom Amt für Wirtschaft (AWA) ins Departementssekretariat VWD wird diese als eigenständige Produktgruppe „Standortförderung und Aussenbeziehungen“ ausgewiesen. Der Wirtschafts-, Arbeits- und Wohnstandort Solothurn will seine Innovationskraft und Nachhaltigkeit u.a. durch die Förderung von Synergien zwischen Bildung,

Forschung und Wirtschaft stärken. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sollen stetig verbessert und an die nationalen und internationalen Herausforderungen angepasst werden. Auf diese Weise soll die Leistungsfähigkeit der Wirtschaft gesichert und ausgebaut, sowie die Wertschöpfung und die Wirtschaftsdynamik erhöht werden. Globale Megatrends in der Wirtschaft werden im Kanton Solothurn aufgenommen und adäquat verfolgt. Die interkantonale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Raum Nordwestschweiz und Oberrhein wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel gepflegt.

Die klassischen Stiftungen werden durch die Abteilung Stiftungsaufsicht im Departementssekretariat beaufsichtigt. Die BVG-Stiftungen werden durch die BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Aargau beaufsichtigt.

Weiter werden die Härtefallmassnahmen und insbesondere die Folgen daraus als eigene Produktgruppe „Härtefall“ geführt. Darin abgebildet werden die Missbrauchsverfolgung und die Kontrolle der Bewilligungsvoraussetzungen bei den Härtefallmassnahmen. Dies zur Abgrenzung der ordentlichen Aufgaben des Departementssekretariats von den zeitlich befristeten Aufgaben im Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Krise. Nach Abschluss der Missbrauchsverfolgung und nach Erreichen der gesetzten Frist, innerhalb der die Bewilligungsvoraussetzungen bei den gewährten Härtefallbeiträgen geprüft werden müssen, wird diese Produktgruppe wieder aufgehoben. Dies geschieht voraussichtlich mit dem anschliessenden Globalbudget 2026 – 2028.

6.4 Massnahmen Volkswirtschaftsdepartement

5599 neue Totalrevision Gebäudeversicherungsgesetz

Vollständige Revision des Gebäudeversicherungsgesetzes. Überarbeitung der GVG-Struktur von 1972; Anpassung Reservefonds; Neuregelung Monopolabgabe; Unabhängigkeit der Revisionsstelle ermöglichen.

Status **In Arbeit** Start-Datum **20. Jun 2022** Soll-Termin **31. Mär 2025**

Amt **Departementssekretariat VWD**

Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6463	Ausarbeitung 1. Entwurf	5. Aug 2022	5. Aug 2022	
6464	Mitberichtsverfahren	28. Nov 2022	28. Nov 2022	
6465	Vernehmlassungsverfahren	15. Mai 2023	31. Mai 2023	
6466	Auswertung Vernehmlassung	31. Okt 2023	31. Okt 2023	
6467	Behandlung durch den Kantonsrat	30. Apr 2024		
7526	Volksabstimmung	22. Sep 2024		
6468	Inkrafttreten	1. Jan 2025		
6469	Nacharbeiten / Abschluss	31. Mär 2025		

5864 Totalrevision Energiegesetz

Anpassen des kantonalen Energiegesetzes an die aktuellen energie- und klimapolitischen Rahmenbedingungen. Ziele und Massnahmen der Energiestrategie und des Pariser Klimaabkommens integrieren.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Nov 2022** Soll-Termin **15. Jul 2024**

Amt **AWA, Abteilung Energiefachstelle**

Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7519	Ausarbeitung 1. Entwurf	31. Mär 2023	31. Mär 2023	
7520	Mitberichtsverfahren	26. Jun 2023	26. Jun 2023	
7521	Vernehmlassungsverfahren	26. Sep 2023	26. Sep 2023	
7522	Auswertung Vernehmlassung	15. Nov 2023	15. Nov 2023	
7523	Behandlung durch Kantonsrat	31. Mär 2024		
7524	Inkrafttreten	1. Jul 2024		
7525	Nacharbeiten / Abschluss	15. Jul 2024		

5868 Teilrevision Wirtschafts- und Arbeitsgesetz (WAG)

Rechtliche Grundlage für das Betreten und die Kontrolle von Gastwirtschafts- und Beherbergungsbetrieben sowie gastwirtschaftlichen Gelegenheitsanlässen durch die Polizei schaffen.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2023** Soll-Termin **1. Aug 2024**

Amt **Amt für Wirtschaft und Arbeit**

Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7547	Ausarbeitung 1. Entwurf	27. Feb 2023	27. Feb 2023	
7548	Mitberichtsverfahren	15. Jan 2024	12. Feb 2024	
7549	Auswertung Mitberichtsverfahren	15. Mär 2024		
7615	Eröffnung Vernehmlassungsverfahren	23. Apr 2024		
7616	Auswertung Vernehmlassungsverfahren	17. Sep 2024		
7550	Behandlung durch den Kantonsrat	28. Jan 2025		
7617	Volksabstimmung	18. Mai 2025		
7551	Inkrafttreten	1. Jul 2025		
7552	Nacharbeiten / Abschluss	4. Aug 2025		

5631 Einführung HRM2 BG / KG SO

Einführung von HRM2 bei den Bürger- und Kirchgemeinden

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jan 2017** Soll-Termin **31. Dez 2023**

Amt **Amt für Gemeinden**

Ist-Termin **31. Dez 2023**

Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7181	Entscheid Ausbau Gemeindefinanzstatistik	26. Feb 2021	26. Feb 2021	
6625	Umsetzungsplanung + Projektorganisation	31. Mai 2018	30. Apr 2018	
6626	Vorbereitung und Begleitung Gemeinden	31. Jul 2018		
6627	Technik / Pilotierung	30. Jun 2022	30. Jun 2022	
6628	Schulung und Instruktionen, Neubewertung FV, Revisionswesen	31. Jul 2022	31. Jul 2022	
6629	Einführung Rechnungslegung flächendeckend	31. Dez 2022	31. Dez 2022	
6631	Gemeindefinanzstatistik	30. Sep 2023	30. Sep 2023	
6630	Produktivsetzung	30. Jun 2023	30. Jun 2023	
6632	Projektabschluss	31. Dez 2023	31. Dez 2023	

5865 Aufgabenreform Kanton-Gemeinden konkretisieren

Ziel LP

B.1.2.6

Entflechtung der Aufgaben zwischen dem Kanton und den Einwohnergemeinden in bestimmten Aufgabefeldern weiter verfolgen. vgl. dazu RRB Nr. 2022/1812 vom 29. November

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Mai 2021** Soll-Termin **30. Sep 2025**

Amt **Amt für Gemeinden**

Kategorie

Projekt mit LP-Ziel verknüpft

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7527	Initialisierung	31. Dez 2021	2. Nov 2021	
7528	Projektplanung	31. Dez 2022	29. Nov 2022	
7529	Konstituierung	31. Mär 2023	31. Mär 2023	
7530	Umsetzung I: Prüfung Machbarkeit	30. Jun 2024		
7531	Umsetzung II: Prüfung Machbarkeit	31. Dez 2024		
7532	Rechenschaftsbericht Kommission zur Legislatur 2021 - 2025	30. Jun 2025		
7533	Beschlussfassung und Abschluss	30. Sep 2025		

5784 Revision Waldgesetz SO

Nachvollzug Bundesgesetzgebung, Einbezug der Handlungsfelder Freizeit/Erholung und Naturgefahren. Schaffung eines aktuellen, modernen und allgemeinverständlichen

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Aug 2021** Soll-Termin **31. Jan 2025**

Amt **Amt für Wald, Jagd und Fischerei**

Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7218	Ausarbeitung 1. Entwurf	31. Jan 2023	31. Jul 2023	
7219	Mitberichtsverfahren	29. Feb 2024	11. Mär 2024	
7220	Vernehmlassungsverfahren	1. Jun 2024		
7221	Auswertung Vernehmlassung	30. Sep 2024		
7222	Behandlung durch den Kantonsrat	31. Mär 2025		
7223	Inkrafttreten	1. Jan 2026		
7224	Nacharbeiten / Abschluss	31. Jan 2026		

5867 Revision des kantonalen Jagdgesetzes (JaG, BGS 626.11)

Nachvollzug Bundesgesetz zur Verhütung und Vergütung von Biberschäden an Infrastrukturanlagen. Gesetzliche Grundlage zur Kostenbeteiligung des Kantons schaffen.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2023** Soll-Termin **1. Mär 2025**

Amt **Amt für Wald, Jagd und Fischerei**

Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7540	Ausarbeitung Entwurf	30. Jun 2023	30. Jun 2023	
7541	Mitberichtsverfahren	31. Jul 2023	15. Aug 2023	
7542	Vernehmlassungsverfahren	31. Okt 2023	26. Sep 2023	
7543	Auswertung Vernehmlassung	31. Jan 2024	29. Jan 2024	
7544	Behandlung durch Kantonsrat	30. Jun 2024		
7545	Inkrafttreten	1. Feb 2025		
7546	Nacharbeiten / Abschluss	1. Apr 2025		

5869 Revision des kantonalen Fischereigesetzes (FiG, BGS 625.11)

Nachvollzug Bundesgesetzgebung, Anpassung für nachhaltige Nutzung der Fisch- und Krebsbestände, sowie Einführung eines Hegebeitrags zur Förderung der Solothurner Fischerei.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2023** Soll-Termin **31. Jan 2025**

Amt **Amt für Wald, Jagd und Fischerei**

Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7559	Ausarbeitung 1. Entwurf	31. Mär 2023	31. Mär 2023	
7560	Mitberichtsverfahren	30. Apr 2023	1. Jun 2023	
7561	Vernehmlassungsverfahren	1. Mär 2024		
7562	Auswertung Vernehmlassung	1. Jul 2024		
7563	Behandlung durch den Kantonsrat	1. Dez 2024		
7564	Inkrafttreten	1. Jul 2025		
7565	Nacharbeiten / Abschluss	30. Jun 2025		

5805 Zivilschutzgesetz

Nachvollzug nach Totalrevision des Bundesgesetzes über Bevölkerungsschutz und Zivilschutz (BZG; SR 520.1) und Aufteilen in separate Gesetze für Zivilschutz und Bevölkerungsschutz im

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **1. Jan 2024**

Amt **Amt für Militär und Bevölkerungsschutz**

Kategorie **Planung
Gesetzgebung**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7283	Ausarbeitung 1. Entwurf	31. Dez 2024		
7284	Mitberichtsverfahren	31. Mär 2025		
7285	Vernehmlassungsverfahren	30. Jun 2025		
7286	Auswertung Vernehmlassung	31. Jul 2025		
7288	Behandlung durch den Kantonsrat	30. Sep 2025		
7287	Inkrafttreten	1. Jan 2026		

5806 **Bevölkerungsschutzgesetz**

Nachvollzug nach Totalrevision des Bundesgesetzes über Bevölkerungsschutz und Zivilschutz (BZG; SR 520.1) und Aufteilen in separate Gesetze für Zivilschutz und Bevölkerungsschutz im

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **1. Jan 2024**

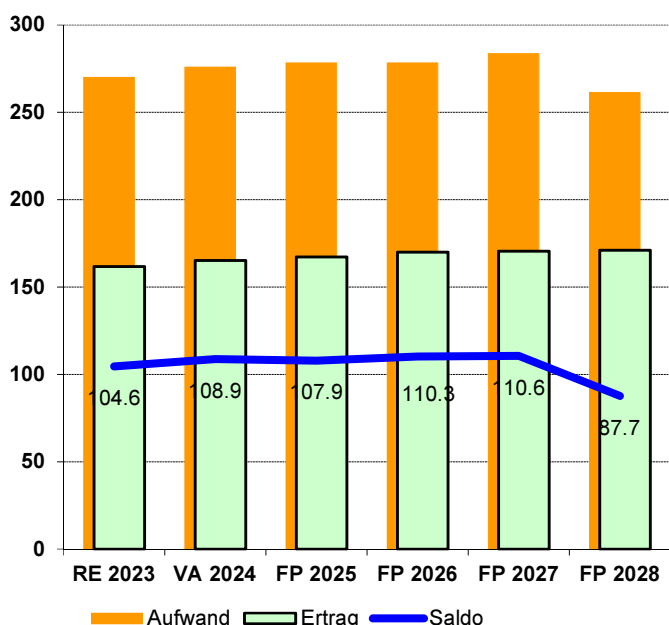
Amt **Amt für Militär und Bevölkerungsschutz**

Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7289	Ausarbeitung 1. Entwurf	31. Dez 2023	31. Dez 2023	
7290	Mitberichtsverfahren	31. Mär 2024		
7291	Vernehmlassungsverfahren	30. Jun 2024		
7293	Auswertung Vernehmlassung	31. Jul 2024		
7292	Behandlung durch den Kantonsrat	30. Sep 2024		
7294	Inkrafttreten	1. Jan 2025		

Finanzen in Mio. Franken Volkswirtschaftsdepartement

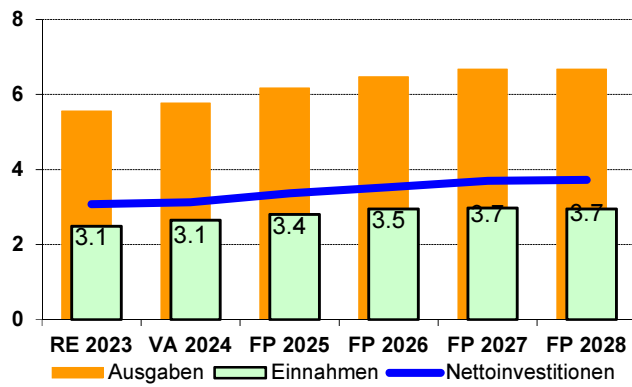
Erfolgsrechnung	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Globalbudgets						
Aufwand	152.1	158.7	162.7	166.5	166.5	166.8
Ertrag	-126.1	-128.5	-130.7	-133.4	-133.5	-133.5
Globalbudgetsaldo	26.1.3	30.2	32.0	33.1	33.0	33.3
Verrechnungen	-7.4.7	-8.1	-8.3	-8.5	-8.6	-8.7
Saldo	33.5	38.3	40.3	41.6	41.6	42.0
Finanzgrössen						
Aufwand	117.9	117.2	115.6	116.4	117.2	94.6
Ertrag	-35.7	-36.7	-36.6	-36.6	-37.8	-37.6
Verrechnungen	-11.1	9.9	-11.4	-11.1	-11.1	-11.3
Saldo	71.1	70.6	67.5	68.7	68.9	45.7
Saldo total	104.6	108.9	107.9	110.3	110.6	87.7



Der Globalbudgetsaldo steigt, verglichen mit dem Voranschlag 2024, leicht an. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung der klimapolitischen Anliegen wurden im neuen Globalbudget «Energie und Klima» die neuen energie- und klimapolitischen Rahmenbedingungen aufgenommen und die dafür notwendigen Ressourcen berücksichtigt. Mehraufwände gibt es weiter bei der Landwirtschaft für die Vorbereitung und Umsetzung weiterer Teile der Agrarpolitik 22+ und Mindererträge bei Wald, Jagd und Fischerei durch den Wegfall von zeitlich befristeten Bundesbeiträgen.

In den Finanzgrössen nimmt der finanzielle Ausgleich an die Gemeinden aus der Umsetzung der Steuerreform und der AHV-Finanzierung (STAF), nach einem Anstieg von 2021 auf 2022 um knapp 4 Mio. Franken, nun kontinuierlich wieder ab. Weiter ist ab 2026 wieder ein Beitrag für Gemeindefusionen eingerechnet. Der IAFP 2028 ist markant tiefer, weil der zeitlich befristete Staatsbeitrag Ausgleich STAF in den Finanz- und Lastenausgleich Einwohnergemeinden von jährlich 23 Mio. Franken per Ende 2027 ausläuft.

Investitionsrechnung	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Total						
Ausgaben	5.6	5.8	6.2	6.5	6.7	6.7
Einnahmen	-2.5	-2.6	-2.8	-2.9	-3.0	-3.0
Nettoinvestitionen	3.1	3.1	3.4	3.5	3.7	3.7
Einzelne Nettoinvestitionen						
Zufahrten zu Berghöfen	0.8	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7
Wald	0.0	0.2	0.2	0.2	0.2	0.3
Landwirtschaft	1.7	2.3	2.5	2.7	2.8	2.8



Im IAFP 2025 – 2028 gibt es gegenüber dem Budget 2024 keine wesentlichen Abweichungen. Die Steigerung in der Landwirtschaft erfolgt aufgrund Projektverzögerungen in der Vergangenheit und für die Sicherstellung der Landwirtschaftlichen Produktionsgrundlagen in der Zukunft.

7 Gerichte

7.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Die Gerichte sorgen für den Rechtsfrieden: Sie beurteilen Streitigkeiten unter Privaten und Straftaten. Im Rahmen der Verwaltungsgerichtsbarkeit überprüfen sie staatliche Akte. Schliesslich beurteilt das Versicherungsgericht sozialversicherungsrechtliche Streitigkeiten. Die gerichtlichen Instanzen sind: (a) Das Obergericht: Es übt die oberinstanzliche Zivil- und Strafjustiz aus sowie die Verwaltungs- und Sozialversicherungsgerichtsbarkeit, letztere durch das Verwaltungs- und das Versicherungsgericht, welche in das Obergericht integriert sind. (b) Das Kantonale Steuergericht entscheidet über Beschwerden gegen Entscheide des Steueramts. (c) Die fünf Richterämter (Solothurn-Lebern, Bucheggberg-Wasseramt, Thal-Gäu, Olten-Gösgen und Dorneck-Thierstein) üben die erstinstanzliche Zivil- und Strafjustiz aus. (d) Das Haftgericht überprüft Verhaftungen und andere Zwangsmassnahmen sowie Haftentlassungsgesuche. (e) Die Kantonale Schätzungskommission, als Spezialverwaltungsgericht, beurteilt Forderungen aus Enteignung und Beschwerden betreffend Grundeigentümerbeiträge.

7.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

0.0.0 Im Legislaturplan finden sich keine Vorgaben zur Justiz.

7.3 Politische Ziele und Leistungen

Die Organisation des Gerichtswesens ist durch Gesetz festgelegt. Die Arbeitsweise der Gerichte ist durch die Prozessordnungen detailliert geregelt. Die rechtssuchenden Bürgerinnen und Bürger haben Anspruch auf Einhaltung dieser gesetzlichen Regeln. Bei der Gestaltung ihrer Aufgabenerfüllung haben die Gerichte deshalb einen sehr engen Spielraum. Dieser beschränkt sich auf die effiziente Organisation der Abläufe. Ebenso eng ist der Spielraum im finanziellen Bereich. Die Gerichte sind zur effizienten Erfüllung ihrer Aufgaben auf einen Mindestbestand an gut qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angewiesen. Die Besoldungen machen denn auch den weitaus grössten Teil der Aufwendungen aus. Die Höhe der gerichtlichen Einnahmen schliesslich bestimmt sich durch den gesetzlichen Gebührentarif. Insgesamt haben die Gerichte somit einen geringen Gestaltungsspielraum für die Erfüllung ihrer Aufgaben. Zur Erhaltung des Rechtsfriedens müssen sie dem rechtssuchenden Bürger oder der rechtssuchenden Bürgerin schnelle und qualitativ angemessene Entscheidungen bieten können.

7.4 Massnahmen Gerichte

5836 Digitalisierung der kantonalen Justizbehörden

Digitalisierung der kantonalen Justizbehörden (im Kanton Solothurn nebst Gerichten insb. auch Staatsanwaltschaft, Jugendanwaltschaft und Amt für Justizvollzug) inklusive Umsetzung des nationalen Projekts "Justitia 4".

Status **In Arbeit**

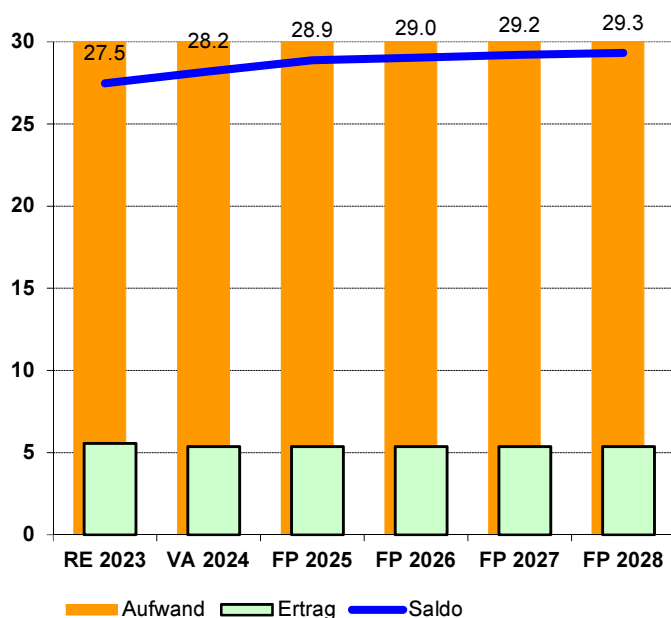
Amt **Gerichte**

Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7405	Entscheid Projektauftrag	30. Jun 2023		
7406	Projektabschluss			

Finanzen in Mio. Franken Gerichte

Erfolgsrechnung	RE 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Globalbudgets						
Aufwand	21.4	23.3	24.3	24.4	24.6	24.7
Ertrag	-5.0	-5.1	-5.1	-5.1	-5.1	-5.1
Globalbudgetsaldo	16.4	18.2	19.2	19.3	19.5	19.6
Verrechnungen	2.8	2.4	2.1	2.1	2.1	2.1
Saldo	19.2	20.6	21.3	21.4	21.6	21.7
Finanzgrössen						
Aufwand	8.8	7.9	7.9	7.9	7.9	7.9
Ertrag	-0.5	-0.3	-0.3	-0.3	-0.3	-0.3
Verrechnungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Saldo	8.3	7.6	7.6	7.6	7.6	7.6
Saldo total	27.5	28.2	28.9	29.0	29.2	29.3



Im IAFP 2025 – 2028 werden weitestgehend die Zahlen des Voranschlags 2024 weitergeführt. Höhere Aufwendungen im Umfang von rund Fr. 750'000.- resultieren aus zusätzlichem Personal, um die Ablösung der Fachapplikation Juris voranzutreiben und die mit dem Betrieb des veralteten Juris einhergehenden Risiken zu mindern. Die Ausgangslage betreffend Juris wird als volatil eingeschätzt und erfordert eine stetige Anpassung der Planung. Durch den Verkauf von Juris an die LogObject AG stellen sich sowohl für den Betrieb und die Ablösung als auch in Bezug auf die Planung, Realisierung und Einführung des Bundesprojekts «Justitia 4.0» bzw. das Inkrafttreten des Bundesgesetzes über die Plattform für die elektronische Kommunikation (BEKJ) zusätzliche Fragen.

Die Gesamtkosten für die Digitalisierung der Justiz lassen sich noch nicht zuverlässig beziffern. Es wird angestrebt, im Verlaufe des Jahres 2024 eine erste belastbare Teilaussage zu machen. Mit Blick auf den IAFP ist zu beachten, dass die Informatikkosten im Budget des Amtes für Informatik und Organisation geführt werden. Im Globalbudget der Gerichte sind grundsätzlich einzig die Personalkosten der Digitalisierung enthalten. Weil von der Digitalisierung der Justiz nicht nur die Gerichte betroffen sind, werden Dienstleistungen der Gerichte zugunsten von anderen Organisationseinheiten mittels interner Verrechnungen ausgeglichen.

Amt für Finanzen

4509 Solothurn

Impressum und Bezugsquelle:

Amt für Finanzen

Barfüssergasse 24

4509 Solothurn

Telefon 032 627 20 96

so.ch

afin@fd.so.ch

